

Erbungsbuch Wiedenest

1778 – 1809.

**Abschrift des Erbungsbuch Nr. 15 im Staatsarchiv
Düsseldorf.**

Seite 1a

1778 d. 20.ten 8bris (Oktober) in Gummersbach am Landgericht.

Corum

H. Judica Pollmann

Srab. Wolffslast, Bruchhaus, Weyland, Burbach.

Johann Peter **Weuste** reprod. gerichtliche Obligation gegen Agnes **Ochels** in der Pernze vom 17.ten Januar 1775, vermöge weßen bemelte Ochels ihme schuldig 15 Rthlr. und ihme davor ihr elterliches Erbtheil verschrieben, mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

Johann Peter **Bever** reproducirt gerichtlichen Zuschlag gegen Johann Engelbert **Rommel**, a.c. vermöge weßen ihme bemltr. Rommel schuldig . 11 Rthlr. 30 Stbr. in Capital und Interesse 1 Rthlr. 52 Stbr. und stelt Debitor ihme dafür zur Sicherheit seine besten Gereyden und Ungereyde, mit Bitte solchen dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 1b

Eodem

Johann Peter **Bever** reprod. gerichtliche Obligation gegen Peter **Köster** vom 11. August a.c. der vermöge wessen ihme bemelter Köster schuldig 22 Rthlr. 16 ½ Stbr. und stelt Debitor dafür zur Sicherheit seine beste gereyde und ungerreyde Mittelen in Spec. ein Ort Hagberg im Getholtz, mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

Johann Peter **Bever** reproducirt gerichtlichen Handschein vom 28.ten Marty 1775 gegen Johann Peter **Köster** vermöge weßen ihme bemelter Köster schuldig 20 Rthlr. 15 Stbr. 12 Hlr. in Capital und 30 Stbr. Interesse, wogegen Debitor zur Sicherheit stelt seine beste gereyde und ungerreyde Mittelen, in Spez. ein Ort Saatland im Hornbruch an Maaße 9 Viertelsch. so dan ferner ein Theil in der Hofwiesen, wo sie am besten ist, mit Bitte dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.-

Seite 2a

Eodem

Johann Peter **Bever** reprod. gerichtliche Obligation vom 26.ten Marty 1775 gegen Johann Moritz **Bruchhauhs** vermöge weßen ihme bemelter Bruchhauhs schuldig 22 Rthlr. 4 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit stelt 2 Viertelsch. 6 Ruthen Wiesen in der untersten (der weitere Text fehlt im Buch).

Eodem

Johann Peter **Bever** reprod. gerichtlichen Handschein vom 30.ten July 1765 und 30.ten xbris (Dezember) 1777 gegen Mstr. Johann Wilhelm **Bruchhauhs** vermöge weßen ihme bemelter Bruchhauhs schuldig 25 Rthlr. 22 ½ Stbr. in Capital und noch 35 ½ Stbr. an Interesse und Kösten, wofür Debitor zur Sicherheit stelt: Ein Örtgen Wiesen an Maaß ca. 2 Viertelsch. hinter seinem Hofe gelegenen Hochwald, so dan so viel von besagtem Hochwald hinter dem Hauße, mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 2b

Eodem

Johann Peter **Bever** reprod. gerichtliche Obligation vom 26.ten 9bris (November) 1777 gegen Henrich **Altrau** vermöge weßen ihme bemelter Altrau schuldig 35 Rthlr. wofür Debitor zur Sicherheit stelt: seine besten gereyde und ungerreyden Mittelen, in Spec. die Haus- oder Hof Wiese, und das Land auf dem sogenannten Bruche oder vor der Hart, mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

Johann Peter **Bever** reprod. gerichtlichen Handschein vom 24.ten. Aug. 1773 gegen Johann Henr. **Jedinghagen** vermöge weßen ihme bemelter Jedinghagen schuldig 16 Rthlr. in

Capital und 1 Rthlr. 6 Stbr. Interesse, wofür Debitor zur Sicherheit stellt : Ein Stück Saatland an Maaße 8 ½ Viertelsch. am Rohefeld ? gelegen, mit Bitte solchem dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 3a

Eodem

Johann Peter **Bever** reprod. gerichtliche confirmirten Handschein vom 9.ten Januar 1759 gegen Johann Moritz **Branscheid** vermöge weßen ihme bemelter Branscheid schuldig 14 Rthlr. 52 ½ Stbr. wogegen Debitor zur Sicherheit stellt seine beste geryde und ungereyde mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

Herr Advocat **Torley** reprod. Obligationem sub pisto 14.ten July 1778 gegen Johann Wilhelm **Steinhauhs** vermöge weßen ihme Debitor schuldig 30 Rthlr. wofür Debitor zur Sicherheit stellt: seine jetzig als künftige geryden und ungerey. , mit Bitte per confirmatione.

Sigilletur.

Seite 3b

Eodem

Wilhelm **Freyschlader** reprod. gerichtliche Obligation vom 24.ten Januar 1777 und vom 18.ten Februar 1777 gegen Scheffen **Bruchhauhs** vermöge weßen der Debitor seiner Schwiegermutter in Capital 76 Rthlr. 13 Stbr. und an Interesse 46 Rthlr. 49 Stbr. 8 Hlr. schuldig verblieben den 17.ten Januar 1774, worauf aber einiges bezahlt wie die Rechnung ausweißen würde, und habe Er hierauf des Debitoris sämtliche Habschaft zum Unterpfande, mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

Johann Peter **Hauser** reproducirte gerichtlichen Zuschlag Decreto 16. Februar o.A. reprod. 31.ten Mertz et 25.ten August 1778 gegen Scheffen **Bruchhauhs**, vermöge weßen ihme bemelter Bruchhauhs schuldig 88 Rthlr. 7 Stbr. wofür Er auf Debitoris sämtliches Vermögen gerichtlichen Zuschlag erhalten, mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 4a

Eodem

Johann Lorentz **Ochel** reprod. gerichtliche Obligation vom 2.ten xbris (Dezember) 1777 gegen Johann Henrich **Jedinghagen** vermöge weßen ihme bemelter Jedinghagen schuldig 8 Rthlr. wofür Debitor zur Sicherheit stellt: Ein Stück Heydberg aufm schmahlen Holtze, an Rengeser und Höher Felder an Maaß 14 bis 15 Viertelsch. mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

Johann Lorentz **Ochel** reprod. gerichtliche Obligation vom 30.ten May 1775 gegen Johann Engelbert **Rommel** vermöge weßen ihme bemelter Rommel wegen von seinem Schwager Scheffen Wilh. Bruchhauhs übernommenen Zahlung, schuldig 51 Rthlr.

Wie auch Er Debitor selbst in Capital 24 Rthlr., zusammen 75 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit stellt: ein Stück Saatland in der Schladen, an Moritz Hoffmann

Seite 4b

oben her an Erben Schorre darher an den Garten stößt an Maaß 20 Viertelsch. sodan ein Stück Saatland oben in der Schladen stößt unten her an Wittib Adam Freyschlader, an Maaß 14 Viertelsch. mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

Herr Christian **Müller** reprod. gerichtliche Obligation vom 18.ten. Marty 1777 gegen Johann Wilhelm **Bruchhauhs** in der Pustemich, vermöge weßen bemelter Debitor Bruchhaus ihme schuldig 102 Rthlr. 6 Str., wofür derselbe zur Sicherheit gestelt: seine noch unbeschwerte Wiese auf der Pustemich am Garten in Specie, in genere aber seine geryde und ungereyde mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 5a

Eodem

H. Christian **Müller** reprod. gerichtliche Obligation vom 10.ten Juny 1740 gegen Juffer **Torleys** zu Bruchhausen, vermög weßen ihme bemelte Juffer Torleys schuldig 600 Rthlr.

wofür derselbe zur Sicherheit gestellt: alle ihre jetzige als zukünftiges geyde und ungeyde Mittelen, mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

Johann **Röttger** praesent. Obligation vom 16.ten Februar a.c. gegen Johann Wilhelm **Ochel**, vermög weßen ihme bemelter Ochel schuldig in Capital 110 Rthlr. wofür Er Debitor zur Sicherheit stellt : 22 Viertelscheid Saatland auf dem Eichhagen und 10 Viertelsch. Saatland aufm Nocken, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 5b

Johann **Röttger** reprod. gerichtliche Obligation vom 23.ten August 1774 gegen Wittibe seel. Scheffen **Bubentzers**, vermög weßen ihme bemelte Wittibe Bubentzer schuldig 119 Rthlr. 19 Stbr. wofür dieselbe zur Sicherheit gestellt: ihr derzeitige habenden Hause Hof mit aufstehendem Bewachs, sodan ihren Garten vorm Lützenberge mit der Hecken p.m.: 3 Viertelsch., ferner 15 Viertelsch. Landes auf der Garst, mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

Johann Lorentz **Ochel** reprod. gerichtliche Obligation vom 20. Marty 1765 gegen Johann Wilhelm **Bruchhauhs**, vermög weßen ihme bemelter Bruchhauhs schuldig 165 Rthlr. wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: seine in der Dörsphen liegende 7 Viertelsch. 17 Ruthen Wiesen sodan 2 Maltersch. Hachbergs ober der Ühlenschladen, mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

1785, den 23.ten Febr. überprüfte Kirchmstr. Bruchhauß so ihme gestellte Obligation und Quittung und bathe solche zu vernichten.

Deklatur.

Seite 6a

Eodem

Lorentz **Ochel** reprod. gerichtlichen Zuschlag vom praest. 26. Januar 1775 reprod. 9.ten Januar et 16.ten Januar 1776 gegen Johann Peter **Köster** an der Straßen, vermöge weßen bemelter Köster ihme schuldig 82 Rthlr. wofür Er auf Debitoris jetzig und zukünftig sämtliche Haabschaft gerichtlichen Zuschlag erhalten, mit Bitte solchen dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

Johann Lorentz **Ochel** reprod. gerichtliche Obligation vom 30.ten May 1775 gegen Wittibe Johann Adam **Freyschladers**, vermög weßen ihme bemelte Freyschladers schuldig 12 Rthlr. 30 Stbr. wofür Debitorin zur Sicherheit gestellt: ihre geyde und ungeyde außer diejenigen, welche Jacob Vedder im Kauf hat, mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 6b

Eodem

Lorentz **Ochel** reprod. gerichtliche Obligation vom 16.ten May 1775 gegen Gebrüder Johann und Johann Peter **Köster** vermög weßen ihme bemelte Kösters schuldig 24 Rthlr. 32 Stbr. wofür Debitoren zur Sicherheit stellen ein Stück Saatland im Hornbruch an Maaß 9 Viertelsch. sodan ein Ort Wiesen darauf der Bodenwiesen, an Maaß 8 Viertelsch. von jedem Stück die Halbscheid und aus der anderen Halbscheid den vierthen Theil mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

Lorentz **Ochel** reprod. gerichtliche Obligation vom 19.ten May ac. gegen Johann Peter **Köster** aufm Bohren, vermög weßen ihme bemelter Köster schuldig 20 Rthlr. wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: Ein Stück Saatland im Hornbruch an Maaß 9 Viertelsch. 9 Ruthen von diesem d. $\frac{3}{4}$ Theil wie auch so viel von dem Land bey seinem Hofe, als nöthig.

Mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 7a

Eodem

Philip **Halbach** reprod. gerichtl. Obligation vom 30.ten xbris (Dezember) 1777 gegen Adam **Flick** in der Othen, vermög weßen ihme bemltr. Flick schuldig 68 Rthlr. 30 Stbr. wofür Debitor zur Sicherheit gestelt: sein Haab und Guth. Mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

Philip **Halbach** reprod. gerichtlichen Handschein vom 30.ten xbris (Dezember) 1777 gegen Wittibe Scheffen **Bubentzers** vermög weßen ihme bemelte Wittibe Bubentzers laut Abrechnung schuldig bleiben in Capital in intere 39 Rthlr. 2 Stbr. wofür dieselbe zur Sicherheit gestelt: soviel von ihrem besten geryden und ungereyden, als darzu nöthig. Mit Bitte solchen dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 7b

Eodem

Philip **Halbach** reprod. gerichtlichen Handschein vom 30.ten xbris (Dezember) 1777 gegen Joh. Wilhelm **Bruchhauhs** in der Othen, vermög weßen ihme bemelter Bruchhauhs schuldig 15 Rthlr. 35 ½ Stbr., wofür derselbe zur Sicherheit gestelt: seine beste geryde und ungereyde mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

Philip **Halbach** reprod. gerichtlichen Handschein vom 13.ten Januar a.c. gegen Peter **Scheckermann**, vermög weßen ihme bemelter Scheckermann schuldig 14 Rthlr. 12 Stbr. wofür Debitor zur Sicherheit gestelt: seine allinge geryden, so Er habe und noch über kommen, mit Bitte solchen dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 8a

Eodem

Philip **Halbach** reprod. gerichtlichen Handschein vom 13. Juny a.c. gegen Johann Christian **Ochel** vermög weßen ihme bemelter Ochel schuldig 6 Rthlr. 2 ¾ Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit stelt: seine beste geryde und ungereyde mit Bitte solchen dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

Philip **Halbach** reprod. gerichtlichen Handschein vom 7.ten May 1771 gegen Johann Moritz **Branscheid** in der Freyschladen, vermög weßen ihme bemelter Branscheid schuldig 21 Rthlr. 44 Stbr. wofür Debitor zur Sicherheit gestelt: so viel von seinen besten geryden und ungereyden, mit Bitte solchen dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 8b

Eodem

Philip **Halbach** reprod. gerichtlichen Handschein vom 30.ten Xbris (Dezember) 1777 gegen Johann Moritz **Wille** vorm Brelöh, vermöge weßen ihme bemltr. Wille schuldig 70 Rthlr. 14 Stbr. wofür Debitor zur Sicherheit stelt: alle seine beste geryde und ungereyde, so viel darzu nöthig. Mit Bitte solchen dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

Philip **Halbach** reprod. gerichtlichen Handschein vom 30.ten xbris (Dezember) 1777 gegen Johann Albert **Brüchher** in der Immicke, vermög weßen ihme bemltr. Brücher schuldig 26 Rthlr. 42 ½ Stbr. wofür Debitor zur Sicherheit stelt: Alle seine beste geryde und ungereyde, mit Bitte solchen dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 9a

Eodem

Philip **Halbach** reprod. gerichtlichen Handschein vom 28.ten Januar 1772 gegen Albert **Brücher** vermög weßen ihme bemltr. Brücher schuldig 25 ½ Rthlr. deßen verspricht ihme Debitor 14 Karren Kohlen zu liefern und stelt übrigens zur Sicherheit seine beste geryde und ungereyde; mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem.

Philip **Halbach** reprod. gerichtlichen Handschein vom 30.ten. xbris (Dezember) 1777 gegen Johann Peter **Kleferhoff** in der alten Othen, vermöge weßen ihm bemltr. Kleferhoff schuldig : 40 Rthlr. 16 Stbr. in Capital und Interesse 3 Rthlr. 33 Stbr. wofür Debitor zur Sicherheit stellt: seine beste geryde und ungereyde; mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 9b

Eodem

Philip **Halbach** reprod. gerichtlichen Handschein vom 28.ten Januar 1772 gegen Gebrüder Anton und Christoph **Nohl** in der Freyschlade, vermög weßen ihme bemlte. Gebrüder Nohl schuldig 37 Rthlr. in Capital und Interesse 4 Rthlr. 10 Stbr. wofür Debitor zur Sicherheit stellt: alle seine geryde und ungereyde; mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

Philip **Halbach** reprod. gerichtlichen Handschein vom 12.ten Februar 1771 gegen Johann Henrich **Willen**, vermög weßen ihme bemltr. Wille schuldig 37 Rthlr. 43 Stbr. wofür Debitor zur Sicherheit stellt: so viel von seinen besten geryden als ungereyden, so viel darzu nöthig, mit Bitte dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 10a

Eodem

Philip **Halbach** reprod. gerichtlichen Handschein vom 28.ten Januar 1772 gegen Wittibe Engelbert **Branscheid** in der Freyschlade, vermög weßen ihme bemlte. Wittibe ihme schuldig: 8 Rthlr. 6 Stbr. wofür dieselbe zur Sicherheit stellt ihre beste geryde und ungereyde, mit Bitte solchen dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

Philip **Halbach** reprod. gerichtlichen Handschein vom 30.ten xbr (Dezember) 1777 gegen J. Moritz **Bruchhauhs**, vermög weßen ihme bemltr. Bruchhauhs schuldig 12 Rthlr. 10 Stbr. wofür Debitor zur Sicherheit stellt: seine beste geryde und ungereyde, mit Bitte solchen dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 10b

Eodem

Philip **Halbach** reprod. gerichtlichen Handschein vom 2.ten xbris (Dezember) 1777 gegen Johann Peter **Schütte** in der Geschleien, vermög weßen ihme bemltr. Schütte schuldig 60 Rthlr. 24 Stbr. wofür Debitor zur Sicherheit stellt: seine alleinge beste geryde und ungereyde, mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

Philip **Halbach** reprod. gerichtlichen Handschein vom 7.ten May 1771 von 54 Rthlr. 36 Stbr. und vom 24.ten Febr. 1778 von 22 Rthlr. gegen Johann Christian **Freyschlader** in der Pernzen, wofür Debitores oder deren Mutter zur Sicherheit stellen: ihre beste geryde und ungereyde, mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 11a

Eodem

Philip **Halbach** reprod. gerichtlichen Handschein vom 30.ten xbris (Dezember) 1777 gegen Johann Christian **Freyschlader** in der Perntze, vermög weßen ihme gemeltr. Freyschlader schuldig 80 Rthlr. 35 Stbr. in Capital und Interesse 30 Stbr. wofür Debitor zur Sicherheit stellt: seine Hofwiesen Maaß 6 Viertelsch. mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

Philip **Halbach** reprod. gerichtlichen Handschein vom 25.ten. Januar 1772 gegen Abraham **Fette** aufm Hackenberg, vermög weßen ihme bemltr. Fette schuldig 41 Rthlr. 28 Stbr. und 2 Rthlr. 42 Stbr. Interesse, wofür Debitor zur Sicherheit stellt: seine Erbschaft den seiner Schwiegermutter, wie seine sonstige geryde und ungereyde, mit Bitte solchen dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 11b

Eodem

Philip **Halbach** reprod. gerichtlichen Handschein vom 28.ten Januar 1772 gegen Johann Christian **Immicker** in der Immicken, vermög weßen ihme bemelter Immicker schuldig 27 ½ Rthlr. wofür Debitor zur Sicherheit stellt: seine beste geryde und ungereyde, mit Bitte, solchen dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

Philip **Halbach** prod. Handschein vom 7.ten Febr. 1772 von 56 Rthlr. 24 Stbr. und vom 7.ten Febr. 1777 von 13 Rthlr. 11 Stbr. cupraest. 30.ten xbris (Dezember) 1777, et reprod. 8.ten Januar 1778 gegen Johann Leopold **Bruchhauhs** vorm Dümpel, wofür Debitor Bruchhauhs zur Sicherheit stellt: so viel von seinen geryden und ungereyden als für Capital, Interesse und Kösten nothwendig. Mit Bitte pro confirmation.

Sigilletur.

Seite 12a

Eodem

Philip **Halbach** reprod. gerichtlichen Handschein vom 30.ten xbris (Dezember) 1777 gegen Johann Henrich **Jedinghagen** in der Höhe, vermög weßen ihme bltr. Jedinghagen schuldig 17 Rthlr. wofür Debitor zur Sicherheit stellt: seine beste geryde und ungereyde, wie auch in spec. 28 Ruthen auf der Hofwiesen bey der Höhe, mit Bitte solchen dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

Philip **Halbach** reprod. gerichtlichen Handschein vom 28.ten. Januar 1772 gegen Friedrich **Horttmann** aufm Hackenberg, vermög weßen ihme bltr. Hortmann schuldig: 20 Rthlr. 9 Stbr. sodan noch 2 Rthlr. wofür Debitor verunterpfändet so viel von seinen besten geryden als ungereyden, als hierzu nöthig, mit Bitte solches dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 12b

Eodem

Philip **Halbach** reprod. Handschein vom 26.ten Januar 1778 gegen Anton **Nohl**, vermög weßen ihme bltr. Nohl schuldig: 72 Rthlr. wofür Debitor zur Sicherheit stellt: so viel von seinen besten geryden und ungereyden Mittelen, so viel darzu nöthig, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem

Kaufmann Johann Peter **Heuser** reprod. gerichtlichen Zuschlag vom 11.ten xbris (Dezember) 1776 et vom 21.ten Januar 1777 gegen H. Friedrich Wilhelm **Brölemann** zu Bruchhausen, vermög weßen ihme bltr. Broelemann schuldig 82 Rthlr. wofür Er auf deßen ganzes Vermögen gerichtlichen Zuschlag erhalten. Mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 13a

1778, den 3.ten November in Gummersbach am Landgericht.

Corum.

H. Judice Pollmann

Sub.

Ising, Burbach, Weyland, Linden, Wolffslast, Bockemuhl, Weyer et Bruchhauhs.

H. Johan Peter **Baltes jun.** reprod. gerichtliche Obligation vom 13.ten Februar 1776 gegen Joh. Christoph **Volckenrodt**, vermög weßen ihme bemeltr. Volkenrod schuldig : 40 Rthlr. sodan noch 17 Rthlr. wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: seine beste Mo & Immobilär – Güther, sich nöthigen fals davon zu erhoffen, mit Bitte solche dem neuen Erbbuch solche zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 13b

Eodem

1778 den 17.ten 9bris (November) in Gummersbach am Landgericht.

Curam

Judice Pollmann, Semb: Ising, Burbach, Weyer, Weyland, Linden, Keller, Bockemuhl, Wolffslast, et Bruchhauhs.

H. Advoc. **Torley** praes. Recognition vom 20.ten Januar 1775 gegen Kirchmstr. Johann Henrich **Wever**, vermög weßen ihme der Wever schuldig 14 Rthlr.

Seite 14a

Eodem

Johann Henrich **Wever** und Johann Lorentz **Ochel jun.** reprod. gerichtliche Obligation vom 20.ten Marty 1764 gegen Johann Christian **Ochel**, vermög weßen ihme bltr. Christ. Ochel schuldig 70 Rthlr. wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: **1.** 9 Viertelsch. Saatland im Hornbruch. **2.** 5 Viertelsch. Saatland gleichfals im Hornbruch ober der Wiese. **3.** 4 Viertelsch. Saatland über dem Bohrder Haushof das oberste Loos. **4.** 1 ½ Viertelsch. Wiese in der Kirchenwiese. **5.** 2 Viertelsch. Wiese aufm Bohren. **6.** 1 Viertelsch. Garten Blech und Hofes in dem Garten, mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

Vormünder der unmündigen Peter **Bruchhauhs** praes. Ehe Pacta vom 13.ten 9 bris (November) a.c. gegen Johann Christian **Freyschlader**, vermög weßen den erstern Ehekindern jedem 25 Rthlr. bey seiner Großjährigkeit

Seite 14b

oder Verheyrathung ausgezahlt werden sollen. Jedem die besten Kleider Kasten und ist übrigens unter ihnen eine Einkindschaft getroffen worden, mit Bitte pro confirmationem. Repetita praelectione hat der Großvatter der unmündigen mit einem Handschlag an Eydes statt bekräftigt, daß Er nicht anders wüßte noch glaubte, als daß gegenwärtiges Hilingspactum denen unmündigen zum Nutzen und besten gereichen würde.

Wird seines Inhalts bestätigt.

Seite 15a

Eodem

Engelbert **Röttger** reprod. gerichtliche Obligation vom 24.ten Marty 1778 gegen Johann Peter **Höhmann**, vermög weßen ihme bltr. Höhmann schuldig 64 Rthlr. sodan noch 10 Rthlr. 12 Stbr. wofür Debitor zur Sicherheit stelt: alle seine geryde und ungereyde Mittelen, mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

Engelbert **Röttger** reprod. gerichtlichen Handschein vom 31. Januar 1775 gegen Johann Henrich **Jedinghagen**, vermög weßen ihme bltr. Jedinghagen schuldig 70 Rthlr. wofür Debitor zur Sicherheit stelt: so viel von seinen Erbgründen, als dazu von nöthen, als

- 1.** 18 Viertelsch. Saatland im Kampe,
- 2.** 1 Viertelsch. 8 Ruthen Wiesen vor der Deisters Schlade,
- 3.** 4 Viertelsch. Stubbüchen Hochwald mit einigen jungen Eichbäumen,
- 4.** 6 Viertelsch. Hachberg am Husthagen, mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 15b

Eodem

Engelbert **Röttger** reprod. gerichtlichen Zuschlag vom 19.ten Juny 1776 gegen Melchior **Finckenrodt**, Daniel **Lentz** Wittibe und Kinder, vermög weßen Er vor die Summa ad 450 Rthlr. wofür er auf Debitor Vermögen wie die instrumento so zu pestuiren angegeben alden gerichtlichen Zuschlag erfüllen, mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

H. Assessor **Koenig** reprod. gerichtliche Verschreibung vom 2.ten July 1771 gegen Wilhelm Adam **Freischlader** in der Pernze, vermög welcher Debitor ihme ein Capital von 130 Rthlr. auf Kohlen pro Karre 18 Schilling schuldig, wofür geschätzte Berge und Wiesen von 1 Maltersch. 12 Viertelsch. Land oberm Garten ein Stück Feld zur Hypothec gegeben, mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 16a

1778 den 15.ten xbris (Dezember) in Gummersbach am Landgericht.

Corum

Judice Pollmann, Sub: Ising, Burbach, Weyer, Weyland, Linden, Bockemuhl.

Engelbert **Röttger** praes. Handschein vom 12.ten xbris (Dezember) a.c. gegen Jacob **Bösinghauhs**, vermög weßen ihme bltr. Bösinghauhs schuldig 20 Rthlr. wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: seine jetzig und zukünftige Haabschaft, mit Bitte per confirmatione. Sigilletur.

Eodem

H. Assessor **Koenig** reprod. gerichtliche Verschreibung vom 30.ten Januar 1776 gegen Johann Moritz **Flick** in der Geschleyen, kraft welcher Debitor ihme auf Hammer Kohlen pr.18 Schilling 63 Rthlr. 27 ½ Stbr. Capital schuldig, wofür Er ihm in genere seine Habschaft, in spec. Gehöltze, Berge, Wiesen und geryede verschrieben, mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 16b

Eodem

Herr Assessor **Koenig** reprod. gerichtliche Verschreibung vom 28.ten July und 11.ten August a.c. gegen Johann Henrich **Wever** in der Pernze, vermög welcher Debitor ihme in Capital schuldig worden 45 Rthlr. 38 ½ Stbr. welche Er theils mit Kohlen, theils mit Gelde abzutragen versprochen, bis davon aber zum specialen Unterpfand gestellt: 2 ½ Maltersch. Hachberg in der Willemerschladen obig der Hesterbicke, mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

Assessor **Koenig** reprod. gerichtliche Verschreibung vom 26.ten Januar 1763 gegen Frau Wittibe von **Jechner**, von welcher dieselbe nach gepflogener Abrechnung in Zahlung gegebener Erbstücke annoch in Capital schuldig blieben 330 Rthlr. wozu in genere ihr Vermögen, in Speci aber Gehöltze, Berge, Wiesen und beste Ländereyen verschrieben, mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 17a

Eodem

Herr Assessor **Koenig** reprod. gerichtliche Verschreibung vom 30.ten Januar 1776 gegen Moritz **Volkenrod**, modo deßen Erben in Spec. Joh. Christoph und Leopold Volkenrod, vermög welcher Debitores ihme in Capitali schuldig geblieben 334 Rthlr. 41 Stbr. und an Interesse 16 Rthlr. 44 Stbr., wofür ihm aus gemeinschaftlichen Maßen zum Special-Unterpfand gestellt:

3 Malterscheid Saatland aufm Sonderkamp ? (Sonnenkamp)

2 Malterscheid Landes aufm Stockweege

6 Viertelscheid Hochwald alda

10 Viertelscheid Land in der Frischleien ?

6 Viertelscheid Hochwald alda

2 Malterscheid Hackhan am Stockhagen

1 Malterscheid Hachberg am Acherberg

1 Malterscheid 6 Viertelscheid Hagberg am Entersborn ?

8 Viertelscheid Hochwald am Zwergbüsch

1 Malterscheid 8 Viertelscheid Hachberg am Stolberg

1 Malterscheid Hachberg am Kühlenhagen

1 Malterscheid Hackhan ober dem Satland ?.

Zusammen 14 Malterscheid 12 Viertelscheid, mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 17b

Eodem

Herr Assessor **Koenig** reprod. gerichtliche Verschreibung vom 1.ten Februar 1767 gegen Herman **Nolte** auf der Würden ad curam Frantz Fincke zu Drolshagen, kraft welcher Herr Heuser wegen Frantz Fincken bey ihme geschätzt, das Stück Wiese unterm Hofe mit anliegendem Hof und Garten, so anjetzo auch zur Wiesen gebraucht wird ungefähr 1 Maltersch., das Stück jungen Hochwald unterm Kohlhagen ungefähr 4 Maltersch., ein Stück Hochwald hinterm Attemer ohngefär 9 Maltersch., noch ein Stück Hochwald hinterm Süllemicker Felde an der Landwehr p.m. 10 Viertelsch., welche geschätzte Pfände Herman Nolte mit 245 Rthlr. 3 Stbr. 12 Hlr. samt 7 Rthl. 33 Stbr. 8 Hlr. in Summa mit 252 Rthlr.

37 Stbr. 4 Hlr. zu redimiren versprochen, bis daran aber dieses erfolget, bleibt der erwante Kertzenkauf nicht allein in seinem ehse ?(Interesse) Debitor Nolte hat dazu seine im hiesigen Lande

Seite 18a

habende Güther zur Hypotheque gegeben. H. Heuser hat diese Güther an H. Assessor Koenig cedirt, zugleich in der Obligation reversirt, daß wan sich der Frantz Fincke noch beygehen lassen sollte, gegen seine eigene Klage worvon Rechnung und desfalls gemachten Forderung anzugehen Er H. Heuser ein solches an hiesigen Gerichten auf seine Kosten ohne Nolten guthun, mit ihme Fincken ausmachen wollen, mit Bitte solches dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

H. **Putter** praes. Handschein vom 22.ten Febr. 1777 gegen Johann Wilhelm **Keller**, vermög weßen ihme der Keller schuldig 60 Rthlr. wofür Debitor zur Sicherheit gestellt, seine Habschaft, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1798, den 2.ten May am Gericht praes. Keller das originaliten vorstehende Obligation nebst Quittung, daß solche bezahlt seien und bathe um Auslöschung.

Seite 18b

Eodem

H. **Ising** aufm Kloster reprod. gerichtliche Kohlen-Verschreibung vom 28.ten Januar 1772 gegen Johann Moritz **Wille** vorm Brelöhe, vermög weßen ihme bmltr. Debitor Wille schuldig 40 Rthlr. 39 Stbr. 12 Hlr. wofür derselbe zur Sicherheit gestellt: seine Gehöltze und Berge, mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Eodem

H. **Ising** aufm Kloster reprod. gerichtlichen Kohlenschein vom 28.ten Januar 1772 gegen Johann Wilhelm **Müller** aufm Hackenberg, vermög weßen ihme bltr. Debitor Muller schuldig: 138 Rthlr. 26 Stbr. 12 Hlr. wofür derselbe zur Sicherheit gestellt: seine Gehöltze und Wiesen, mit Bitte solchen dem neuen Erbbuch zu inseriren, welchem petito deferirt worden.

Seite 19a

Eodem

H. Johann Peter **Heuser** praes. Obligation vom 4.ten Frb. a.c. gegen Scheffen Johan Wilhelm **Bruchhauhs**, vermög weßen ihme bltr. Debitor Bruchhauhs schuldig 101 3/8 Rthlr. wofür derselbe zur Sicherheit gestellt: **1.** p.m.: 10 Viertelsch. Hochwald, Eichen und Stubbüchen im Haverhagen ? **2.** p. m.: 1 Maltersch. Hachberg in der Sundhellen, **3.** 4 Maltersch. Hach-und Heydberg im Hesterberg, wo selbige am besten und annehmlichsten sind, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

H. **Baltes** praes. Kaufbrief vom 28.ten Juny 1769 gegen Christoph **Volckenrodt**, inhalts deßen Er an dem Genannten, so gegenüber hätte, noch 140 Rthlr. Kaufschillinge zu fordern, worüber das Dominium reservirt, bathe Eintragung zum Hypothequenbuch, welchem petito deferirt worden.

Seite 19b

1779 den 12.ten Januar in Gummersbach am Landgericht.

Engelbert **Röttger** praesent. Anzeige cum prest. 9.ten xbris (Dezember) 1778 et reprod.

8.ten Januar 1779 gegen Frau Wittibe von **Jechner**, vermög weßen ihme bmlte. Wittibe v. Jechner schuldig 50 Rthlr. mit Bitte auf Debitorin jetzig und künftiges Vermögen gerichtlichen Zuschlag zu ertheilen.

Sigilletur.

Eodem

Christ. **Berghauhs** übergab gerichtliche Imploration cum praes. 15.ten x bris (Dezember) et reprod. 19.ten xbris (Dezember) 1778 gegen Wilhelm **Hutte** und Christ. **Ringsdorff**, vermöge weßen ihme blte. Debitores schuldig 40 Rthlr. welche bltr. Ringsdorf von Wilh. Hutt an mich übertragen, mit Bitte auf dessen sämtliche Vermögen, in Spec. auf eine an dem

Christ. Cremer auf Marienheyde habende Forderung, gerichtlichen Zuschlag zu ertheilen, mit Bitte pro confirmation.

Sigilletur.

Seite 20a

Eodem

Engelbert **Röttger** gegen Joh. **Hütt** und Christ. **Cremer**. Engelbert Röttger zeigte an, daß ihm der Joh. Hütt an den Christ. Cremer mit 55 Rthlr. welche auf den 22.ten Febr. 1780 fällig würden, assignirt, bathe zu seiner Sicherheit nicht nur einen Zuschlag auf deßen Gelder, sondern auch dem Christ. Cremer bey Strafe doppelter Zahlung aufzugeben, selbige zu seiner Zeit an niemanden anderster als ihm Impetranten auszuzahlen, cum pro 9.ten xbris et reprod. 29.ten xbris 1778.

1779 den 24.ten Febr. in Gummersbach. Mstr. Barthold **Köster** zu Mülheim gegen Scheffen **Bruchhauhs** durch seinen Sohn erschienen und ließe protendiren eine von dem Scheffen Bruchhauhs unterm 11.ten 9bris (November) 1763 ausgestellte, und den 17.ten xbris 1765 gerichtlich confirmirte Obligation von 250 Rthlr., bathe solche zufolge der von Ihrer Hochfürstlichen jüngsthen gnädigst erlaßenen Verordnung

Seite 20b

dem neuen Hypothequenbuche einzutragen, worunter ihme somehr eine rechtliche Willfahung verhafte, als er ein Ausländer wäre, und von der vorbesagten blos in der Cöllnischen Reichszeitung bekannt gemachten Verordnung er anjetzo Wissenschaften erhalten hätte.

Dem Petito wird deferirt.

1779 den 23.ten Marty in Gummersbach am Landgericht.

Herr Hauptmann von **Cöppinghausen** praesent. Obligation vom 27.ten 9 bris (November) a.p. gegen Abraham **Fette**, vermög welcher Debitor an denselben schuldig 100 Rthlr., wofür derselbe zur Sicherheit gestelt: sein Hauß und Hof, Garten und Wiesen, auch Länderey, Büsche und Berge, wie solches ihme in Theil und Loos-Zettel von seinen seel. Schwieger-Eltern anerfallen, mit Bitte pro confirmation.

Sigilletur.

Seite 21a

1779, den 4.ten May in Gummersbach am Landgericht.

Coram

Judice Pollmann,

Scub: Ising, Burbach, Weyer, Wolfslast, Bickenbach, Weyland und Schorre.

Leopold **Hausmann** praes. Schuldschein cum pto. 29.ten Mertz et 16.ten April a.c. gegen Erben **Nolte** auf der Wörden, vermöge welchem ihme Debitor schuldig 18 Rthlr. 7 Stbr., wofür Er auf die bey dem Henrich Krantz wegen gekauften Landes stehende Kaufschillinge gerichtlichen Zuschlag gebetten.

Sigilletur.

Seite 21b

1799, den 15.ten Juny in Gummersbach am Landgericht.

Philip **Halbach** praes. Handschein vom 9.ten Febr. 1778 gegen Heinrich **Altrau** aufm Brüchen, vermög welchem ihme Debitor schuldig 10 Rthlr. 48 Stbr., wofür er zur Sicherheit gestelt, so viel von seinen besten gereyden und ungereyden aufm Brüchen, mit Bitte pro confirmation.

Sigilletur.

Eodem

Philip **Halbach** praes. Handschein vom 17.ten Januar a.c. gegen Wilhelm **Hutte** aufm Zwersthal, vermög welchem ihm Debitor schuldig 20 Rthlr. 12 ½ Stbr. wofür er zur Sicherheit gestelt: seine beste gereyde und ungereyde so viel als nöthig, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 22a

Eodem

Philip **Halbach** praes. Handschein vom 29.ten Januar a.p. gegen Leopold **Köller**, vermög welchem ihme Debitor schuldig 30 Rthlr. 51 ½ Stbr. unter Verpfändung seiner gereyden und ungereyden, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1779, den 10.ten August in Gummersbach am Landgericht.

Johann Moritz **Bruchhaus** praes. Versatz- und Pfandverschreibung vom 25.ten Januar a.c. gegen Wilhelm **Fuhrer**, vermög welchem ihme bltr. Fuhrer schuldig 21 Rthlr. 30 Stbr. 8 Hlr., wofür er Debitor ihme zur Sicherheit gestelt: 2 Viertelsch. Wiesen auf dem Ohle, 3 Viertelsch. Hackehagen über dem Zaunfelde auf 4 nacheinander folgende Jahre zum Unterpand und Versatz, welche er Creditor solche als sein Eigenthum zu gebrauchen habe, so dan

Seite 22b

verhypothesiret er übrigens sein übriges Vermögen, worin solches bestehe, und wo solches befindlich, so viel mit als nöthig wobey auch vereiniget, daß fals nach Verlauf deren vereinbahrten 4 Versatzjahren die Versatzgelder nicht erlegt werden sollten, die Versatzjahre von neuem anfangen und so lange fort dauern sollen, bis die Versatzgelder baar erlegt werden. Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Joh. **Haase** reprod. gerichtlichen Zuschlag vom 17.ten xbris (Dezember) 1776 gegen Wittibe **Bubentzers**, vermöge weßen ihme dieselbe schuldig 90 Rthlr., wofür dieselbe zur Sicherheit gestelt: seine alleinge habselichkeit, es bestehe in Mo- oder Immobilar-Güther, mit Bitte solche dem neuen Erbbuch zu inseriren. Wobey Creditor vorgestelt, daß

Seite 23a

zur Zeit das Publicatum wegen Erneuerung des Erbbuchs ergangen er krank gewesen und davon keine Notiz erhalten.

Soll dem neuen Erbbuch inserirt werden, jedoch wird die Obligation nach dem Philip Halbach cedirt.

1779, d. 24.ten August am Landgericht Gummersbach.

Johannes **Röttger** praesent. Obligation vom 15.ten May a.c. gegen Erbgen. C: Hermann **Nolte**, vermöge welcher ihme die blte. Erbg. Nolten schuldig 23 Rthlr. 17 ½ Stbr. wofür blte. Debitoren zur Sicherheit gestelt: den Kaufschilling bey Joh. Henr. Krantz, nebst diesem ihre hier im Schwarzenbergischen liegende Güther, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 23b

1779 den 16.ten 9bris (November) in Gummersbach am Landgericht.

H. Assessor **Koenig** und **Pollmann** praes. Schuldschein gegen Frau Wittibe von **Jechner**, gebohrne von Neuhoff-Ley, vermög weßen sie an blte Debitorin schuldig 189 Rthlr. 24 ¼ Stbr., wofür blte. Debitorin zur Sicherheit gestelt:

1. 12 Viertelsch. Wiesen die oberste fürm Weimbüsch,
2. 2 Maltersch. 6 Viertelsch. Hachberg am hintersten Berg am Rolberg,
3. 2 Maltersch. Landes neben dem Lande, so respu Creditores und Käufern vorhin von ihr bekommen, schnurstracks in einer Linie bis an oder über ihren Hof abzumeßen,
4. 2 Maltersch. 2 Viertelsch. boverm Lichtenweege ?,
5. 1 Maltersch. 12 Viertelsch. Hachberg in dem untersten Berge in der Bernbicke.

Anstatt der Sub. Nr. 4 et 5 bemerkten Berge, werden 2 Maltersch. 14 Viertelsch. am Rottsiefen, und am Eichen May ? hingethan worden.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 24a

Eodem

H. Assessor **Koenig** et **Pollman** praes. fernere Obligation vom 17.ten 9bris (November) a.c. gegen Frau Wittibe von **Jechner**, vermög welcher blte. Debitorin an H. Creditores 270 Rthlr. schuldig, und stelte zur Sicherheit ihr sämtliche so wohl mo= als Immobilar-Vermögen ein, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1779, den 30.ten 9bris (November) in Gummersbach am Landgericht.

Joh. Engelbert **Röttger** praes. Obligation von 1778 gegen Johan Moritz **Bruchhaus**, vermög weßen ihme Debitor Bruchhaus schuldig, überhaupt 31 Rthlr. 40 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit stelt: sein Schwiegermütterliches Erbtheil in der Othen, welches ihme Creditor schon auch verunterpfändet ist, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 24b

1780 den 25.ten Januar in Gummersbach am Landgericht.

H. Johan Peter **Heuser** praes. Schuldschein cum decreto den 26.ten Januar et reprod. 23.ten Febr. a.c. gegen Wittibe Wilhelm **Möllers** aufm Hackenberg, vermög weßen ihme Debitor schuldig : 11 Rthlr. 6 Stbr. 8 Hlr., wofür er auf Debitoris jetzig und zukünftiges Vermögen gerichtlichen Zuschlag gebetten.

Sigilletur et fiat ex

1780, den 8.ten Februar in G.bach am Landgericht.

Joh. Peter **Ochel** praes. Obligation vom 24.ten Juny a.p. gegen Joh. Christ. weyland **Freyschlader**, vermög weßen ihme Debitor Freyschlader schuldig 20. wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: Ein Stück Wiese unterm Teichgarten auf der Hofwiese an Maaß 1 Viertelsch. 15 Ruthen mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 25a

1780, den 7.ten Mertz am Landgericht Gummersbach.

Philip **Reusch** praes. Schuldschein vom 13.ten Februar a.p. gegen Joh. Anton **Osperkus**, vermöge weßen ihme bltr. Debitor schuldig 13 Rthlr. 42 ½ Stbr., wofür derselbe zur Sicherheit stelt: seine beste gegenwärtig und zukünftige Haabschaft; mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem

Philip **Halbach** praes. Abrechnung vom 29.ten Januar a.p. gegen Wilhelm **Führer** in der Bockemühl, vermög weßen ihme bltr. Führer schuldig blieben laut Abrechnung und Vorschuß auf Kohlen zusammen 56 Rthlr. 12 ½ Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt, seine aufm Brelöhe habende beste geryde und ungereyde mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 25b

Eodem

Philip **Halbach** prest. Abrechnung vom 25.ten Februar 1780 gegen Joh. Moritz **Bruchhaus** der jüngere in der alten Othen, vermög weßen ihme bltr. Bruchhaus schuldig blieben 51 Rthlr. 27 ½ Stbr. wofür Debitor zur Sicherheit stelt: 4 Viertelsch. in der Pustemicker und Immicker Wiesen genant an zweyen Örtler liegend, und seine beste geryden.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1780, den 6.ten Juny am Landgericht Gummersbach.

Christ. **Nöckel** praes. Schuldschein vom 27.ten Febr. a.c. gegen Anton **Köster**, vermög weßen ihme bltr. Köster schuldig 42 Rthlr. Spez. zu 80 Rthlr. Cölln., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: sein jetzig und zukünftiges Vermögen, wie auch vorab sein von Cred. erhaltenes Pferd.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 26a

1780, den 22.ten November in Gummersbach am Landgericht.

Gottlieb **Viebahn** praes. Schuldschein vom 6.ten Febr. 1760 gegen Joh. Caspar **Neuhaus**, vermög ihme bltr. Neuhaus schuldig 27 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: zwey Stücke Gilsterhagen, so das erste am Langenhagen an Maaß ad 15 Viertsch., das im Kampenhagen, an Maaß ad 15 Viertelsch. gelegen, welche beyde Stück kraft ausgestellten Scheins auf 30 Jahr in Versatz stehen.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem

Gottlieb **Viebahn** und Peter **Bever** praes. Schuldschein vom 15.ten Februar 1760 gegen Joh. Adam **Neuhaus**, vermög weißen bltr. Neuhaus an dieselbe schuldig 170 Rthlr. 28 ½ Stbr., wofür Debitor ihnen in Versatz auf 15 Jahr gethan sein durch Abtritt erblich an sich gebrachtes 13 ½ Viertelsch. Hachberges im Stemell gelegen, sodan 18 Viertelsch. Hachberg in der Ballschladen, und 14 Viertelsch. Hachberg in der Hinschleien.

Mit Bitte pro confirmatione. Sigilletur.

Seite 26b

Eodem

Vorstand der **Wiedenester Armen** praes. Obligation vom 4.ten 9 bris (November) 1775 gegen Joh. Wilh. **Führer**, vermög weißen bltr. Führer an dieselbe schuldig 20 Rthlr. Cölln Cours wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: 2 ½ Viertelsch. Wiesen auf der Kälber Wiesen, so dan 1 Viertelsch. 11 ½ Ruthen Wiesen auf der Leyen Wiese, mit Bitte pro confirmatione.

Eodem

Wiedenester Kirchen-Vorstand praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1768 gegen Joh. Wilh. **Führer**, vermög weißen bltr. Führer an dieselbe schuldig 18 Rthlr. 40 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: als

1. 10 Viertelsch. Saatland im Fischerfeld,
2. das Stück Saatland in der Hilderbicke, an Maaß 8 Viertelsch.,
3. das mittelste Loß in der Pustemicke an Maaß 9 Viertelsch. 6 Ruthen Saatland, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 27a

1781, den 30.ten Januar am Landgericht Gummersbach.

Joh. Peter **Ochel** praes. Obligation vom 11.ten 9 bris (November) 1779 gegen Joh. Engelbert **Rommel**, vermög welcher bltr. Rommel an ihn schuldig 30 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: ein Stück Wiesen in dem Frümerskamp an Erben Adam Freischlader und Wilh. Schorre, an Maaße 8 Viertelsch., mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1781, den 27.ten Mertz am Landgericht Gummersbach.

Johannes **Röttger** praes. Obligation vom 28.ten Januar 1779 gegen Johannes **Finckenrodt**, vermög weißen ihme bemelter Finckenrodt schuldig in Capital 106 Rthlr. 50 Stbr. und Interesse 13 Rthlr. 7 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: seine jetzig und zukünftige acquirende Haabschaft, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1784 den 24.ten Juli H. Hauptman von Pöppinghausen gegen Joh. Peter Röttger ist im Lieberhauser Erbbuch Nr. 30 eingetragen.

Seite 27b

Eodem

Provisor Joh. **Röttger** praes. Obligation vom 18.ten 9 bris (November) 1780 gegen Christian und Maria Magdalena **Freyschlader**, vermög weißen ihme blte. Christian und M. Magdalena Freyschlader schuldig 63 Rthlr., wofür beyde Debitores zur Sicherheit gestellt: das ihnen in der Theilung anerfallene Gebäude, so mit Haußlage und Haußberechtigkeit, so diese aber verunglücken solten, sich an deren besten geryden und Erbgründen bezahlt zu machen.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1782, den 2.ten Januar am Landgericht Gummersbach.

Christian **Pickhard** praes. Schuldschein vom 25.ten 9bris (November) a.c. gegen Joh. Wilh. **Branscheid**, vermög weißen ihme bltr. Branscheid schuldig 20 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt seine jetzige und künftige Haabschaft, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 28a

1782, den 26.ten Hornung (Januar) am Landgericht Gummersbach.

Herrn Erbggen. von den **Steinen** praes. Anzeige cum decreto vom 19.ten xbris (Dezember) a.p. et repr.v. 19.ten Febr. a.c. gegen Fried. Wilhelm **Becker**, vermög weißen dieselbe auf

Debitoris jetzig und künftige Haabschaft für 68 Rthlr. 57 Stbr. in Capital und Interesse gerichtlichen Zuschlag gebeten.

Sigilletur.

1782, den 26.ten. Mertz in Gummersbach am Landgericht.

Frau Wittibe Christian **Reusch** praesent. Anzeige cum Decreto v.19.ten xbris (Dezember) a.p. et Reprod. v. 5.ten Mertz a.c. gegen Friederich Wilhelm **Becker**, vermög weßen sie auf jetzig und künftige Haab- und Erbschaft pro Rata Debiti ad 52 Rthlr. 12 ½ Stbr. gerichtlichen Zuschlag gebethen. Sigilletur.

Seite 28b

1782, den 4.ten Juny in Gummersbach am Landgericht.

Jacob **Nöckel** und Christ. **Nöckel** praes. Anzeige cum Decreto 14. Mertz et Reprod. 1.ten May 1781 gegen Anthon **Köster**, vermög weßen sie auf Debitoris Kösters jetzig und künftige Erb- und Haabschaft für den Ertrag der 178 Rthlr. gerichtlichen Zuschlag gebeten.

Sigilletur.

1782, den 9.ten July in Gummersbach.

Eodem

Judice Pollman.

Sub: Baltens, Wolfslast, Burbach, et Bruchhaus.

Joh. Theod. **Altrauge** praes. Obligation vom 3.ten Junyus gegen die Vormünder der über Johan Henr. **Stamm**, und A.M. **Hütten**, Anton **Greve** und Joh. Wilh. **Stamm**, vermög weßen ihnen blte. Joh. Henr. Stamm und Ann. Mar. Hütten schuldig 142 Rthlr. 30 Stbr., wofür dieselbe zur Sicherheit gestellt, sein Haus, Hof, Garten, Wiesen, Felder, Berg und Thal in und auf dem Brüchen Schwarzenbergischem Gebiet, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 29a

1782 den 16.ten July in Gummersbach am Landgericht.

Joh. Peter **Becker** prod. Obligation vom 1.ten 9bris (November) 1780 gegen Johann Moritz **Wille** vor dem Brelöhe, vermög weßen ihme bemelter Wille schuldig 16 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt, seine beste Gereyde und Ungereyde, in Spec. in der luer oder laiges Wiesen bey seinem Hause an bestem Ort, vo viel als nöthig, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem

Joh. Peter **Becker** praes. Abrechnung vom 21.ten Mertz a.c. gegen Moritz **Bruchhauß sen.**, vermög weßen ihme bltr. Bruchhauß schuldig 7 Rthlr. 24 Stbr. und 5 Rthlr. Interesse, wofür Debitor zur Sicherheit gestellt. 3 ½ Viertelsch. Saatland am Hohlhagen ?, ½ Maltersch. Saatland an der Orthellen, und ohngefähr 2 Viertelsch. Berges an dem Wolfs haus-hof ?, auch ferner seine habende und noch zu erhoffende Gereyde und Ungereyde, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 29b

Eodem

Wittibe Moritz **Freyschlader** praes. Anzeige cum Decreto vom 12.ten April et Reprod. vom 21.ten May a.c. gegen Friederich **Becker**, vermög weßen er für die Anforderung ad 32 Rthlr. 45 Stbr. auf Debitoris Haabschaft gerichtlichen Zuschlag gebeten.

Sigilletur.

Eodem

Mstr. Barthel **Köster** in Mühlheim gegen Scheffen **Bruchhauß** und deßen Eidam Peter **Rötger**. Nachdem der Scheffen Bruchhauß ihme Köster in der unterm 11.ten 7 bris (September) 1763 ausgestelten und den 17.ten xbris (Dezember) 1765 gerichtlich confirmirten Obligation wegen einer laut dieser Obligation habenden wurden nunmehr überhaupt auf 320 Rthlr. versignirten und festgesetzten Forderung Spezialiter verschriebenen Unterpfände schon vor längst an Zahlung abgegeben, und zu dem Ende in der Kirche zu Wiedenest feil rufen laßen,

Seite 30a

besagter Scheffe Bruchhauß und deßen Eidam Peter Rötger dem das ganze Guth auf der Pustemicke übertragen, darauf angestanden, daß ihme zu Einlösung dieser Pfände noch

eine Frist bis den 22.ten Februar 1784 gestattet werden mögte; als hat sich der Barthel Köster dazu unter dem Beding bewegen laßen, daß die Halbscheid obbenannter 320 Rthlr. auf den 22.ten Februar 1783 und die andere Halbscheid den 22.ten Februar 1784 und zwarn jedes mahl mit der gewöhnlichen Interesse stad der Pfacht in Mülheim in baar erlegt und refundirt werden sollen; wobey er sich aber ausdrücklich ausbedungen, daß ihme das Eigenthum dieser Pfände als

1. 4 Viertelsch. Wiesen in der Hesterbicke mit aufstehendem Bewachs,

2. der Garten mit aufstehendem Bewachs,

3. der Haußhof mit aufstehendem Bewachs

vor wie nach verbleiben

Seite 30b

und des Endes auch diesen Contract statt der gewöhnlich Be- und Enterbung dem hiesigen Erbbuche alsofort solle eingetragen werden, und damit er sich crentum gegen alle sonstige Creditoren gehörig maniteniren könne, so soll ihm die dermahlen in des Scheffen Bruchhauß Händen beruhende Original-Obligation de. 11.ten. 7 bris (September) 1763 alsogleich wieder extradirt werden, und noch zu allem Überfluß des erhaltenen Eigenthums unbeschadet contra quoreneque tertios in ihrer Kraft bleiben, wie denn auch alle zwischen des Kösters Söhnen und dem Scheffen Bruchhauß und deßen Eidam vorher projectirte oder gefertigte Contract hiermit annullirt und aufgehoben seyn sollen.

Urkundt Unterschrift in gleich.

Den 16.ten July 1787.

Sigilletur.

Seite 31a

1782, den 27.ten August am Landgericht Gummersbach.

Gottlieb **Viebahn** praes. Decretum vom 14.ten August et Reprod. vom 20.ten August d.J. gegen Friederich **Becker**, pr. A. Halbach, vermög weßen er auf blten Beckers jetzig und zukünftige Haabschaft in Spec. seine elterliche Erbschaft in der Bockemühl für die schuldige 102 Rthlr. 35 ½ Stbr. gerichtlichen Zuschlag gebeten.

Sigilletur.

Eodem

Herr **Ising** zum Kloster prod. Decretum vom 1.ten und Reprod. vom 13.ten dieses gegen Friederich Wilhelm **Becker** zur Neustadt, vermög er auf Debitoris Beckers elterliches Vermögen in der Bockemühl und wo er in Zukunft, weil Debitor kein anderen Willens, weile retrons zu finden, für die Anforderung der p.m. 50 Rthlr. auf besten Stück, gerichtlichen Zuschlage gebeten, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 31b

1782 den 3.ten November am Landgericht Gummersbach.

Leopold **Haase** und Engelbert **Ising** prod. gegen Friederich **Bever** zur Neustadt Vorstellung cum Decreto enig. et reprod. 22.ten 8 bris (Oktober) a.c. vermög weßen ihme bltr. Bever wegen Kohlen und sonstig schuldig p.m. 90 Rthlr., wofür sie aus Debitoris habende und noch zu hoffende Habschaft in der Bockemühle, und in Specie auf sein ihme anerfallene mütterliche Erbportion einen gerichtlichen Zuschlag zu ertheilen.

Sigilletur.

Seite 32a

1782 den 12.ten 9 bris (November) in Gummersbach .

Herr Fuhrman **Doußau** zu Freudenberg praes. erbt. vom 30.ten Mertz a.c. gegen Joh. Anton **Ospelkuß**, vermög weßen ihme bltr. Ospelkuß schuldig wegen Leder in Capital 41 Rthlr. 53 Stbr. und Interci 8 Rthlr. 22 Stbr. 8 Hlr. ohn die aufgegangenen Kosten, wofür Debitor zur Sicherheit gestellt seine zu hoffende Erbschaft vor dem Brelöhe, und Joh. Peter Branscheid zum Bürgen, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1782 den 19.ten November am Landgericht Gummersbach.

Engelbert **Halbach** repr. Zuschlag vom 14.ten August et repr. 27.ten August a.c. gegen Friederich **Bever** in der Neustadt, vermög weßen Er an bltr. Bever zu fordern 19 Rthlr. 31 Stbr., bathe sigillationem.

Sigilletur.

Seite 32b

1782 den 26.ten November am Landgericht Gummersbach.

Johannes **Röttger** praes. Schuldschein vom 19.ten August a.c. gegen Johann Christ. **Davidt** und deßen Vormund J. Christ. **Koch**, vermög weßen ihme bltr. Davidt schuldig 50 Rthlr. 1 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt, seine beste mo= et immobilar, generalitis et in Spezie aber seine bey der Perntze habende und liegende Grundstücke, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1782, den 24.ten xbris (Dezember) am Landgericht G.bach.

Wilhelm **Keller** praes. Handschein vom 24.ten Januar a.c. gegen Johannes **Baum**, vermög weßen ihme Debitor schuldig 45 Rthlr. 13 ½ Stbr., wofür Debitor sein bestes Vermögen zur Sicherheit gestellt, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 33a

1783 den 12.ten August am Landgericht Gummersbach.

Herr **Krämer** und Provisor Johann Theodor **Alterauge** und Maria Catharina **Kaufmann**, Eheleute zu Drolshagen praes. Schuldbekänntnis vom 5.ten Mertz v.J. gegen Johannes **Berg** zum Stupper, Kirchspiel Drolshagen, vermög weßen ihme bltr. Berg schuldig 68 Rthlr. 35 ½ Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt sein anerkaufes Guth auf dem Brüchen gelegen, nebst seinen übrigen besitzenden beweglichen Güther, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 33b

1783, den 26.ten August am Landgericht Gummersbach.

Catharina Margaretha **Branscheid** praesent. Vereinigung vom 15.ten Mertz a.c. gegen H. Arnold **Brölemann**, vermög weßen sie sich dahin verstanden, daß ihr bltr. Arnold Brölemann wegen ihrer Beschwängerung gut gethan 135 Rthlr., wo für Bröhlemann zur Sicherheit gestellt, seine alleinge Güther zu Bruchhausen, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1783, den 1.ten October in Gummersbach am Landgericht.

Herr Assessor **König** praes. Handschein vom 20.ten July a.c. gegen Joh. Christoph **Koch** fürm Brelöhe, vermög weßen ihme bltr. Koch schuldig 109 Rthlr. 22 ½ Stbr. nebst fernerer Interesse vom 15. ten July a.c., binnen 3er Jahren er mit Hammer-Kohlen per Karre 18 Schilling furm Brelöhe zu liefern und den Rest mit Geld zu bezahlen, bis davon aber stelt nicht allein zum Unterpfande seine beste Gereide und Ungereide Mittelen in specie so denn auch on Specie seine Hofwiese, Geholtz und Huthberge, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 34a

1783, den 17.ten 7bris (September) in Gummersbach am Gerichte.

Vormund der unmündigen Maria Magdalena **Hausmann** und Johan Gottlieb **Hausmann**, Johann Peter **Krumme** praesent. Verpflegungs-Kontract vom 11.ten 7 bris (September) d.J. gegen Erben Johann Leopold **Hausmann**, als

Joh. Leopold Wilh. **Hausmann**,

Johann Peter **Hausmann**,

Wilhelm **Hausmann**,

Joh. Christian **Hausmann**,

Joh. Gottlieb **Hausmann**,

Joh. Wilhelm **Röttger**,

Joh. Moritz **Köster**,

Leopold **Hausmann**,

vermög welchem die unmündige Maria Magdalena Hausmann von der bemelten ihren 8 Erben zu empfangen hat 337 Rthlr. 6 1/3 Stbr., wofür sämtlich Erben ein jeder für sich und einer vor den anderen ihre Haabschaft zur Sicherheit gestellt, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 34b

1783 den 16.ten October in Gummersbach am Landgericht.

H. Kunsthändler **Zander** reprod. Anzeige cum Decreto vom 26.ten Mertz et reprod. 27.ten May a.c. gegen Friederich **Bever**, vermöge weßen er auf Debitoris Bevers mütterliche und künftig vätterliche, gleich sonstige etzig und künftiger Haabschaft für den Ertrag der zurückgehaltenen Baumwolle von 140 Pfund 10 Loth Garn oder p.m. 120 Rthlr. gerichtlichen Zuschlag gebeten.
Sigilletur.

1783, den 11.ten November am Landgericht Gummersbach.
Leopold **Ochel** präs. Handschein vom 7.ten v.M. gegen Johann Anton **Osperkuß**, vermög welchem ihme bltr. Osperkuß laut Rechnung schuldig 33 Rthr. 43 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt, so viel von seiner elterlichen Erbschaft, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.
Seite 35a

1783, den 25.ten November am Landgericht Gummersbach.
Engelbert **Röttger** präsent. Abrechnung vom 24.ten dieses gegen Caspar **Rath**, vermög welcher ihme bltr. Rath schuldig blieben 33 Rthlr 16 ½ Stbr. und 1 Rthlr.14 Stbr. Interesse, wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:
1 Viertelsch. in der Kirchen Wiesen,
8 Ruthen 5 1/3 Fuß Wiesen vorm Hause,
2 Viertelsch. 10 2/3 Ruthen Saatland vorm Frümberg,
1 Viertelsch. 10 2/3 Ruthen Saatland vor der Schelemicke, mit dem dabei vorgelegenen Hackehagen, mit Bitte pro confirmatione.

Eodem

Engelbert **Röttger** präsent. Abrechnung vom 24.ten dieses gegen Joh. Christ. **Rath**, vermög weßen ihme bltr. Rath schuldig blieben 44 Rthlr. 58 ¾ Stbr., und 1 Rthlr. 44 ¼ Stbr. Interesse, wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:
1 Viertelsch. Wiesen in der Kirchwiesen,
5 Ruthen 5 1/3 Fuß Wiesen vorm Hause,
2 Viertelsch. 10 2/3 Ruthen Saatland vorm Frümberg,
1 Viertelsch. 10 2/3 Ruthen Saatland vor der Schälmicke, mit dem dabei gelegenen Hackehagen, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 35b

Eodem.

Engelbert **Röttger** präsent. Abrechnung vom 24.ten dieses gegen Wilhelm **Freischlader**, vermög welcher ihm bltr. Freischlader schuldig blieben 45 Rthlr. 31 Stbr. 12 Hlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: 7 Viertelsch. Saatland ober den untersten Perntzer Gärten unten her gelegen, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Eodem.

Engelbert **Röttger** präsent. Abrechnung vom 24.ten dieses gegen Wilhelm **Rath**, vermög welcher ihm bltr. Rath schuldig blieben 41 Rthlr. 54 ¾ Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:
1 Viertelsch. 1 Ruthen in der Kirch-Wiesen,
5 Ruthen 5 1/3 Fuß Wiesen vorm Hause,
2 Viertelsch. 10 2/3 Ruthen Saatland vorm Frümberg,
1 Viertelsch. 10 2/3 Ruthen Saatland vor der Schelemicke mit dem obersten gelegenen Haackehagen. Mit bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 36a

Eodem.

Joh. Peter **Ochel** in der Perntze präsent. Handschein vom 21.ten Mertz d.J. gegen Joh. Peter **Ochel** in der Höh, vermög welchem ihme bltr. Ochel schuldig 24 Rthlr. 35 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:
1 Maltersch. Saatland in der Höh in der Delen (Dellen) untenrum, mit Bitte pro confirmatione.
1783, den 9.ten xbris (Dezember) am Landgericht Gummersbach.

Vorsteher Moritz **Haase** präsent. Handschein vom 28.ten v.M. gegen Joh. Christ. **Hisfeld**, vermög weßen ihme bltr. Hisfeld schuldig 30 Rthlr. Cour., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt, nicht allein die Gelder wegen Orgelspielens und Balgtrettens, sondern auch alle seine Haab- und Güther, sowohl gegenwärtige als zukünftige, mit Bitte pro confirmatione. Sigilletur.

Seite 36b

1784, den 20.ten Jenner am Landgericht Gummersbach.

Erben Johannes **Röttger** präsent. Abrechnung vom 19.ten dieses gegen Joh. Wilhelm **Freischlader**, vermög welcher ihnen bltr. Freischlader schuldig 34 Rthlr. 58 Stbr., wofür Debitor so viel von seiner besten Haabschaft zur Sicherheit gestellt, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1784, den 2.ten Mertz am Landgericht Gummersbach.

Vorsteher **Weuste** präsent. Anzeige cum Decreto vom 17.ten Febr. et Reprod. 25.ten Febr. d.J. gegen Erben Christ. **Ochel**, vermög welcher ihme bltr. Ochel schuldig 8 Rthlr., wofür er auf Debitoris jetzig und künftiges Vermögen gerichtlichen Zuschlag gebetten.

Sigilletur.

Seite 37a

Eodem.

Caspar **Freischlader** präsent. Anzeige cum Decreto vom 24.ten 7bris (September) v.J. et Repr. 17.ten Febr. d.J. gegen Erben Christ. **Ochel**, vermöge welcher ihme bltr. Ochel schuldig: 4 Rthlr., wofür er auf der Debit. Haabschaft gerichtlichen Zuschlag gebeten.

Sigilletur.

1784, den 30.ten Mertz am Landgericht Gummersbach.

Gottlieb **Viebahn** präsent. Handschein vom 20.ten Junyus gegen Daniel **Branscheid**, vermög welchem ihme bemelter Branscheid schuldig: 44 Rthlr. 12 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: seine alleingen gereide und ohn gereides Vermögen, sowohl jetzt als zukünftiges. Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 37b

1784, den 6.ten July am Landgericht Gummersbach.

Erbg. Johannes **Röttger** präsent. Handschein vom 19.ten Januar d.J. gegen Joh. Wilhelm **Krähmer**, vermög welchem ihme bemelter Krämer schuldig: 12 Rthlr. 34 Stbr., wofür Debitor seine beste Haabschaft zur Sicherheit gestellt, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Herr Assessor **König** präsentirte Handschein vom 2.ten Mertz d.J. gegen Joh. Leopold **Hausmann**, vermög welchem ihme bemelter Hausmann bei Abrechnung wegen Kohlenlieferung schuldig blieben : 73 Rthlr. 59 $\frac{3}{4}$ Stbr., wofür Debitor so viel von seinen Bergen und Wiesen, als nötig zur Sicherheit gestellt, mit Bitte pro confirmationem.

Sigilletur.

Seite 38a

1784, den 14.ten Dezember am Landgericht Gummersbach.

Herr Assessor **König** zeigt coram Protocollo gegen Christ. **Budden** auf der Leienbach an, welcher dergestalten dem Beklagten laut Recognition 88 Rthlr. schuldig, wofür ihme 1785 vor Bartholomei gute Hammer-Kohlen im Leienbacher Wald pro Karre 2 Rthlr. 3 Stbr. abzuliefern versprochen; bis daran dieses geschehen, stellet er ihme zum speziellen Unterpfang

1 Maltersch. 13 Viertelsch. Hochwald in der Nordhellen, das mittelste Looß und ferner 1 Maltersch. 4 Viertelsch. Saatland hinten am Garten das hinterste und unterste Looß, welches Friedrich Rath bei der Kertze ? verkaufen wollen, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 38b

1785 den 11.ten Jenner am Landgericht Gummersbach.

Joh. Christ. **Bösinghauß**, Vorsteher, präsent. Handschein vom 22.ten Febr. v.J. gegen Joh. Peter **Flick**, in der Othen, vermög welchem ihme bemelter Flick schuldig 165 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: so viel von seinen besten gereiden und Erbgründen. Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1785, den 22.ten Mertz am Landgericht Gummersbach.

Herr Assessor **König** präsent. Handschein vom 19.ten v.M. gegen Joh. Christ. **Höller** Hüngerkusen, vermög welchem ihme bemelter Höhler schuldig 177 Rthlr. 35 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: in genere und specie so viel von seinem anererbten und aquirirten gereide und ungeraide Mitteln, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 39a

1785, den 10.ten Mai am Landgericht Gummersbach.

Scheffen **Seute** präsent. Handschein vom 30.ten Mertz gegen Christian **Budde**, vermög weßen ihme bemelter Budde laut Abrechnung schuldig 44 Rthlr. 31 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt ein Maltersch. Saatland ober dem Hauß, das oberste noch 15 Viertelsch. Hagberg hinter seinem Wald noch 6 Viertelsch. Hackehagen in der Northellen, unter dem Walt, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 39b

1785 den 24.ten Mertz am Landgericht Gummersbach.

Erben Moritz **Jonas** präsent. Anzeige cum Decreto vom 29.ten Mertz, et Reprod. 10.ten May d.J. gegen Christian **Budde** in der Leimicke, vermög welcher er auf Debitoris Budden ietzig und künftiges Vermögen für 56 Rthlr. 6 Stbr. gerichtlichen Zuschlag gebeten.

Sigilletur.

1785, den 7.ten Juny am Landgericht Gummersbach.

Heinrich **Viebahn** präsent. Antrag cum Dekreto vom 19.ten et Repr. 28.ten May d.J. gegen Christ. **Budde**, vermög welchem er auf Debitoris ietzig und künftiges Vermögen für 120 Rthlr. gerichtlichen Zuschlag gebeten.

Sigilletur.

Seite 40a

Eodem

Engelbert **Röttger** präsent. Handschein vom 20.ten Mertz d.J. gegen Joh. Christ. **Hiesfeld**, vermög welchem ihme btlr. Hiesfeld schuldig: 22 Rthlr. 15 Stbr. Cöllnisch, wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: alle seine Haab und Güther, Gereide und Ungereide, sowohl gegenwärtig als zukünftige, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Engelbert **Röttger** praesent. Handschein vom 19.ten Juny 1784 gegen Joh. **Pielhau**, vermög welchem ihme bemltr. Röttger (müßte heissen: Pielhau !) schuldig 27 Rthlr. 40 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: seine beste Gereiden, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 40b

Eodem

Joh. Engelbert **Röttger** präsent. Handschein vom 16.ten July 1784 gegen Joh. Pet. **Kleberhof**, vermög welchem ihm bemelter Kleberhoff schuldig 60 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: soviel von seinen Güthern als hierzu nötig. Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem

Engelbert **Röttger** präsent. Handschein vom 15.ten xbris 1780 gegen Wittibe Engelbert **Lindemans**, vermög welchem ihm bemelte Wittibe Lindemans schuldig 34 Rthlr. 25 Stbr.,

wofür Debitorin zur Sicherheit gestellt: ihr Stück Saatland vor dem Hofe nächst den Brüchen mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 41a

Eodem

Engelbert **Röttger** präsent. Handschein vom 22.ten Febr. d.J: gegen Christian **Freyschlader**, vermög welchem ihme bemelter Freyschlader wegen Caspar Köster schuldig: 100 Rthlr., wofür besagter Debitor Freyschlader ihme zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 5 ½ Viertelsch. Wiese auf der Höhwiesen,
- 2.) 12 Viertelsch. Saatland aufm Stockhagen,
- 3.) 4 Viertelsch. Wiesen am Frümeskampe,
- 4.) den Wald in der Mausefallen an Maaß 6 Viertelsch., mit Bitte pro Confirmatione.

Sigilletur.

Eodem

Engelbert **Röttger** präsent. Handschein vom 26.ten Juny 1784 gegen Joh. Peter **Hiesfeld**, vermög welchem ihme bemelter Hiesfeld schuldig 159 Rthlr., wofür Debitor alle seine liegende Gründe, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 41b

Eodem

Engelbert **Röttger** präsent. Handschein vom 7.ten April 1783 gegen Joh. Wilhelm **Ochel**, vermög welchem ihme bemelter Ochel schuldig blieben laut Abrechnung 81 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: 22 Viertelsch. Landes auf dem Eikhagen, sowie auch 5 Viertelsch. Wiesen unten im Dieke, ferner 22 Viertelsch. Hackehagen hinter dem Böferchen und 15 Viertelsch. Hochwald unter dem Erwendstücke, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1785 den 21.ten Juny am Landgericht Gummersbach.

Joh. Fried. **Torley** präsent. Anzeige cum Decreto vom 23.ten April et reprod. 10.ten May d.J. gegen Christian **Budde** in der Leienbach, vermög welchem er auf Debitoris ietzig und künftige Haabschaft für p.m. 24 Rthlr. gerichtlichen Zuschlag gebeten.

Sigilletur.

Seite 42a

Eodem

Rathsh. **Bruchhauß** präsent. Antrag cum Decreto 10 ten. May und Reprod. 3.ten Juny d.J. gegen Christian **Budde**, vermög welchem er auf Debitoris Budden ietzig und künftiges Vermögen für seine Forderung zu p.m. 11 Rthlr. gerichtlichen Zuschlag gebeten.

Sigilletur.

1785 den 2.ten August am Landgericht Gummersbach.

Leopold **Bockemühl** präsent. Antrag cum Decreto vom 23.ten 9bris 1784 et Reprod. 4.ten Febr. 1785 gegen Ernst **Bockemühl**, vermög welchem er auf Debitoris ietzig und künftiges Vermögen vor 13 Rthlr. 2 Stbr. gerichtlichen Zuschlag gebeten.

Sigilletur.

Seite 42b

1785 den 8.ten November am Gericht Gummersbach.

Vorsteher der lutherischen Gemeinde in Köllen Casp. Heinrich und Fried.

(Bemper oder Kemper) ? praesent. Handschein vom 8.ten dieses gegen Christian **Halbach** in der Bockemühl, vermög welchem bemelter Halbach an dieselbe schuldig 400 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt seine beste freien anerbten Erbgründe in der Bockemühl Kirchspiels Wiedenest, so viel als nötig

- 1.) sein Hauptgarten mit aufstehendem Bewachs und Hecken ober Beckers Garten an Maaß 3 Viertelsch.
- 2.) 5 Viertelsch. Hofwiese am Haushof.

- 3.) 4 ¼ Viertelsch. Wiesen in der Kortemicke.
- 4.) 1 Maltersch. Saatland hinter und an Debitor Garten.
- 5.) 1 Maltersch. 5 Viertelsch. Saatland ober seinem Haußhoff, mit Bitte pro confirmatione. Sigilletur.

Seite 43a

1785 den 13.ten Xbris (Dezember) am Landgericht Gummersbach.

Engelbert **Röttger** präsent. Handschein vom 10.ten Mertz d.J. gegen Scheffen **Bruchhaus** oder vielmehr deßen Eidam **Röttger**, vermög welchem ihme bemelt. Bruchhaus oder vielmehr Eidam Röttger schuldig 320 Rthlr. in Capit. und einige Interessen, wofür Debitores zur Sicherheit gestellt, nicht allein die den Erben Bartel Köster verschriebene Stücke, sondern auch ihr alleinges vorrätige Gehöltz nebst der Dörsber Wiesen, mit Bitte pro confirmatione. Sigilletur.

Seite 43b

1786 den 21.ten Hornung am Landgericht Gummersbach.

Joh. Herman **Bruchhaus** präsent. Handschein vom 20.ten Juni 1782 gegen Joh. Peter **Ochel**, vermög welchem ihme bemeltr. Ochel schuldig 57 Rthlr. 54 ½ Stbr., wofür ihme bemeltr. Ochel verkauft 20 Karren Kohlen, pro Karre zu 2 Rthlr. 18 Stbr. 12 Hlr. vor Michaeli 1783 zu liefern, im Miszahlungsfall setzt bemeltr. Ochel zur Sicherheit die geschätzte Pfände laut Schatzzettel vom 20.ten 7bris (September) 1781, benebst sein alleinger Holzwachs und beste Gereide. Mit Bitte pro confirmatione. Sigilletur.

Seite 44a

1786 den 9.ten May in Gummersbach am Landgericht.

Heinrich **Pulvermacher** präsent. gtl. Antrag cum Decreto vom 14.ten Febr. et Repr. 21.ten Febr. noch Repr. 7.ten Mertz d.J. gegen Peter **Ochel**, vermöge welche ihme hierauf Debitoris Ochels Haabschaft für die Forderung zu 66 Rthlr. gerichtlichen Zuschlag gebeten. Sigilletur.

1786 den 25.ten July am Landgericht Gummersbach.

Peter **Bruchhaus** präsent. Handschein vom 4.ten dieses gegen Joh. Wilh. **Müller**, vermög welchem ihme bemeltr Müller schuldig 24 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt seine ietzig und zukünftige beste Gereide und Ungereide, mit Bitte pro confirmatione. Sigilletur.

Seite 44b

1786 den 14.ten 9bris (September) am Landgericht Gummersbach.

Lehnscheffe Christoph **Steller** präsent. Handschein cum post 10.ten dieses, gegen Joh. Christ. **Freischlader jun.**, vermög welchem ihme bemeltr Freischlader schuldig 27 Rthlr. wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: sein von Brüning angetauschtes Pferd und sonstiges Vermögen mit Bitte pro confirmatione. Sigilletur.

Eodem.

Kirchmstr. **Röttger** präsent. gchtln. Zuschlag cum Decreto vom 20.ten Juny d.J. und eigenhändige Anerkenntnis gegen Christ. **Freischlader jun.**, vermög welchem ihme bemeltr Freischlader schuldig 110 Rthlr., wofür Debitor sein sowohl jetzig als zukünftiges Vermögen zur Sicherheit gestellt mit Bitte pro conf. Sigilletur.

Seite 45a

1786 den 28.ten November am Landgericht Gummersbach.

Vorsteher der **Kapellen zur Bellmicke** präsent. Handschein vom 27.ten January 1784 gegen Joh. Henrich **Straus**, vermög welchem bemelter Straus an dieselbe schuldig 16 Rthlr., wofür Debitor Straus zur Sicherheit gestellt:

1.) alle seine Antheil Garthens in dem allgemeinen Brücher Garten und zwaren ein Blech von 10 Ruthen, an Maria Greve und Adam Panne anstoßend. Das andere Blech an Maaß 4 Ruthen und beiderseits anstoßend an Joh. Kleusberg.

Das dritte Blech an Maaß 3 ½ Ruthen an Wilh. Stamm und Joh. Kleusberg anstoßend.

2.) Seine Hofwiese unter dem Hauß, das oberste Loß an der Landstraße, an Maaß 12 Ruthen an Anna Marg. Berg anstoßend.

3.) seine Wiese die Gäfe genant, an Maaß 14 Ruthen, anstoßend

Seite 45b

oben mit dem Hauß an Anna Margar. Finkenröder Wittiben Stamm Garten und einerseits Wittiben Mar. Heer und anderseits Joh. Kleusberg.

4.) sein Feld auf der Fohren an Maaß 3 Viertelsch. 13 Ruthen, an Anna Marg. Berg anstoßend, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Vorstand der **Bellmicker** Kapellen präsent. Handschein vom 6.ten Febr. 1784 gegen Joh. Wilhelm **Hütte** aufm Zwersdahl, vermög welchem bemelter Hütte an dieselbe schuldig 51 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: nicht allein sein Erb, sondern auch diejenige von ihm von seinen Miterben anerkauften Theile an besagtem Hause und Guth zum Zwerschdahl generaliter, doch also und dergestalt, daß

Seite 46a

daß die generale Verpfändung in keinem Stücke der besonderen hinderlich oder schädlich seyn solle.

Mit Bitte pro confirmat.

Sigilletur.

Eodem.

Vorstand der Kapellen zur **Bellmicke** präsent. Handschein vom 9.ten xbris 1784 gegen Anna Maria und Anna Magdalena **Vollkenroth** auf dem Brüchen, vermög welchem bemelte Anna Maria und Anna Magdalena Vollkenroth an dieselbe schuldig als Erben der Anna Margaretha Vollkenroth 10 Rthlr., wofür dieselben zur Sicherheit gestellt: Die vorhin verschriebenen Unterpfände ihr Feld in dem obersten Brücher Felder, an Maaß 8 Viertelsch., an Joh. Heinrich Stamm, Wittibe Pahl und Anton Kamps Feld anstoßend. Ferner auch ihre zu dem

Seite 46b

dem Brüchen beim Hauße gelegene einerseits an Joh. Henrich Kranz, anderer seits an Bupperman ? untenher Erben Kleusbergs und oben her an das Hauß anstoßende Wiese. Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1787 den 23.ten Jenner am Landgericht Gummersbach.

Herr Assessor **König** präsent. Handschein vom 4.ten July 1785 und 18.ten July 1786 gegen Peter **Ochel**, vermög welchem ihme bemelter Ochel schuldig erstens 20 Rthlr. unter Verpfändung seines Gehöltzes und Bergen. 2.tens 60 Rthlr., unter Special-Verpfändung seiner neun Malterscheid Hach- und Hochwald-Berge im Weusten Berge und jüngsten Bicke.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 47a

1787 den 23.ten May am Landgericht Gummersbach.

Gerhard **Weiland** präsent. gerichtl. Antrag mit Bitte cum Decreto vom 22.ten Mertz et reprod. 8.ten May d.J. gegen Peter **Ochel**, in der Höh, vermög welchem er auf Debitoris Ochels jetzig und künftige gesamte Haabschaft vor p.m. 22 Rthlr. gerichtlichen Zuschlag gebeten. Sigilletur.

1787 den 27.ten November am Landgericht Gummersbach.

Herr Assessor **König** präsent. Handschein vom 29.ten 8bris 1787 gegen Joh. Leopold **Bockemühl** in der Sundhellen, vermög welchem ihme bemelter Bockemühl schuldig 50 Rthlr. 3 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt sein Gehöltz und Berge mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 47b

1787 den 31.ten xbris am Landgericht Gummersbach.

Herr Oberamtsverwalter **Torley** präsent. Handschein vom 27.ten 9bris 1787 gegen Friederich Wilhelm **Bever**, vermög welchem bemelter Bever demselben schuldig 41 Rthlr. 27 ¼ Stbr., wofür Debitor sein sowohl gegenwärtig als künftig zu hoffen habendes Vermögen zur Sicherheit gestellt. Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1788 den 29.ten Jenner am Landgericht Gummersbach.

Mathias **Weyer** präsent. Antrag cum Decreto vom 4.ten xbris et reprod. 12.ten xbris 1787 gegen Christ. **Freischlader sen.**, vermög welchem er auf Debitoris Freischladers mo et immobilar-Vermögen nebst dem Pferd, für die Forderung der 72 Rthlr. gerichtlichen Zuschlag gebethen.

Sigilletur.

Seite 48a

1788 den 12.ten Februar am Landgericht in Gummersbach.

Vormund der unmündigen Moritz **Jonas**, Peter Bruchhaus präsent. Handschein vom 10.ten v.M. gegen Joh. Wilh. Leopold **Wahlefeld**, vermög welchem ihme bemelter Wahlefeld schuldig 79 Rthlr. 22 ½ Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: Das Antheil Hochwald in der Northellen an Maaß 20 Viertelsch., mit Bitte pro confirmatione.

Sigilleteur.

Eodem.

Neustädter Kirchenvorstand präsentiert Handschein vom 24.ten v.M. gegen Johannes **Möller** aufm Hackenberg, vermög welchem ihnen bemelter Möller schuldig 29 Rthlr. 58 Stbr. 8 Hlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

23 Viertelscheid Saatland gelegen oben in der Pinschleide an Wilh. Hollmans und Erben Volkenrot anstoßend. Mit Bitte pro confirmatione.

Seite 48b

1788 den 11.ten Mertz am Landgericht Gummersbach.

H.H. Oberamtsverwalter **Torley** präsentiert Handschein vom 26.ten Febr. 1788 gegen Fried. Wilh. **Bever**, vermög welchem ihme bemelter Bever außer vorherigen Kosten schuldig 19 Rthlr. 19 Stbr., mit Interesse, wofür Debitor sein jetzig und künftiges Vermögen zur Sicherheit gestellt. Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Joh. Heinrich **Viebahn** präsentiert Handschein vom 28.ten. Febr. 1788 gegen

Joh. Wilh. Leopold **Wahlefeld** als Vormund seines Halbbruders Friedr. **Wahlefeld**, vermög welchem ihme bemelter Joh. Wilh. Leopold Wahlefeld morie des Minorem, 50 Rthlr. 27 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: Des Unmündigen Haußhof und Garten am Hofe, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 49a

1788 den 26.ten Mertz am Landgericht in Gummersbach.

Joh. Engelbert **Röttger** präsentiert Handschein vom 22.ten dieses gegen Joh. Wilhelm **Krämer** in der Höhe, vermög welchem ihm bemelter Krämer schuldig 68 Rthlr. 20 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: so viel von seinen Güthern als nötig, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1788 den 17.ten Juny am Landgericht Gummersbach.

Jungfer Magdalena **Valberts** präsentiert Handschein vom 10.ten Mertz d.J. gegen Johann Adam **Rick** auf dem Brüchen, vermög welchem ihr bemelter Rick schuldig 80 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: so viel von seiner Haabschaft als hierzu nötig. Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 49b

1788 den 1.ten July am Landgericht in Gummersbach.

Engelbert **Halbach** präsentiert Versatzbrief vom 23.ten Juny 1788 gegen Friederich Wilh. **Bever**, vermög welchem er bemeltem Bever vorgeschossen 56 Rthlr., wofür ihm derselbe in Versatz gethan: 20 Viertelsch. Hagberg auf der Hinschleiden oberm Wiedenester Kirchen-Walde auf 24 Jahr, und zwar das bemelte 20 Viertelsch. Hagberg dem Halbach sofort übergeben und hingethan werden, jedoch nach Abzug des an Bever zu fordern habende 28 Rthlr. laut gerichtlichem Zuschlag und mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 50a

1788 den 7.ten 8bris (September) am Landgericht in Gummersbach.

Joh. Wilh. **Brelöher** präsent. Versatzbrief vom 30.ten Aug. 1788 gegen Chirurg Gottlieb Weiland in der Pernze, vermög welchem ihm bemelter Brelöher versetzt: sein jüngst unterm 24.ten dieses erblich von Moritz Brelöhr an sich gekauften Hof, an Maaß 1 Viertelsch. 6 Ruthen 11 Fuß mit dem darauf aufstehendem Bewachs auf 24 Jahr nacheinander folgend, vor 48 Rthlr. 11 ½ Stbr. Das jetzige in diesem Kontract sich höher erstreckende, ist sofort ausgekehrt worden. Nach Umlauf obiger 24 Jahre kann Versatzübertrager durchaus gegen Erlegung obgen. Quanti der 48 Rthlr. 11 ½ Stbr. wieder einlösen, jedoch die erweisliche Verbesserung auch zugleich vorher vergüten, ferner mit den Zinsen des quanti und Pacht alsdan gegeneinander compensiert.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 50b

1789 den 13.ten Jenner am Landgericht in Gummersbach.

Hr. Assess. **Koenig** praes. Handschein vom 6.ten July 1787 gegen Joh. Leopold **Hausman**, vermög welchem ihm bemelter ferner außer vorige Obligation schuldig 126 Rthlr. 29 Stbr., wofür nicht allein vorige Verschreibung in ihrer Kraft bleibt, sondern das Beridnum ? zur Sicherheit steht, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1789 den 24.ten Mertz am Landgericht Gummersbach.

Neustädter Armen-Vorstand praesent. Handschein vom 21.ten dieses gegen Joh. Moritz **Hausman**, vermög welchem bemelter Hausman an dieselbe schuldig 34 Rthlr. 40 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: sein hinter der Orthellen an die Othener Gilsberenhagen ? und Erben Hennes anstoßendes Stück Saatland, an Maaß 6 Maltersch. Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 51a

1789 den 21. July am Landgericht in Gummersbach.

Tit. Herr Oberamtsverwalter **Torley** praesent. Handschein vom 27.ten April d.J. gegen Joh. Peter **Bever** in der Bockemühl wegen seines Sohn Friedr. Wilh., vermög welchem ihm Friedr. Wilh. Bever schuldig nach ausweis der ausgestellten Schuldscheine und Rechnungen

75 Rthlr.45 Stbr. in Capital und an Interesse 13 Rthlr. 3 Stbr., auch noch ferner bekommen 50 Rthlr., wofür bemelter sein Vatter Joh. Peter Bever nebst denen ferner verfallenden Interessen zeitgerecht und nach seinem Absterben aus seinem als dem seinem Sohne Friedrich Wilhelm und deßen Kinder anfallenden Mittelen, namlich deren väterlichen und mütterlichen Antheil, als 1/3 an seiner Nachlassenschaft sollen abgeführt werden, und das dieser Vorschuß nebst Zinsen seines Sohns Friedr. Wilhelms Kinder solches von denen ihnen per testamentum vermachten Erbportion sollen davon decourtiren ? lassen, welche H. Creditoren hiermit zum Unterpfang setzt, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 51b

1789 den 4.ten August am Landgericht in Gummersbach.

Herr Aßeßor **König** praesent. Abrechnung vom 16.ten May 1789 gegen Joh. Philip **Hollman**, vermög welchem ihme bemelter Hollmann schuldig 338 Rthlr. 5 ½ Stbr. und 4 ¼ Malter Haaber und ein Hammerholz, wofür Debitor sein Vermögen zur Sicherheit gestellt.
Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1789 den 18.ten August am Landgericht in Gummersbach.

Engelbert **Röttger** praesent. Handschein vom 16.ten Juny 1789 gegen Anthon **Berg** auf dem Brüchen, vermög welchem ihme bemelter Anthon Berg schuldig 31 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: sein Haus und Hof, Garten, wie auch das Stück Land ober dem Hofe, ferner das bis'chen Wiese auf der Hofwiese, benebst noch einem Örtchen in der Hofwiese, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 52a

1789 den 30.ten xbris (Dezember) am Landgericht in Gummersbach.

Wiedenester Kirchen Vorstand praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1785 gegen Johan Peter **Wille** aufm Brüchen, vermög welchem bemelter Wille an dieselbe schuldig 20 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 6 Ruthen Garthen im Brücher Hauptgarten,
- 2.) 1 Viertelsch. 2 Ruthen Wiesen in der Hofwiesen unterm Haus,
- 3.) 5 Viertelsch. Saatland vorm Hofe an Wittiben Lindemans,
- 4.) 4 Viertelsch. Saatland am Eichen Hahn.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 52b

1790 den 23.ten Februar am Landgericht in Gummersbach.

Scheffen **Nörrenberg** praesent. Handschein vom 13.ten dieses gegen die Nachlassenschaft des Scheffen **Bruchhaus** und Joh. Peter **Röttger**, als Ankäufer, vermög welchem ihme bemelter Scheffen Bruchhaus schuldig 73 Rthlr. 33 Stbr., wofür nunmehr der Röttger bemelte angekaufte Nachlassenschaft zur Sicherheit gestellt, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Joh. Moritz **Bruchhaus** praesent. gerichtl. Handschein vom 22.ten Febr. 1784 gegen die Nachlassenschaft des Scheffen **Bruchhaus** und Joh. Peter **Röttger** als Ankäufer, vermög welchem ihme bemelter Röttger wegen Scheffen Bruchhaus schuldig 158 Rthlr. 4 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 2 Maltersch. 4 Viertelsch. 10 Ruthen Hachberg aufm Beule,
- 2.) 2 Maltersch. 2 Viertelsch. 2 Ruthen Hachberg aufm Wolfsbothen,
- 3.) 8 Viertelsch. 12 Ruthen am Tiefenstück Hackehagen,
- 4.) 6 Viertelsch. Hackehagens aufm Beule,

mit Bitte pro confirm.

Sigilletur.

Seite 53a

1790 den 9.ten Mertz am Landgericht in Gummersbach.

H. Vorsteher der **Evangelisch Lutherischen Gemeinde in Köllen, Caspar Henrich und Fried. Wilh. Bemberg** praes. Handschein gegen Christian **Halbach** durch Debitoren selbst vom 29.ten dieses, vermöge welchem bemelter Halbach von ihnen leihbar erhalten 200 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestelt: den neuen Lohmühlenbau nebst dem daran gelegenen Garten und Wiesen auch dabei liegenden Saatland an Maaß 10 Viertelsch., ferner auch für den Rest wenn vorstehendes nicht hinreichen sollte, soviel von seinen freien Erbgründen oder besten Gereiden.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 53b

1790 den 11.ten May am Landgericht in Gummersbach.

Hr. Aßeßor **König** und Wittib Frau Aßeß. **Pollman** praesent. Handschein vom 7.ten dieses gegen Wittib **von Jechner geborene von Neuhoff**, vermög welchem ihme bemelte von Jechners Wittibe ferner schuldig außer den vorigen 32 Rthlr. 18 Stbr., wofür dieselbe ferner zur Sicherheit gestelt: ihre gereideste Mittel, als Vieh, Früchte ct., mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1790 den 22.ten Juny am Landgericht in Gummersbach.

Neustädter Rectorats Vorstand praesent. Handschein vom 15.ten Mertz 1790 gegen Wittibe Henrich **Hortman** aufm Hackenberg, vermög welchem bemelte Wittibe Hortman an dieselben schuldig 24 Rthlr., wofür Debitorin zur Sicherheit gestelt: pro quantitate Debiti ihr mo et inmobliar Haabschaft, in spec aber die vorher verschriebenen Unterpfände, welche sie noch zu ihrem 2/3 Theil besitzt, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 54a

1790 den 5.ten 8ber (Oktober) am Landgericht in Gummersbach.

Tit. **Freiherr von Kessel** zum Neuenhof praesent. Handschein durch Debitoren selbst vom ? gegen Joh. Peter **Bever** in der Bockemühl, vermög welchem ihme bemelter Bever schuldig 600 Reichsthr. in Kronthlr. zu zirka 55 Stbr. gegen 5 Prozent, wofür Debitor zur Sicherheit gestelt seine eigenthümliche Güther, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1790 den 30.ten November am Landgericht in Gummersbach.

Herr Assessor **König** praesent. Handschein vom 19.ten dieses gegen Johannes **Möller**, vermög welchem ihme bemelter Möller schuldig 20 Rthlr. 16 ½ Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestelt: in genere soviel von seinem Vermögen, in spece 2 Viertelsch. 12 ½ Ruthen Saatland aufm Süngerkampe, mit Bitte pro Confirmatione.

Sigilletur.

Seite 54b

1791 den 24.ten May am Landgericht in Gummersbach.

Vorstand der lutherischen Schulen zu Eckenhagen praesent. Handschein vom 20.ten März d.J. gegen Joh. Leopold **Vollmerhaus**, vermög welchem bemelter Vollmerhaus an dieselbe schuldig 15 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestelt: außer den Gründen hier im Eckenhagen, hier im Lande 10 Viertelsch. 14 Ruthen Saatland an Wilh. Isenbergs Land und Wiedenester Kirchenbusch anstoßend.

Mit Bitte pro confirmatione.

Seite 55a

1791 den 19.ten July am Landgericht in Gummersbach.

Joh. Peter **Ochel sen.** praesent. Handschein vom 19.ten dieses gegen Joh. Wilhelm **Freischlader**, vermög welchem ihme bemelter Freischlader schuldig 80 Rthlr., wofür Debitor

zur Sicherheit gestellt: sein Haus, Hof, Garten, wie auch dasjenige, so er von seinen Schiegervordern früher retrahirt.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1810 den 23.ten Juny praesent. der Sohn des Wilh. Freischlader das Original

.... Abrechnung und bathe um Auslöschung.

Eodem

Joh. Christian **Reuter** praesent. Handschein vom 24.ten Juny 1791 gegen Joh. Wilhelm **Ochel**, vermög welchem ihme bemelter Ochel schuldig 20 Rthlr. und noch ferner 26 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: seine besten Mittel es sein Gereide oder Erb mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 55b

1791 den 2.ten November am Landgericht Gummersbach.

Gebrüder Christian, Wilhelm und Caspar **Rath** praesent. Vereinigung vom 11.ten 7 bris (September) 1790 gegen Wilhelm **Freischlader**, vermög welchem sie sich mit ihrem Schwager Wilh. Freischlader wegen mit demselben gehaltenen Rechtsstreit wegen Berechnung und Abtheilung des Seitenfeld vom seel. Christoph Rath und Abtheilung von seel. Wilh. Rath, sodan über eine von letzteren vorhandene Disposition vom 12.ten Juny 1780 dahin vereinigt:

Daß sie Gebrüder Rath sich dahin bereden lassen, daß sie pro Redimenda rexa das Wilh. Freischladers mit ihrer Schwester der Maria Cath. Rath gezeugten und noch zu erziehenden Kindern,

Seite 56a

als denen von der Wittibe Rath hinterlassenen Grundstücken zwei Viertelscheid vier Ruthen Wiesen ein Stücke zwischen Erben Inkeman gelegen mit anstehender Hecken und Bewachs erblich abstehen wollen, und sich also mit dem übrigen zu Tilgung ihrer rechtlichen Forderung begnügen lassen. Dabei aber 4.tens ausdrücklich vorbehalten, daß die Elteren von diesem Wiesenstück zeitlebens den usum fructum zu genießen haben sollen, welche sie aber auch nur haushalterisch nehmen wollen, womit alle Erbschafts und Privat Rechnungen ganz getilgt.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 56b

1791 den 15.ten November am Landgericht in Gummersbach.

Herr Assessor **Koenig** praesent. Handschein vom 13.ten Febr. 1791 gegen Christian **Branscheid** aufm Hackenberg, vermög welchem ihme bemelter Branscheid schuldig 32 Rthlr. 56 ½ Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

28 Viertelsch. Hagberg unterm Lichtenwege. Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1791 den 29.ten November am Landgericht in Gummersbach.

Joh. Peter **Bever** praesent. Handschein vom 27.ten xbris (Dezember) 1789 cum pstatto 21.ten 9bris (November) 1791 gegen Wittibe Diederich **Neuhaus**, vermög welcher ihme bemelte Wittibe Neuhaus schuldig 20 ½ Rthlr., wofür Debitorin zur Sicherheit gestellt: ihre gereide und ungereide Mitteln in spec. ein Ort Wiese in der Pustemicke an Maaß 4 Viertelsch. und hat diesen Schein der Wittibe Neuhaus Sohn Joh. Peter mit unterschrieben, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 57a

1792 den 7.ten Jenner am Landgericht in Gummersbach.

Joh. Peter **Kruse** praesent. Handschein vom 29.ten xbris (Dezember) v.J. gegen Anthon und Franz **Stamm**, vermög welchem ihme bemelte Gebrüder Stamm schuldig 110 Rthlr., wofür Debitores ihr Vermögen zur Sicherheit gestelt, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

1792 den 17.ten Jenner am Landgericht in Gummersbach.

Peter Anthon **Halver** praesent. Handschein vom 14.ten 9bris (November) v.J. gegen Joseph **Schweinsberg**, vermög welchem ihme bemelter Schweinsberg schuldig 20 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestelt: 1.) sein Wiesenhof in der Pflanz-Wiesen, 2.) sein Feldloß hinter Flicks Haus, 3.) sein Loß auf der Hofwiesen, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 57b

Eodem

Vormünder der 2 Unmündigen seel. Christ. Hausmann, namentlich Joh. Pet. Ochel und Joh. Pet. Hausman praesent. Hielingsactum vom 13.ten dieses gegen Joh. Leopold **Hausman**, vermög welchem die beide vor Kinder aus der Maße vorab bei ihrer Großjährigkeit oder Verheirathung zu geniessen haben zusammen 16 Kronenthlr., wofür Joh. Leopold Hausman sein Vermögen zur Sicherheit gestelt, mit Bitte pro confirmatione.

1792 den 31.ten Jenner am Landgericht in Gummersbach.

Johannes **Wille** zu Bruchhausen praesent. Handschein vom 24.ten dieses gegen Joh. Diederich **Strauß**, vermög welchem ihme bemelter

Seite 58a

Strauß schuldig 15 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestelt: 12 Viertelsch. 4 Ruthen Landes an der Bellmicke, so von Peter Anthon Halfe gewechselt.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1792 den 27.ten Mertz am Landgericht in Gummersbach.

Albert **Bösinghaus** praesent. Handschein cum pro. vom 28.ten Juny 1774 gegen Scheffen Joh. Wilh. **Bruchhaus**, vermög welchem ihme bemelter Bruchhaus schuldig 100 Rthlr., wofür Debitor sein Haab und Güther zur Sicherheit gestelt. Mit Bitte pro confirmatione.

Seite 58b

1792 den 8.ten May am Landgericht in Gummersbach.

Herrn Gebrüdern **Linken** in Derschlag present. Handschein vom 5.ten dieses gegen Wittibe Peter **Scheele**, Eva Catharina **Feltman** auf dem Brüchen, wovon bemelte Wittibe Scheele von ihnen leihbar erhalten 40 Rthlr., wofür Debitorin zur Sicherheit gestelt:

1.) circa 9 Ruthen im Brücher Garten, pr. Ruthe tax. 50 Stbr. 7 Rthlr. 30 Stbr.

2.) Auf der Brücher Hofwiese an 3 Stücken gelegen p.M. mit dem Hausplatz 3 ½ Viertelsch. in Summa 50 Rthlr.

3.) Für der Hard Ackerland laut Kaufbrief vom 7.ten Juny 1721 – 14 Viertelsch. p.Viertelsch. 2 ½ Rthl. = 35 Rthlr.

4.) In der Delle laut Loßzettel vom 6.ten April 1721 5 Viertelsch. 12 Ruthen p. Viertelsch. 2 ¼ Rthlr. = 12 Rthlr. 56 ½ Stbr.

Seite 59a

5.) Am Sprecke laut bezügl. Kaufbrief 12 Viertelsch. p. Viertelsch. 2 ¼ Rthlr. = 27 Rthlr.

6.) Noch am Sprecke, so von Kirchmstr Selbach ? gewechselt 2 ½ Viertelsch. p. Viertelsch. 2 Rthlr. = 5 Rthlr.

7.) Auf der Nörren laut Kaufbrief de dato 8.ten Juny 1712 – 9 Viertelsch. p. Viertelsch. 1 ½ Rthlr. = 13 Rthlr. 30 Stbr.

8.) Für den Attemer laut Maß negs Bescheinigung vom 29.ten 8bris (Oktober) 1753 = 13 Viertelsch. p. Viertelsch. 1 ½ Rthlr. = 19 Rthlr. 30 Stbr.

Bergstücke

9.) Im Heit finden laut zweier gerichtlich confirm. Kauf-Contracte vom 2.ten May 1753,

2 Maltersch. 2 Viertelsch. p. Viertelsch. 40 Stbr. = 22 Rthlr. 40 Stbr.

10.) Am Langenhagen vermög Theil-Zettel vom 3. Juny 1737,
16 Viertelsch. 12 Ruthen und noch alda 1 ½ Viertelsch., beide p. Viertelsch. 36 Stbr.
= 10 Rthlr. 57 Stbr.

11.) noch daselbst unterm Felde circa 2 Viertelsch. 4 Ruthen p. Viertelsch. 40 Stbr.
= 1 Rthlr. 30 Stbr.

Seite 59b

12.) Noch p.m. 12 Viertelsch. auf dem Windhagen p. Viertelsch. 15 Stbr. = 3 Rthlr.

13.) Im Sprecke laut Loszettel de ad 1758 = 6 Viertelsch. p. Viertelsch. 40 Stbr. = 4 Rthlr.
Sa. 212 Rthlr. 33 ¼ Stbr.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1792 den 14.ten August am Landgericht in Gummersbach.

Freiherr von Kessel im Neuenhof praesent. Obligation de trodicno gegen
Joh. Christ. **Wahlefeld** in Neustadt und deßen Vormund Wilh. **Wahlefeld**,
vermög welcher bemelter Wahlefeld von Hoestermans leihbar gegen 5 Proz. jährlich an
Zinsen erhalten und schuldig ist 200 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: seine
eigenthümliche auf der Leyenbach Bauerschaft Wiedenest gelegenen von Scheffen Cosi
Nörrenberg zu 673 Rthlr. 8 ½ Stbr. taxirte Güther, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Und wird bezüglich attestirt, daß in gemelte Tax angegebenen Güther nicht gerichtlich
verschrieben sind.

Seite 60a

1792 den 28.ten August am Landgericht in Gummersbach.

Joh. **Köster** und Salomon **Röttger** als Vormünder der 2 unmündigen bemelte Joh. Casp.
Köster praesent. Hieling vom 20.ten dieses gegen Joh. Casp. **Köster** zu Bruchhausen,
vermög welchem bemelte beide Unmündige bei ihrer Verheirathung oder Großjährigkeit
vorab aus der Maße an annemlichen Obligationen oder baarem Gelde zu geniesen haben
sollen überhaupt 500 Rthlr. wie auch das Braut Coffre von ihrer Mutter und das Schrein
welches mit Grobleisten ? angemacht, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 60b

1792 den 18.ten Dezember am Landgericht in Gummersbach.

Jungfer Anna Catharina **Kirchhof** zur Bellmicke praes. Handschein vom 7.ten dieses gegen
Xaverius **Kleusberg** auf dem Brüchen, vermög welchem ihr bemelter Kleusberg schuldig 30
Rthl. und noch 20 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: soviel von seinen besten
gereiden oder Erb, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1793, den 15.ten Jenner am Landgericht in Gummersbach.

Albert **Kruse** praesent. gerichtl. Antrag cum Decreto vom 11.ten Xbris (Dezember) 1792 et
reprod. 29.ten xbris 1792 gegen Henr. **Krantz**, vermög welchem er mit des Kranz Vermögen
für 52 Rthlr. 11 ½ Stbr. gerichtl. Zuschlag gebethen.

Sigilletur.

Seite 61a

1792 den 12.ten Februar am Landgericht in Gummersbach.

Wittibe Moritz **Freyschlader** in der Pernze praes. Handschein gegen Ludwig **Bröleman** zu
Bruchhausen, vermög welchem ihr bemelter Brölemann schuldig 50 Rthlr. Kölnisch Corant,
wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

1 Malterscheid Saatland für dem Iwiter (Iwitschen) ? gelegen, mit Bitte pro confirmatione.

Eodem

Frau Wittibe Oberamtsverwalter **Torley** praesent. Handschein vom 7.ten Febr. d.J. gegen
Fried. Wilhelm **Bever**, vermög welchem ihr bemelter Bever ferner außer vorherigem schuldig

17 Rthlr. 34 $\frac{3}{4}$ Stbr., wofür Debitor so viel von seiner elterlichen Erbschaft zur Sicherheit gestellt als hierzu von nöten.
Mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 61b

1793 den 12.ten Mertz am Landgericht in Gummersbach.
Vorsteher **Bösinghaus** praesent. cum Decreto vom heutigen Dato auch zugleich eigenhändiger Unterschrift gegen Moritz **Ochel** in ??? , vermög welchem ihme bemelter Ochel schuldig 26 Rthlr. mit Zinsen, wofür ihme Debitor die Kaufschillinge bei Moritz Flick jun., zur Sicherheit gestellt, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

1793 den 16.ten July am Landgericht in Gummersbach.
Tit. **Freiherr von Keßel** zum Neuenhof praesent. Handschein gegen Leopold **Bockemühl** in der Sundhellen vom 15.ten dieses durch Debitoren selbst, vermög welchem bemelter Bockemühl von Hochd..... leihbar erhalten 300 Rthlr. in gangbarer Münze, wofür

Seite 62a

Debitor zur Sicherheit gestellt, sein eigenthümlich sämtliche Güther, mit Bitte pro confirmatione.
Wird confirmirt.

1793 den 31.ten Dezember am Landgericht in Gummersbach.
Wittibe Moritz **Freischlader** praesent. Handschein vom 20.ten 9bris (Dezember) 1793 gegen Wilhelm **Freischlader**, vermög welchem ihr bemelter Wilh. Freischlader schuldig 25 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:
9 Viertelsch. Saatland vor der Klauert, ober Vorsteher Weusten her gelegen und Pfandverschreibung von Wilh. Habernickel zur Vermehrung ? mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.
Nebenschrift: 1810 den 24.ten Juny erschien der Eidam der Wittiben Moriz Freyschlader und zeigte an, das diese Schuld bezahlt wäre und die Zuschließung geschehen lassen könne.

Seite 62b

1794 den 28.ten Jenner am Landgericht in Gummersbach.
Herr Assessor **König** praesent. Handschein vom 3.ten dieses gegen Joh. Peter **Röttger** auf der Pustemicke, vermög welchem bemelter Röttger schuldig 7 Karren Kohlen und der außer 21 Rthlr. macht 14 Karren weniger 1 $\frac{1}{2}$ St., wofür zur Sicherheit gestellt: sein Gehöltz und Berge. Mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

1794 den 11.ten Mertz am Landgericht in Gummersbach.
Engelbert **Röttger** praesent. Handschein vom 3.ten Jenner 1772 gegen Wittibe Jodokus **Hiesfeld** in der Perntze, vermög welchem ihme bemelter Wilh. Hiesfeld schuldig: in Capital und Zinsen 11 Rthlr. 23 Stbr., wofür Debitorin zur Sicherheit gestellt alle seine Wiesen, Saatland und Garthen, sowie sie solche anjetzo gebrauchte, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 63a

1794 den 26.ten Merz am Landgericht in Gummersbach.
Herman **Bruchhaus** zu Dümmelkusen praesent. Antrag cum Decreto vom 17.ten Jenner 1794 und eigenhändiger Anerkenntnis gegen Wittibe Henr. **Hortman** zum Hackenberg, vermög welchem ihme bemelte Wittibe Hortman schuldig 77 Rthlr. 45 Stbr., wofür Debitorin ihr jetzig und künftiges Vermögen zur Sicherheit gestellt, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

1794 den 6.ten Mai am Landgericht in Gummersbach.

Joh. Peter **Ochell** in der Pernze praesent. Handschein vom 24.ten Aug. 1793 gegen Joh. Peter **Ochel** in der Höh, vermög welchem ihme bemelter Ochel schuldig 25 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: 1 Maltersch. Saatland bei der Höh im Radefeld an Jedinghagen und Brelöhr anstoßend, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 63b

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand Moritz **Bruchhaus** vorm Brelöh praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (Dezember) 1793 gegen Christ. **Ospelkus** in der Othen, vermög welchem ihme bemelter Ospelkus schuldig 26 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: 2 Viertelsch. 2 Ruthen Garthen unterm Kleberfelde am Benohle (Benolpe), 9 Viertelsch. Saatland an 2 Örtler aufm Breitenacker, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Eodem.

Leopold **Röttger** in Lieberhausen praesent. Handschein vom 12.ten Merz d.J. gegen Peter **Ochel** in der Höh, vermög welchem ihme bemelter Ochel schuldig 22 Rthlr. 48 1/4 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: sein so wohl mo- als immobilar-Vermögen, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 64a

1794 den 3.ten Juni am Landgericht in Gummersbach.

Wittibe und Erben Engelbert **Röttger** praesent. Handschein vom 7.ten xbris (Dezember) 1793 gegen Joh. **Pilhau** in der Perntze, vermög welchem ihme bemelter Pilhau schuldig 88 Rthlr. 9 3/4 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: seine gesamte jetzig und künftige Haabschaft, so wohl mo- als Immobiliar, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

1795 den 20.ten Jenner am Landgericht in G.bach.

Joh. **Röttger** praesent. Handschein vom 23.ten Mertz 1794 gegen Karl Ludwig **Broleman** zu Bruchhausen, vermög welchem ihme bemelter H. Bröleman schuldig 30 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: so viel von seiner Hüttenwiese, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 64b

1795 den 17.ten Mertz am Landgericht in Gummersbach.

Fried. **Steinhaus** und Christ. **Ochel** als Vormünder der unmündigen Maria Magdalena **Steinhaus** praesent. Hieling vom 7.ten dieses gegen Joh. Adam **Steinhaus** in der Bockemühl, vermög welchem die Unmündige bei ihrer Großjährigkeit oder Verheirathung vorab haben sollen 165 Rthlr. und ihrer Mutter Braut Coffre an annehmlichen obligationen Gereiden oder Grundstücken, wofür der bemelte Adam Steinhaus sein Vermögen zur Sicherheit gestellt, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

1795 den 31.ten Mertz am Landgericht in Gummersbach.

H. Assessor **König** praesent. Handschein vom 23.ten Mertz 1795 gegen Johannes **Müller** aufm Hackenberg, vermög welchem ihme bemelter Müller ferner schuldig: 54 Rthlr. 5 1/2 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt, nicht allein die von Pet. Branscheid gekauften Güther, sondern auch in genere sein gantzes Vermögen, es bestehe

Seite 65a

worin es wolle, in spec. aber ein Viertelsch. auf der Hofwiese an Wilh. Müller, Kirchmstr. Branscheid und Ass. König grenzend, 8 Viertelsch. Berg am Knollen an Erben Bürgmstr. Bever, sein Antheil Haus nebst 2 Viertelsch. Hofes mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

H. Henr. **Haeger** in Derschlag praesent. Handschein vom 1.ten Mertz 1795 gegen Salmon **Röttger**, vermög welchem ihme bemelter Röttger schuldig 84 Rthlr. 1 Stbr. und noch 14 Rthlr. 5 Strb. wofür Debitor zur Sicherheit gestelt: seine Hammer Wiese beim Bockemühler Hammer an Maaß 5 Viertelsch. 6 Ruthen nebst dem dabei liegenden Hagberg am Stemel, an Maß 10 Viertelsch., mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 65b

Eodem

Joh. **Budde** praesent. Antrag cum Decreto vom 4.ten 9 bris (November) 1794 et reprod. 16.ten xbris (Dezember) 1794 et repro. v. 3.ten Mertz 1795 gegen Fried. **Bockemühl**, vermög welchem er für 27 Rthlr. 30 Stbr. auf Debitor jetzig und künftiges Vermögen gerichtl. Zuschlag gebethen.
Sigilletur.

1795 den 26. ten Mai am Landgericht in Gummersbach.

Pet. **Röttger** praesent. Handschein vom 25.ten dieses gegen Salmon **Röttger** in der Bockemühl, vermög welchem ihme bemelter Salmon Röttger schuldig 104 Rthlr. und Zinsen 18 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestelt:

- 1.) 18 Viertelsch. 6 Ruthen Land mit der Wüstenei in der Dellen,
 - 2.) 8 Viertelsch. 4 Ruthen Landes mit der Wüstenei aufm Kampe,
 - 3.) 3 Viertelsch. 13 ½ Ruthen Garten oberm Kampe,
 - 4.) 2 ½ Viertelsch. Wiese auf der Tüschenwiesen,
- mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 66a

Eodem.

Bellmicker Kirchen Vorstand praesent. Handschein vom .. ten dieses gegen Franz **Stamm** auf dem Brüchen, vermög welchem er an dieselbe schuldig 39 Rthlr. 5 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestelt:

- A.) 1 Viertelsch. 10 Ruthen Wiesen im Wiesgen genant, an Wittib Pet. Scheele und Joseph Berg,
- B.) 1 Maltersch. 9 Viertelsch. 7 Ruthen Ackerland an der Bellmicke zwischen Pet. Selbach und Adam Rick,
- C.) 8 Viertelsch. 14 Ruthen Ackerland auf dem Büchelches Felde an Henr. Kranz und Fried. Straus grenzend, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 66b

1795 den 9.ten Juny am Landgericht in Gummersbach.

H. Gebrüder **Finke** in Drolshagen praesent. Handschein vom 5.ten 9 bris (November) 1794 durch Debitoren selbst gegen Joh. Peter **Schmidt** auf dem Brüchen, vermög welchem ihme bemelter Schmidt schuldig 30 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestelt: seine gantze Haabschaft und Güther nichts davon ausgeschlossen, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

1795 den 7.ten July am Landgericht in Gummersbach.

Kaufhändler Casp. **Müllensiefen** praesent. Antrag cum Decreto vom 8.ten Juny 1795 et Reprod. den 19.ten Juny 1795 gegen Henrich **Schroeder** in der Pernze, vermög welchem er auf Debitoris sämtlich jetzig und künftiges Vermögen pro quantito ad p.m. 30 Rthlr. gerichtlichen Zuschlag gebethen.
Sigilletur.

Seite 67a

1795 den 21.ten July am Landgericht in Gummersbach.

Wittibe und Erben Engelbert **Röttger** praesent. Handschein vom 9.ten Jenner 1794 gegen Friederich **Koester**, vermög welchem ihme bemelter Köster schuldig 44 Rthlr. 26 Stbr., wofür Debitor seine beste Haabschaft, so wohl jetzig als künftige zur Sicherheit gestellt, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Bartel **Blechhard** und Christ. **Hund** als Vormündern der unmündigen bemelte Wilh. Binsen und dessen nunmehrige Ehefrau Wittib Henr. Blechhard praesent. Einkindschafts Pactum gegen Wilhelm **Binse**, vermög welchem des Binsens Unmündige ersterer Ehe 98 Rthlr. und der Wittiben Blechhard unmündiges ersterer Ehe 80 Rthlr. bei ihrer Verheirathung oder Großjährigkeit vorab haben sollen, wofür Wilh. Binse sein Vermögen zur Sicherheit stelt, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 67b

1795 den 6.ten October am Landgericht in Gummersbach.

Wittibe und Erben Engelbert **Röttger** praesent. Handschein vom 15.ten Merz 1795 gegen Caspar **Vogel**, vermög welchem ihme bemelter Vogel schuldig bleibt 84 Rthlr. 38 ½ Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: sein jetzig und künftige Haabschaft mit Bitte pro confirtmatione.

Sigilletur.

1795 den 15.ten Dezember am Landgericht in Gummersbach.

H. Pastor **Meuer** in Lüdenscheid praesent. Handschein vom 1.ten dieses gegen Joh. Pet. **Wille** vorm Brelöh, vermög welchem ihme bemelter Wille schuldig 260 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: die vor dies Geld retrahirte Güther, auch sein jetzt und zukünftig moe et immobiliar Haabschaft, mit Bitte pro confirmatione.

Seite 68a

1796 den 26.ten Jenner am Landgericht in Gummersbach.

Neustädter Kirchen-Vorstand praesent. Handschein vom 11.ten November 1794 gegen Christian **Branscheid** aufm Hackenberg, vermög welchem bemelter Branscheid an dieselbe schuldig 100 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) Ein Malterscheid 10 Viertelsch. Saatland oben auf dem Sungerkampe oben und hinten her an Kirchmstr. Branscheid anstoßend,
- 2.) Ein Malterscheid 8 Viertelscheid Saatland oben auf dem Sungerkampe unten her an Joh. Peter Branscheid auf dem Ohl und vorne an die Straße anstoßend, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1802 den 26.ten Mertz

Leopold **Röttger** ctr. Joh. Wilh. **Weuste** ist im Lieberhauser Hypothequenbuch pag. 97 ½ eingetragen.

Seite 68b

1796 den 24.ten May am Landgericht in Gummersbach.

Henrich **Schroeder** praesent. Handschein vom 24.ten May 1796 gegen seinen Bruder Moritz **Schroeder** in der Freyschlade, vermög welchem ihme bemelter Moritz Schröder schuldig 20 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt, nicht allein seine jetzige in Mobilien stehende Haabschaft, sondern besonders seine diesjährige Haver und sonstigen Feldfrüchte, auch seine künftige gesamte Erbporzion, mit Bitte pro confirmatione. Sigilletur.

1796 den 9.ten Juny am Landgericht in Gummersbach.

Joh. Christian **Nöckel** in der Müllenseßmar praesent. Handschein vom 6.ten Juny 1796 gegen Xaverius **Stracke** in der Altenothen, vermög welchem ihme bemelter Stracke schuldig

wegen eines ihm abgekauften Pferdes 76 Rthlr. wofür Debitor seine sämtliche Mo- et immobilar Vermögen , sowohl jetzig als zukünftig, mit Bitte pro confirmatione. Sigilletur.

Seite 69a

1796 den 21. ten Juny am Landgericht in Gummersbach.

H. Assessor **König** praesent. Handschein vom 14.ten Juni d.J. gegen Joh. Christoph **Hollman** aufm Hackenberg, vermög welchem ihme bemelter Hollman schuldig 24 Rthlr. 55 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: sein gereide und ungereide Mittelen, in spec Früchten, Kuh und Rinder und Ziegen, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1796 den 2.ten August am Landgericht in Gummersbach.

Joh. Peter **Ochel** praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1792 gegen Joh. Christian **Freyschlader** in der Perntze, vermög welchem ihme bemelter Freyschlader schuldig 80 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: Ein Stück Wiese unter Hofmans Hause, an Maaß 5 Viertelsch. mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 69b

Eodem

Joh. Peter **Ochel** praesent. Handschein vom 29.ten 7bris (September) 1793 gegen Joh. Christ. **Freyschlader**, vermög welchem ihme bemelter Freyschlader schuldig 100 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) Ein Stück Saatland unter dem Iwitschen, unten an die Wiesenhecke und hinten an Engelb. Halbach anstoßend, an Maaß 12 Viertelsch. 4 Ruthen,
- 2.) 8 Viertelsch. ober seinem Haus her an den Hofgarten anstoßend,
- 3.) aufm Stockhagen 8 Viertelsch. unten her an Vorsteher Weuste und oben an Wilh. Schmidt anstoßend, mit Bitte pro confirmationem.

Sigilletur.

Eodem

Joh. Peter **Ochel sen.** praesent. Handschein vom 1.ten May 1792 gegen Joh. Christ. **Freyschlader**, vermög

Seite 70a

welchem ihme bemelter Freyschlader wegen J.W. Habernickel schuldig 20 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: Ein Stück Wiese auf der Höh Wiese zwischen Joh. Schorren Erben und Wilh. Habernickel an Maaß 5 Viertelscheid, mit Bitte pro confirmatione. Sigilletur.

Eodem

Wittibe Kirchmstr. Peter **Ochel** praesent. Handschein vom 15.ten Hornung 1796 gegen Wittibe Peter **Hoffacker**, vermög welchem ihr bemelte Wittibe Hofacker

Seite 70b

laut Abrechnung schuldig 121 Rthlr. 12 Stbr., wofür dieselbe zur Sicherheit gestellt: ihre allige jetzige und künftige Haabschaft und zwarn dergestalt, daß wenn das Capital nebst dene Zinsen nach einer vorher geschehenen ¼ jährigen Aufkündigung nicht bezahlt würden, sie sich daran bezahlt machen können, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem

Provisor Engelbert **Halbach** und Leopold **Hausman** als Vormündern

Vid. pag. 71 ½

Seite 71b

der drey Unmündigen der Wittiben Kirchmstr. Joh. Pet. Ochel, praesent. Einkindschafts Pactum vom 30.ten July d.J. gegen Joh. Peter **Sohn**, vermög welchem die drey Unmündigen bey ihrer Großjährigkeit, oder Verheyrathung vorab zu geniesen haben sollen jedes 250

Rthlr. gibt 750 Rthlr., wofür bemelter Joh. Peter Sohn sein Vermögen zur Sicherheit gestellt, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 71a

1796, den 17ten August am Landgericht in Gummersbach.
H. Pastor **Meuer** in Lüdenscheid praesent. Handschein vom 9.ten dieses gegen Joh. Pet. **Flick** vorm Brelöhe, vermög welchem ihme bemelter Flick schuldig und leihbar erhalten: 180 Rthlr., als 100 Rthlr. in Bber. Curts zu 1 Rthlr. 53 Stbr., und 80 Rthlr. in franz. Kthlr. zu 1 Rthlr. 55 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: seine gantze mo- et immobilarschaft, sowohl oben erwähnte gekaufte Güther, als auch von seinen Schwiegereltern noch zu hoffen habende Erbschaft vorm Brelöhe. Mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 72a

1796 den 22.ten November am Landgericht in Gummersbach.
Wittibe Moritz **Freyschlader** zur Perntze praesent. Anzeige cum Dekreto vom 31.ten 8 bris (Oktober) Repr. 8.ten 9 bris (November) d.J. gegen Peter **Stahl** zur Attenbach, vermög welchem sie auf Debitoris Vermögen für 16 Rthlr. nebst Int. und Kosten gerichtlichen Zuschlag gebeten.
Sigilletur.

1796 den 6.ten Dezember am Landgericht in Gummersbach.

Wittibe seel. Moritz **Freyschlader** in der Perntze praesent. Handschein vom gegen Sallmon **Roettger** in der Bockmühl, vermög welchem ihr bemelter Roettger schuldig 700 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt von seinen freyen Erbgüther so viel hier zu nötig, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 72 b

1797 den 7.ten Februar am Gericht in Gummersbach.
Gebrüdern Joh. Wilhelm und Joh. Pet. **Engels** praesent. Handschein vom 7.ten dieses gegen Joh. Peter **Kleberhoff** in der Alten Othen, vermög welchem ihnen bemelter Kleverhoff schuldig 100 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: nicht allein seine in der Alten Othen gelegene Erbgüther, sondern auch sein sonstig alliges Vermögen es bestehe in Gereide oder Ungereiden, sowohl jetzig als zukünftige, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

1797 den 14.ten Februar am Landgericht in Gummersbach.

Herr Assessor **Koenig** praesent. gerichtl. Antrag cum Decreto vom 10.ten Jan. 1797 und eigenhändige Anerkennung vom 23.ten Januar 1797 gegen H. Carl Ludwig **Broelemann** zu Bruchhausen, vermög welchem ihme bemelter Broeleman für die schuldige 79 Rthlr. 50 ½ Stbr. so viel von seiner Frauen

Seite 73a

Erbtheil zu Wiedenest zur Sicherheit gestellt, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Kirchmstr. Casp. **Koester** praesent. Handschein vom 14.ten May 1796 gegen Carl Ludwig **Broeleman** zu Bruchhausen, vermög welchem ihme bemelter Bröleman schuldig 32 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: 8 Viertelsch. Saatland auf dem Lehnenfelde, unten her. Mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 73b

1797 den 28.ten Februar am Landgericht in Gummersbach.

Kirchmstr. Peter **Branscheid** praesent. Handschein vom 11.ten Novbr. 1796 gegen Wittibe

Hortmann oder Joh. **Sores**, vermög welchem ihme bemelte Wittibe Hortman oder Joh. Sores schuldig 20 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: 10 Viertelsch. Saatland am Acherberge, zwischen Leop. Hollmann und Casp. Volkenrath, 8 Ruthen Garthen auf Sünckerkampe zwischen Moritz Hollman und Leop. Hollmann.
Mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 74a

1797 den 14.ten Mertz am Landgericht in Gummersbach.
Frau Wittwe Johannes **Koester** praesent. Handschein vom 15.ten Febr. 1797 gegen Ludwig Carl **Broeleman**, vermög welchem ihr bemelter Bröleman schuldig 97 Rthlr. 12 ½ Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt so viel von seiner jetzigen und zukünftigen Haabschaft, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Eodem.

Wilhelm **Klein** exhibirt gerichtl. Antrag cum Decreto de 30. Jan. et Reproducto 7. Mertz, nebst Debitoris Unterschrift de 13. August gegen Arnold **Neshoefer** aufm Hackenberg, vermög welchem er für die ihm schuldige 108 Rthlr. 43 Stbr. auf Debitoris sämtliches Vermögen auch Forderungen gerichtlichen Zuschlag gebethen.
Sigilletur.

Seite 74b

1797 den 21.ten. Mertz am Gericht in Gummersbach.
Herr Pastor **Meuer** praesent. Handschein vom 1.ten dieses gegen Johannes **Schalenbach** aus der Immicke, vermög bemelter Schalenbach von ihme leihbar erhalten 100 Rthlr., spec. wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: alle seine in der Immicke habende Haus, Hof und Güther, samt seinen sonstigen Mobilien, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Eodem.

Herr Pastor **Meuer** praesent. Handschein vom 11.ten Jan. d.J. pr. Debitor gegen Joh. Henrich **Rommel** zum Müllenhof, vermög welchem ihme bemelter Rommel schuldig

Seite 75a

und leihbar erhalten 150 Rthlr. Spec., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: nicht allein das gekaufte Kleberhöfer Haus, Hof und Güther, vermög, wie auch alle seine sonstige Mo- et Immobiliarschaft, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

1797 den 18.ten. Mertz am Landgericht in Gummersbach.
Gebrüdern Wilhelm und Peter **Engels** auf dem Rothenborn, Kirchspiels Wenden, praesent. Handschein vom 29.ten dieses durch Debitoren selbst gegen Joh. Christoph **Flick** in der Othen, vermög welchem ihnen bemelter Flick schuldig 50 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: die für dieses gekaufte 2 Stück Saatland auf der Enth und 1 Stück Wiese in der Kleber Hofwiese, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 75b

1797 den 9.ten May am Landgericht in Gummersbach.
Joh. Wilh. **Engels** praesent. Handschein vom 23.ten April 1797 gegen Xaverius **Stracke**, vermög welchem ihme bemelter Stracke schuldig 210 Rthlr. 36Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: seine jetzige und künftige Haabschaft, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

1797 den 23.ten May am Landgericht in Gummersbach.

H. Gebrüdern **Valberts** zum Wormberg, Kirchspiel Drolshagen praesent. Handschein vom 20.ten dieses gegen Peter **Flick** vorm Sohl, vermög welchem ihme bemelter Flick schuldig 100 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:
1.) 7 Viertelsch. 6 Ruthen Land auf der Enten,

- 2.) 2 Viertelsch. 13 $\frac{3}{4}$ Ruthen Wiesen aufm Kleberwiesgen,
- 3.) 4 Viertelsch. 10 Ruthen Hoflage,
- 4.) 7 Viertelsch. Land oberm Garten, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 76a

Eodem.

Neustädter Kirchen Vorstand praesent. Handschein vom 16.ten May d.J. gegen Ludwig Carl **Broeleman**, vermög welchem bemelter Broeleman im Nahmen seines Bruders Arnold Bröleman an dieselbe schuldig 400 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) sein Haushof 7 Viertelsch. 6 $\frac{1}{2}$ Ruthen mit Bewachs,
- 2.) seinen Garthen auf der Platten 2 Viertelsch. 3 $\frac{1}{2}$ Ruthen mit Bewachs, an Secretary Viebahn und Jacob Vedder,
- 3.) Von seiner Hütten Wiese an Landmeßer Rötger 9 Viertelsch. p.m.,
- 4.) Das Land am Baumhofe mit der Wiltwies p.M. 1 Maltersch. unter der Kirchen Lande an Jacob Vedder gelegen,
- 5.) Von seinem Land am Eichen-

Seite 76b

Felde oben her unter Engelbert Halbachs Lande am Weege 20 Viertelsch.,

- 6.) Zwei Maltersch. 5 Viertelsch. 6 Ruthen Hagberg auf dem Lingelscheid, an mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1797 den 13.ten Juny am Gericht in Gummersbach.

Joh. Peter **Büchen** zu Gerndorp im Wildenburgischen praesent. Handschein gegen Christian **Ospelkus** zum Kleverhofe, durch Debitoren selbst, vermög welchem ihme bemelter Ospelkus schuldig 120 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 8 Viertelsch. 13 Ruthen Land auf der Enten,
- 2.) 8 Viertelsch. 8 Ruthen Land vor dem Steimel.

Seite 77a

- 3.) 2 Viertelsch. 10 Ruthen Wiesen auf dem Hanflande an zwey Örtern gelegen,

- 4.) 1 Viertelsch. 2 Ruthen Garthen an dem Heirickens Haus,

- 5.) 5 $\frac{1}{2}$ Ruthen Garten auf der Enten,

- 6.) auf der Kleberswiese das 6.te Loos, 2 Viertelsch. 13 $\frac{3}{4}$ Ruthen oben her abzun., mit Bitte pro confirmatione.

1797 den 20.ten Juny am Landgericht in Gummersbach.

Heinr. Wilh. **Thomas** aus Dhün praesent. Handschein vom 6.ten Juny 1797 gegen Leopold **Bockemühl** zur Sundhellen, vermög welchem ihme bemelter Bockemühl schuldig 50 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: so viel von seinen besten Haab und Güther, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 77b

Eodem.

Neustädter Kirchengvorstand praesent. Handschein vom 18.ten Juny 1797, et pro.. 19.ten Juny 1797 gegen Joh. Arnold **Broeleman**, vermög welchem ihnen bemelter Broeleman schuldig 300 Rthlr., wofür Debitoren Ehefrau zur Sicherheit gestellt: den gekauften Hof, und so viel von ihres Ehemanns Immobiliar Vermögen zu Bruchhausen, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1797 den 18.ten July am Landgericht in Gummersbach.

Leopold **Hase** praesent. Anzeige cum Dekreto vom 17.ten Juny Reprod. 20.ten Juny et reproduct. ultern vom 4.ten Juli 1797 gegen Arnold **Broeleman** in der Perntze, vermög

welchem er an Debitoris Vermögen und bestehn worinnen es wolle, für 50 Rthlr. in Capital und einigen Zinsen und Kosten gerichtl. Zuschlag gebethen.
Sigilletur.

Seite 78a

1797 den 2.ten August am Landgericht in Gummersbach.

Gebrüder **Valperts** zum Wormberg Kirchspiel Drolshagen praesent. Handschein vom 25.ten July 1797 gegen Wilhelm Wüsten (Weuste ?) in der Perntze, vermög welchem ihme bemelter Wüste schuldig 100 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 3 Viertelsch. Wiesen auf der Großen Wiese an Erben Trillgers ?,
 - 2.) 3 Viertelsch. Wiesen in der Hannemicker Wiese, langs Vorsteher Wüste,
 - 3.) 22 Viertelsch. Hagberg am Hohenhaan (Hohenhalm) ?,
 - 4.) 8 Viertelsch. Land in der Hannemicke langs Erben Lentz,
- mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 78b

1797 den 16.ten August am Landgericht in Gummersbach.

Joh. Peter **Büchen** zu Gerndorff praesent. Handschein gegen Joh. Christ. **Weuste** zu Bruchhausen, durch Debitoren Vatter Joh.. Pet. Wüste, vermög welchem bemelter Joh. Christ. Weuste von ihme leihbar erhalten 200 Rthlr., in Cronthlr. zu 115 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 12 Viertelsch. Saatland vor der Hesterbach,(Heisterbach)
- 2.) 12 Viertelsch. Saatland aufm großen Felde,
- 3.) 6 Viertelsch. Wiese vür der Hesterbach, außer diesem auch sein jetzig und zukünftiges Vermögen, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1797 den 29.ten August am Landgericht in Gummersbach.

Jacob **Schroeder** wohnhaft beym Schloß Wildenburg praesent. Handschein vom 27.ten dieses gegen Casp. **Freyschlader** in der Perntze, vermög welchem ihme bemelter

Seite 79a

Freyschlader schuldig 126 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: seine aufm Stockhagen habende 26 Viertelsch. Land, so unter und ober dem Weege an Vorsteher Weusten gelegen. Ferner 3 Viertelsch. 3 Ruthen Wiese auf der Pötze Wieß langs Vorsteher Weusten Hof gelegen, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Moritz **Hoffmann** praesent. Handschein vom 8.ten Jenner 1796 gegen Joh. Peter **Ospelkus** zur Attenbach, vermög welchem ihme bemelter Ospelkus schuldig 51 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

2 Viertelsch. Wiese auf der Hof Wiesen unter dem Platze in der Kohlhager Wiese, das oberste Loos und auch das unterste Loos und auch 1 Maltersch. Hachberg im Strutes Holte ?, noch 1 Maltersch. Saatland auf dem Sülemicker Felde, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 79b

1797 den 31.ten October am Landgericht in Gummersbach.

Leopold **Schürmann** als Vormund der 5 unmündigen des Wittwers Joh. Wilh. **Müller** aufm Hackenberg, vermög welchem die 5 unmündigen bei ihrer Grosjährigkeit oder Verheirathung vorab zusammen 170 Rthlr. also jedes Kind 34 Rthlr. a.d. Mahse zu geniesen haben, wofür bemelter Wilhelm Müller sein Vermögen zur Sicherheit gestellt, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 80a

1797 den 28.ten November am Landgericht in Gummersbach.

Leopold **Bockemühl** zur Sundhellen praesent. Handschein vom 20.ten dieses gegen Xaverius **Stracke** in der Othen, vermög welchem ihme bemelter Stracke schuldig 145 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: das von ihm für dieses gekaufte Pferd und Geschirr, auch seine beste Saat und Güther, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1797 den 12.ten December am Landgericht in Gummersbach.

H. Pastor **Meurer** praes. Handschein vom 15.ten 9bris (November) 1797 gegen Joh. Christoph **Lepperhoff** in der Immicke, vermög welchem ihme bemelter Lepperhoff schuldig 200 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: alle seine mo et immobiliarschaft, sowohl was von seinem Schwager gekauft, als das von seinen Schwiegereltern ererbt, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 80b

1797 den 27.ten Dezember am Landgericht in Gummersbach.

Neustädter Kirchenvorstand praesent. Handschein vom 11.ten dieses gegen Leopold **Röttger** in der Pernze, vermög welchem ihme bemelter Röttger schuldig und leihbar erhalten 37 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: 8 Viertelsch. Land in der Hannemicke, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Neustädter Kirchenvorstand praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November) d.J. gegen Peter **Engels** in der Perntze, vermög welchem bemelter Engels an dieselbe schuldig 80 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: 18 Viertelsch. Saatland in der Hanemicke, ein Drittheil unterm Wies'chen, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 81a

1798 den 6.ten Mertz am Landgericht in Gummersbach.

Neustädter Kirchenvorstand praesent. Handschein vom 10.ten Febr. 1798 gegen Henrich **Gedinghagen** in der Höh, vermög welchem ihme bemelter Jedinghagen schuldig 40 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: 2 Viertelsch. Garthen am Rohfeld, mit 8 ½ Viertelsch. Land an selbigen Garthen, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Joh. Christ. **Hiesfeld** und Joh. Christ. **Kremer** als Vormund der 4 Unmündigen Wittwer Wilh. Bieker, praesent. Hielingspactum vom 3.ten Mertz d.J. gegen Wittwer Provisor Wilhelm **Bieker** in der Pernze, vermög welchem jedes Kind bei seiner Verheyrathung oder Großjährigkeit ca. Masse zu genießen oder zu fordern haben 125 Rthlr. = 500 Rthlr., wofür Debitor sein Vermögen zur Sicherheit gestellt, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 81b

1798 den 20.ten Mertz am Landgericht in Gummersbach.

Peter Anthon **Halbe** zur Attenbach praesent. Handschein vom 2.ten dieses gegen Adolph **Schele** auf der Belmicke, vermög welchem ihme bemelter Schele schuldig 80 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) p.m. 5 Viertelsch. Wiesen unterm Windhahn,
 - 2.) p.m. 14 Viertelsch. Land unten auf dem Brücher Felde auf der Fuhr,
 - 3.) p.m. 12 Viertelsch. Land oben auf dem Brücherfelde,
 - 4.) p.m. 12 Viertelsch. Berg an der Lühnerhöh,
- mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 82a

1798 den 5.ten Juny am Landgericht in Gummersbach.

Leopold **Roettger** in Lieberhausen praesent. Antrag cum Decreto vom 13.ten Mertz 1798 gegen Salomon **Roettger** zur Bockemühl, nebst Anerkennung und Unterschrift, vermög welchem Debitor gesteht 80 Rthlr. 48 Stbr. gestehet schuldig zu seyn, und dafür so viel von seinem jetzig- als zukünftigen Vermögen zur Sicherheit gestellt, mit Bitte pro confirmatione. Sigilletur.

1798 den 23.ten October am Landgericht in Gummersbach.

H. Bürgermstr. Frantz Anth. **Bontzel** praesent. gerichtl. Antrag cum Decreto vom 17.ten July 1798 benebst Anerkennung und Unterschrift des Debtors vom 17.ten 7 bris (September) 1798 gegen Adolph **Schaehle (Scheele ?)** zur Belmicke, vermög welchem ihme bemelter Schaehle schuldig 157 Rthlr. 17 ½ Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: sein jetzig und zukünftiges mo-et immobiliar-Vermögen, mit Bitte pro confirmatione. Sigilletur.

Seite 82b

1798 den 6.ten November am Landgericht in Gummersbach.

H. Past. **Meurer** in Lüdenscheid praesent. Handschein vom 1.ten 8bris (Oktober) d.J. gegen J. Christian **Ising** zu Bruchhausen durch Debtoren selbst, vermög welchem ihme bemelter Debitor Ising schuldig 100 Rthlr. zu 60 Strb., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: seine auf Bruchhausen habende Mo-et immobiliar-Haabschaft, wie auch das noch ererbende von seiner Frauen her, mit Bitte pro confirmatione. Sigilletur.

Seite 83a

1799 den 2.ten Jenner am Landgericht in Gummersbach.

Wilhelm **Hütt** zum Zwersdahl (Zwerstall) praesent. Handschein vom 24.ten xbris (Dezember) 1798 gegen Friedrich **Branscheid** auf dem Brüchen, vermög welchem ihme bemelter Branscheid schuldig die Summ ad 41 Rthlr. 91 Stbr. 12 Hlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: sein jetzig und zukünftiges Haab und Vermögen, sowohl überhaupt als insbesondere, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1799 den 29.ten Jenner am Landgericht in Gummersbach.

Kirchenvorstand zur Neustadt praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1798 gegen Ehefrau des schwachsinnigen Kirchmstr. Wilh. **Schorre** in der Pernze, vermög welchem bemelte Debitorin von

Seite 83b

demselben leihbar erhalten und an dieselbe schuldig 80 Rthlr., wofür Debitorin zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 4 Viertelsch. Wiese auf der Hofwiese,
 - 2.) In der Schlade 6 Viertelsch. Saatland,
- mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1799 den 26.ten Februar am Landgericht in Gummersbach.

Bartel **Boesinghaus** praesent. Handschein vom 25.ten Febr. 1799 gegen Johannes **Müller** aufm Hackenberg, vermög welchem ihme bemelter Müller schuldig 50 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

1 Viertelsch. Hachberge und 16 Viertelsch. Land auf der Heyde gelegen, zwischen W. Müller und Kirchmstr. Branscheid, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 84a

Eodem.

Joh. Leopold **Hausmann** und Joh. Casp. **Bruchhaus** als Vormund über den unmündigen Joh. Peter Selbach, praesent. Hielingspactum vom 18.ten dieses gegen Joh. Wilh.

Branscheid in Wiedenest, vermög welchem bemelter unmündige Joh. Pet. Selbach bei seiner Großjährigkeit oder Verheirathung vorab ax Masse 155 Rthlr. zu geniesen haben

solle, wofür Joh. Wilh. Branscheid so viel von seinem Vermögen zur Sicherheit gestellt, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1799 den 12.ten Mertz am Landgericht in Gummersbach.

Leopold **Roettger** in Lieberhausen praesent. Handschein vom 4.ten dieses cum Ptto. 5.ten dieses morgens 10 Uhr gegen Joh. Henr. **Krantz** auf dem Brüchen, vermög welchem ihme bemelter Krantz schuldig

Seite 84b

38 Rthlr. 22 Stbr. und an Baumwollgarn 63 ¼ Pfund, wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: sein Mo-et immobiliar-Vermögen, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1799 den 26.ten Mertz am Landgericht in Gummersbach.

Joh. Christian **Kruse** in Derschlag praesent. Zuschlagsbescheid vom 21.ten Februar 1799 cum Reproducto de 12.ten Marty 1799 gegen Joh. Henr. **Kranz** auf dem Brüchen, vermög welchem er für seine Forderung ad 91 Rthlr p.m. und noch zu spinnen habende 126 1/8 Pfund Garnwolle obruck zu liefern, oder pro Pfund 1 Rthlr., auf Debitoris jetzig und zukünftiges Vermögen, es bestehe so wie es wolle, gerichtlichen Zuschlag gebeten.

Sigilletur.

Seite 85a

Eodem.

Kaufhändler Herr **Funke** et **Schaefer** in Radevormwald praesent. weiters Instrumentum vom 26.ten Mertz 1799 gegen Henrich **Kranz** auf dem Brüchen und dessen Ehefrau, vermög welchem bemelter Kranz zum erkennen gegeben, daß er an die Herren Kaufhändler Funke et Schäfer schuldig seyn 385 Rthlr. 26 Stbr., vorbehaltlich der bereits auf gelaßenen Zinsen auf bemeltes Instrument zur der Wahrheit mit einem + bezeichnet, und für bemelte Schuld zur Sicherheit gestellt: ihr gantzes jetziges und zukünftiges Vermögen cumconstituti pohsossoren, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1799 den 7.ten May am Landgericht in Gummersbach.

Kaufleute Joh. Peter **Heusers Söhne** alhier Antrag cum Decreto vom 19.ten Merz 1799 nachmittags um 4 Uhr,

Seite 85b

cum Reproducto den 3.ten April 1799 gegen Johannes **Kranz** auf dem Brüchen, vermög welchem sie auf Debitoris Kranz jetzt besitzendes, künftigt zu habendes oder zu hoffendes Vermögen für 201 Rthlr. 51 ¼ Stbr. gerichtl. Zuschlag gebeten.

Sigilletur.

Eodem.

Christ. **Biesterfeld** zu Lieberhausen praesent. gerichtl. Antrag cum Decreto vom 3. ten Merz 1799 et reprod. 26.ten Merz 1799 gegen Henrich **Kranz** auf dem Brüchen, vermög welchem er auf Debitoris Kranz Vermögen pro quantitate Debiti gerichtlichen Zuschlag gebeten für 100 Rthlr. und circa 130 Pfund Wolle.

Sigilletur.

Seite 86a

Eodem.

Christian **Wolflast** zur Müllen praesent. gerichtl. Antrag cum Decreto vom 17.ten Mertz 1799 et Reprod. 1.ten April 1799 gegen Henrich **Kranz** auf dem Brüchen, vermög welchem er für 46 Rthlr. laut Rechnung auf Debitoris Kranz jetzig und künftige Haabschaft gerichtlichen Zuschlag gebethen.

Sigilletur.

1799 den 4.ten Juny am Landgericht in Gummersbach.

Herr Assessor **Koenig** praesent. fernerer Handschein vom 9.ten May 1799 gegen Wittibe seel. Joh. Christ. **Hoeller** in der Geschleyen, vermög welchem ihme bemelte Wittibe Hoellers ferner schuldig worden mit Interessen 142 Rthlr. 54 $\frac{3}{4}$ Stbr, wofür dieselbe ferner so viel von ihrem Vermögen als hierzu erforderlich, so wohl in genere als specie zur Sicherheit gestellt, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 86b

Eodem.

Kaufhändler Christian **Kruse** in Derschlag praesent. gerichtl. Antrag mit Bitte cum Decreto vom 7.ten April 1799 et reproducto 14.ten May d.J. gegen Franz **Finke** in Drolshagen, vermög welchem er für 91 Rthlr. 4 Stbr. mit Interesse auf die Kaufschillinge bei dem Peter Anthon Halbe gerichtl. Zuschlag gebeten.
Sigilletur.

1799 den 27.ten August am Landgericht in Gummersbach.

Landmeßer Joh. **Roettger** praesent. Handschein vom 16.ten dieses gegen Joh. Christ. **Freyschlader** in der Perntze, vermög wlechem ihm bemelter Freischlader schuldig 50 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: 1.) seinen Garthen oberm Hause ad 4 $\frac{1}{2}$ Viertelsch. 2.) 20 Viertelsch. Saatland hinter dem Iwitschen, und noch ferner

Seite 87a

wenn diese Stücke nicht hinreichend sein sollten, seine fernere Habschaft, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

1799 den 10.ten September am Landgericht in Gummersbach.

Neustädter Kirchenvorstand praesent. ferner Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1798 cum Pcto. de 3.ten dieses gegen Leopold **Roettger** in der Perntze, vermög welchem ihnen bemelter Roettger ferner schuldig 100 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit, nebst den unterm 11.ten 9 bris 1797 verschriebenen Unterpfändern, auch noch 5 Viertelsch. Wiese auf der Stockwiese, 3 Viertelsch. in der Hahnemicke, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 87b

1799 den 26.ten November am Gericht in Gummersbach.

Corum

Dr. Judice **Pollmann**, sub: **Burbach jun., Keller et Pickhard**, Bgmstr. Gottlieb **Viebahn** praesent. Handschein vom 12.ten dieses gegen Christian **Scheckermann** in der Pernze, vermög welchem ihne bemelter Scheckermann schuldig 32 Rthlr. 56 $\frac{1}{2}$ Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: mein von meiner Frauen herrührendes Vermögen auf der Hecken, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 88a

1800 den 28.ten Jenner am Landgericht in Gummersbach.

Joh. Wilh. **Ihne** praesent. Handschein vom 5.ten xbris (Dezember) 1799 cum Prorentato 27.ten Jenner 1800 nachmittags 5 Uhr gegen Leopold **Roettger** in der Perntze, vermög welchem ihme bemelter Röttger schuldig 68 Rthlr. 62 Stbr. , wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: sein gänzliches Vermögen mit bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Eodem.

Kirchmstr. Leopold **Röttger** in Lieberhausen exhib.imploration mit Bitte und Decreto vom 27.ten Jenner 1800, zugleich eigenhändige Anerkenntnis vom 28.ten Jenner 1800 gegen Leopold **Röttger** in der Pernze, vermög welchem er auf Debitoris jetzig und

Seite 88b

künftige Haabschaft besonders aber auf sein am Kirchspiel Wiedenest guthabende Soldaten Quartier Gulden für 226 Rthlr. 24 ½ Stbr. ohne Zinsen gerichtlichen Zuschlag gebethen und wie oben angeführt die bemelte Pfände zur Sicherheit gestellt, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

1800 den 13.ten Februar am Landgericht in Gummersbach.

Herr Assessor **Koenig** praesent. gerichtl. Antrag cum Dekreto vom 6.ten Juny 1799, et Reproducto 3.ten July 1799 gegen Wittibe seel. Franz **Hortmanns** Erben, vermög welchem er für 33 Rthlr. auf Debitoren gereiden und ohngereiden Haabschaft in spece die verschriebene gerichtlichen Zuschlag gebethen.

Sigilletur.

Seite 89a

Eodem.

Joh. Christian **Kruse** in Derschlag praesent. Handschein vom 20.ten Jenner 1800 cum praesent. 21.ten Juny 1800 gegen Johannes **Beschert** in der Perntze, vermög welchem ihm bemelter Beschert schuldig 42 Reichstaler 24 Stbr. , wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: seine jetzig und zukünftiges Mo-et Immobiliar-Haabschaft, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1800 den 11.ten Mertz am Landgericht in Gummersbach.

Kaufhändler **Funke** und **Schäfer** praesent. Handschein vom 27.ten Jan. 1800 cum Pror. 3.ten Mertz 1800 gegen Leopold **Roettger** in der Perntze, vermög welchem ihm bemelter Röttger schuldig 650 Rthlr., wofür Debitor sein sämtlich jetzig und zukünftiges Mo-et Immobiliar-Vermögen zur Sicherheit gestellt, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 89b

Eodem.

Peter **Gries** in Ronsdorf praesent. Handschein vom 10.ten Mertz 1800 gegen Leopold **Roettger** in der Perntze, vermög welchem ihm bemelter Roettger schuldig 142 Rthlr. 3 ½ Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: so viel von seinem Vermögen, mit bltte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wilhelm **Keller** in G.bach praesent. Zuschlagsbefehl vom 4.ten Mertz 1800 nebst eigenhändiger Anerkennung des Schuldscheins vom 4.ten Mertz 1800 gegen Leopold **Roettger** in der Perntze, vermög welchem er für 38 Rthlr. 50 Stbr. auf Debitoren Haabschaft gerichtlichen Zuschlag gebethen.

Sigilletur.

Seite 90a

Eodem.

H. Advoc. **Hoestermann** namens des Diederich **Kalteich** praesent. Antrag cum Dekreto vom 27.ten Febr. 1800, et reprod. 4.ten Mertz 1800 gegen Leopold **Roettger** und dessen Creditoren H. Schäfer, Funke et, vermög welchem er für die schuldige 80 Rthlr. 43 Stbr. auf Debitoren Roettger Haabschaft und Forderungen gerichtlichen Zuschlag gebethen.

Sigilletur.

1800 den 27.ten May am Landgericht in Gummersbach.

Leopold **Röttger** praesentirte Handschein vom 23.ten May 1800 gegen Wilhelm **Weuste**, vermöge welchen der Debitor ihm 100 Rthlr. schuldig seye, und ihm sein sämtliches Mo- et Immobiliar-Vermögen verschrieben hätte. Bathe dafür pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 90b

1800 den 24.ten Juni am Landgericht in Gummersbach.

Adolph **Kruse** zu Rebbelroth praesent. Zuschlag vom 23.ten May v.M. cum Reprod. 10.ten dieses gegen Peter **Klein** in der Mittelstenbecke, vermög welchem für 25 Rthlr. 46 ½ Stbr. auf Debitoren jetzig und zukünftiges Vermögen, besonders der Ehefrauen Erbtheil in der Othen, oder wo es befindlich, gerichtlichen Zuschlag gebethen.

Sigilletur.

1800 den 22.ten July am Landgericht in Gummersbach.

Jacob **Cattwinkel** zu ..llzkloben ? praesent. gerichtl. Antrag cum Dekreto vom 17.ten Juny et reproducto 9.ten July 1800 gegen Wilhelm **Engels** in der Altenothe, vermög welchem er für 192 Rthlr. 70 Stbr. auf Debitoren jetzig und künftige Haabschaft gerichtlichen Zuschlag gebethen.

Sigilletur.

Seite 91a

1800 den 25.ten November am Landgericht in Gummersbach.

Unmündige **Hausman** et Sohn praesent. Handschein vom 5.ten dieses gegen Joh. Peter **Ospelkus** auf der Attenbach, vermög welchem ihm bemelter Ospelkus schuldig 75 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 5 Viertelsch. 3 ¾ Ruthen Hof im Haushof,
 - 2.) 1 Viertelsch. 8 ¾ Ruthen Garthen,
 - 3.) 1 Maltersch. 9 Viertelsch. 11 Ruthen Saatland hinter dem Garthen,
 - 4.) 2 Stück Hochwald im Attmer und Kohlhagen mit Bewachs,
- mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Leopold **Ochel** praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1796 gegen Wilhelm **Ochel** in der Perntze, vermög welchem bemelter

Seite 92a

bemelter Ochel schuldig 30 Rthlr., wofür Debitor seine beste Haabschaft zur Sicherheit, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand praesent. Handschein vom 11.ten dieses durch Kirchmstr. Röttger gegen Wittibe Peter **Hausmann** zur Attenbach, vermög welchem bemelte Wittibe Hausmann an dieselbe schuldig 50 Rthlr., wofür Debitorin zur Sicherheit gestellt:
9 Viertelsch. auf der Hofwiese, wie auch das daran liegende Feld, genannt Scheuren Feld, ein Malterscheid, mit Bitte pro confirmatione.

Seite 92b

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand praesent. Handschein vom 11.ten dieses per Kirchmstr. Röttger gegen Joh. Peter **Ospelkus** zur Attenbach, vermög welchem ihnen bemelter Ospelkus schuldig 40 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) Aus 5 Viertelsch. Wiese im Kaltenborn die Halbscheid,
 - 2.) von 19 Viertelsch. Hackehagen am Petersberge die Halbscheid,
 - 3.) von 3 Maltersch. 10 ½ Viertelsch. Land und Hackehagen hinter der Attemer die Halbscheid,
 - 4.) 8 Viertelsch. Hackehagen aufm Schlagbaum,
 - 5.) 11 Viertelsch. Hachberg ober der Diermicke,
- mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1809, den 11.ten October 1809 wurde die (der weitere Text ist leider nicht genau lesbar.) Es handelt sich wohl um eine Auslösung des vorgenannten Handscheines.

Seite 93a

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand praesent. Handschein vom 19.ten dieses gegen Joh. Christ. **Rommel** in Bruchhausen, vermög durch Kirchmstr. Roettger, vermög welchem ihr bemelter Rommel an dieselbe schuldig 28 Rthlr. , wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 1 Viertelsch. 5 5/8 Ruthen Wiese auf der Hütten Wiese,
 - 2.) 1 Viertelsch. 4 Ruthen auf der Hofwiese,
 - 3.) 7 5/8 Ruthen im großen Garten,
 - 4.) 8 ¼ Ruthen Garten im Höfgen,
- mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November) d.Js.pro Kirchmstr. Röttger gegen Christ. **Weuste** zu Bruchhausen, vermög welchem bemelter Weuste an dieselbe schuldig 50 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

Seite 93b

2 Viertelsch. Wiese beim Haus und 2 ½ Viertelsch. Wiese in der Heisterbach, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand praesent. Handschein vom 11.ten 9 bris (November) d.J. gegen Ludwig **Brölemann** zu Bruchhausen, vermög welchem bemelter Brölemann an dieselbe schuldig 19 Rthlr. 36 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

10 Viertelsch. Hochwald im Laubberg, am Kirchenwald, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand praesent. Handschein vom 11.ten 9 bris (November) 1790 gegen Joh. **Schalenbach** in der Immicke, vermög welchem ihme bemelter Schalenbach schuldig

Seite 94a

Schuldig 50 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 5 Viertelsch. 5 Ruthen auf der Hackewiesen an 2 Örter gelegen
 - 2 Viertelsch. 4 Ruthen auf der Hofwiese,
 - 7 Viertelsch. 4 Ruthen Land vorm Hofe,
- mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand praesent. Handschein vom 11.ten 9 bris (November) 1798 pro Kirchmstr. Röttger gegen Joh. **Schalenbach** in der Immicke, vermög welchem bemelter Schalenbach an dieselbe schuldig 15 Rthlr. 30 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

6 Viertelsch. Wiese in der Battemicke an 2en Örter gelegen, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand praesent. Handschein vom 11.ten 9 bris 1788 pro

Kirchmstr. Röttger gegen Peter **Martel** aufm Hackenberg, vermög welchem

Seite 94b

welchem bemelter Martel an dieselbe schuldig 105 Rthlr. 33 Stbr. 4 ½ Hlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 4 Viertelsch. Wiese in der Trommelwiese,
 - 2 Viertelsch. 10 Ruthen Land fürm Hofe,
- mit Bitte pro confirmatione. Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand praesent. Handschein vom 17.ten Jenner 1799 gegen Wittibe Peter **Koester** auf dem Bohren, vermög welchem bemelte Koester an dieselbe schuldig 10 Rthlr. 25 ½ Stbr., wofür Debitorin zur Sicherheit gestellt: 2 Viertelsch. 8 Ruthen Garthen auf dem Bohren, mit Bitte pro confirmatione. Sigilletur.

Seite 95a

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1794 gegen Henrich **Hausmann** in der Altenothen, vermög welchem bemelter Hausmann an dieselbe schuldig 28 Rthlr. 41 ¼ Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: 2 Viertelsch. 6 ¼ Ruthen Garthen und 11 Viertelsch. Landes im Kleberhagen, mit Bitte pro confirmatione. Sigilletur.

Eodem.

Vorsteher **Kattwinkel** praesent. Antrag cum Dekreto vom 14.ten 8 bris (Oktober) 1800, cum Reprod. 11.ten 9 bris (November) 1800 gegen Friederich **Bohle** zur Sundhellen, und bathe für 30 Rthlr. auf Debitoris Haabschaft gerichtlichen Zuschlag zu ertheilen. Sigilletur.

Seite 95b

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand praesent. Handschein vom 11.ten 9 bris (November) 1786 gegen Joh. Henrich **Gedinghagen**, vermög welchem bemelter Gedinghagen an dieselben schuldig 21 Rthlr. 30 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: Die von Peter Ochel /: welcher dieses Kapital vorgehabt :/ gekaufte Wiese vor der Gunstemicke ? unter Johann Kaspar Röttger gelegen an Maaß 2 ½ Viertelsch., mit Bitte pro confirmatione. Sigilletur.

Wiedenester Kirchen Vorstand Kirchmstr. Röttger praesent. Handschein vom 11.ten Jenner 1799 gegen Johannes **Finkenrath** auf der Attenbach, vermög welchem bemelter Finkenrath an dieselbe schuldig 30 Rthlr., wofür er zur Sicherheit gestellt: Die von den Miterben Wilh. Ochel und Joh. Wille gekauften Antheile ¾ Theil aus den vorherigen Unterpfänden, mit Bitte pro confirmatione. Sigilletur.

Seite 96a

Eodem.

Kirchen Vorstand zu Wiedenest per Kirchmstr. Röttger praesent. Handschein vom 11.ten 9 bris (November) 1782 gegen Wittibe Engelbert **Lindemanns** aufm Zwerschdahl, vermög welchem sie an bemelte Kirche schuldig 11 Rthlr. 30 Stbr., wofür sie zur Sicherheit gestellt: Ihre unter ihrem Haushof liegende Hofwiese ad 3 Viertelsch., mit Bitte pro confirmatione.

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand per Kirchmstr. Landmesser Röttger praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1793 gegen Joh. Wilh. **Wüste**, vermög welchem bemelter Wüste an dieselbe schuldig 11 Rthlr. 40 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: seine auf dem Heyerkämpfgen ? gelegene 6 Viertelsch. Landes zwischen Leopold Röttger und Wilh. Bieker, mit Bitte pro confirmatione. Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Landmesser Röttger praesent. Handschein vom 2.ten Febr. 1795 gegen Christ. **Hausmann** in der Alten Othen, vermög welchem an dieselbe schuldig

Seite 96b

9 Rthlr. 33 $\frac{3}{4}$ Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

12 $\frac{3}{4}$ Ruthen Garten hinter her langs Henrich Hausmann, wie auch 4 Viertelsch. Land im Wäldchen, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand per Kirchmstr. Landmesser Röttger praesent. Handschein vom 11.ten Jenner 1798 gegen Moritz **Branscheid sen.** in der Freischladen, vermög welchem bemelter Branscheid an dieselbe schuldig 22 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

3 Viertelsch. Wiesen in der untersten Hof Wiesen an Joh. Nohl und Debitoren.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand per Kirchmstr. Röttger praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1791 gegen Joh. Jacob **Schalenbach**, vermög welchem bemelter Schalenbach an dieselbe schuldig 50 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

1.) 1 Viertelsch. 10 $\frac{1}{2}$ Ruthen aufm Leyenhofe im Garthen, das mittelste Loß,

Seite 97a

2.) 1 Viertelsch. 1 Ruthe in der Katerbicker ? (Katemicke) Wiese das 4. Loos von hinten an,

3.) noch daselbst 1 Viertelsch. 1 Ruthe an der Kirchenwiese,

4.) 2 Viertelsch. 14 Ruthen vorm Sohle, das hinterste unterste Loos, an Casp. Volmerhaus,

5.) 7 Viertelsch. 13 Ruthen Land im Hähngen ? zwischen Moritz Selbach und Neustädter Kirche,

6.) 5 Viertelsch. 13 Ruthen unten in den Brüchen langs des Gilsterfeld,

7.) 5 Viertelsch. 7 Ruthen in den Brüchen über dem Weeg das mittelste Loos,

mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Landmesser Roettger praesent. Handschein vom 11.ten Jenner 1799 gegen Wilhelm **Weuste** in der Perntze, vermög welchem bemelter Weuste an dieselbe schuldig 15 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

3 Viertelsch. Garthen hinter dem Junkeren Garthen in der Mittelsten Perntze, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Landmesser Roettger praesent. Handschein vom 11.ten Jenner 1799 gegen Joh. Moritz **Roettger**, vermög welchem bemelter Roettger an dieselbe schuldig 51 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

1.) 5 Viertelsch. auf der Kalberwiese, hinter Webers Haus, in der Mittelsten Pernze,

Seite 97b

2.) 3 Viertelsch. auf der Hofwiese hinter Vorsteher Hause, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Landmesser Roettger praesent. Handschein vom 6.ten 9 bris (November) 1791 gegen Wittibe Adam **Selbach** in der Freischladen, vermög welchem bemelte Wittibe Selbachs an dieselbe schuldig 50 Rthlr., wofür sie zur Sicherheit gestelt:

- 1.) 1 ½ Viertelsch. auf der Hofwiese,
- 2.) Sieben und ½ Rute in der Scheuren Wiese,
- 3.) zwölf Rut. in der obersten Brücher Wiese,
- 4.) Noch 11 Viertel 11 ½ Rute in der Hofwiese,
- 5.) weiter 17 ½ Rute in der Scheure Wiese,
- 6.) In der untersten Brücher Wiese 1 Viertel 7 Rut.,
- 7.) Im Sprecke 3 Viert. 5 ½ Rut. Landt,
- 8.) oben auf dem Kampe 3 Viert. 1 Rut. detto,
- 9.) In der Heyen 4 Viert. 15 Rut. detto,
- 10.) Am Sprecke 3 Viert. 5 ½ Ruten detto am Sprecke,
- 11.) Oben im Kampe 4 ½ Viert. Landt,
- 12.) In der Heyen 4 Viert. 13 Rut. Landt.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 98a

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand per Kirchmstr. Landmeßer Rötger praesent. Handschein vom 11. Decb. 1799 gegen Erbm. Albert **Brücher** in der Immicke, vermög welchem bemelte Erben 89 Rthlr. schuldig, wofür zur Sicherheit gestelt:

- 1.) In der Hacken Wiese 5 Viertelsch.,
- 2.) In der Dellen 6 ½ Viertelsch. Landt,
- 3.) Oberm Hofe 3 Viertelsch. Landt,
- 4.) Im Schlödgtgen 3 Viertelsch. Berg,
- 5.) Noch 5 Viertelsch. Wiese in der Hackewiese,

mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand p. Kirchmstr. Landmeßer Rötger praesentirte Handschein vom 18.ten 9bris (November) 1799 gegen Leopold **Hausman** in der alten Othen, vermög welchem bemelter Hausman an dieselbe schuldig 75 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestelt:

20 Viertelsch. Satland im Pastorshagen ? genannt, mit der daran schießenden Wiese circa 3 Viertelsch., mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 98b

1800 den 2.ten Dezember am Landgericht in Gummersbach.

Vorstand der **Neustädter Pastorath** praesentirt Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1799 gegen Henrich **Baumhoff** in der Bockemühl, vermög welchem bemelter Baumhof an dieselbe schuldig 100 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestelt:

- 1.) 13 Viertelsch. Land am Benohl ?,
- 2.) 7 Viertelsch. auf der Ente,
- 3.) 2 Viertelsch. 10 Ruthen Garthen am Herickers Hof,
- 4.) 1 Viertelsch. 10 Ruthen Garthen hinter dem Hericker Hofe ?;
- 5.) 10 ¾ Viertelsch. Wiese unter dem Herickers Ufer ?,
- 6.) 1 Viertelsch. 2 Ruthen Wiese in der Bruckhauser Wiese ?,
- 7.) 5 Viertelsch. 12 Ruthen Land, auf dem Kalkstücke,
- 8.) 6 Viertelsch. 11 Ruthen Land, unter der Orthellen.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 99a

Eodem.

Neustädtischer Kirchenvorstand praesent. Handschein vom 11.ten November 1800 gegen Peter **Ochel** vorm Brelöhe, vermög welchem bemelter Ochel an dieselbe schuldig 600 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 4 Maltersch. Land am Zaunfeld zu Bredenlöh,
- 2.) 1 Maltersch. Wiese auf der Ohlwiese,
- 3.) 1 Maltersch. Land vorm Brelöh am Dornscheid; die Hofwiese,
- 4.) 1 Maltersch. Berg am Buchhagen.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1809 den 10.ten October wurde bescheinigt, daß diese Summe bis auf 350 bezahlt wäre.

1800 den 23.ten November am Landgericht in Gummersbach.

Herr Assessor **Koenig** praesent. Handschein vom 16.ten xbris (Dezember) 1800 gegen Wittibe seel. Christoph **Volckenradt** aufm Hackenberg, vermög welchem ihme bemelte Wittib Volckenrath schuldig 118 Rthlr. 44 ¼ Stbr. und noch

Seite 99b

und noch von gen. Christoph Volckenrath jun. 40 Rthlr., noch ferner wegen Christ. Krusen in Derschlag 13 Rthlr. 52 ½ Stbr., wofür Debitorin zur Sicherheit gestellt:

in genere so viel als nötig von ihrem Vermögen, in Spece Gehölzte, Berge und Wiesen und für letztere 53 Rthlr. 52 ½ in ihrem Stall habendes Vieh, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1801 den 17.ten Februar am Landgericht in Gummersbach.

Christ. **Weuste** als Vormund der Wittiben Joh. Moritz Isings 2 Unmündigen praesentirte Hielings-Pactum vom 16.ten Febr. 1801 gegen Joh. Christ. **Koester**, vermög welchem beide Unmündigen bei ihrer Grosjährigkeit oder Verheirathung vorab exklahse zu

Seite 100a

zu genießen haben, jeder 35 Rthlr., wofür bemelter Joh. Christ. Koester sein Vermögen zur Sicherheit gestellt, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1801 den 21.ten April in Gummersbach.

Coram

Do. Judice **Pollmann**, Srab: **Burbach jun., Keller, Schorre, Pickhard, Weyer, A.Brüning** praesent. Handschein vom 22.ten 9bris (November) 1799 gegen Moriz **Schroeder** in der Freyschlade, vermög welchem ihme bemelter Moriz Schroeder schuldig 60 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

Sein jetziges Vermögen so er anjetzo besitze und noch ins Künftige bekommen oder erwarten werde, mit Bitte pro confirmatione.

Seite 100b

1801 den 9.ten May am Gericht in Gummersbach.

Do. Judice **Pollmann**, Srubinis **Burbach jr., et Schorre**, Tit. Her. Justiz Commissarius **Monker** als Bevollmächtigter der Einquartierungs-Deputation zur Gemark ? und namens der Herren Joh. Friedrich **Brek** Joh. Henr. **Müller**, Abraham **Frowein**, Abraham **Siebel** und Caspar **Engels** praesentieren Obligation vom 1.ten dieses gegen den Tit. Herrn Oberstwachmeister **von Jechner**, vermög welchem bemelter Titl. Freiherr von Jechner von ihnen leihbar erhalten 7000 Reichsthaler in Brabander Kronthlr. zu 1 Rthlr. 53 Stbr., wofür Herr Debitor zur Sicherheit gestellt:

sein ganzes Vermögen und besonders seine vorbemelte von dem Herrn

Seite 101a

Herrn Assessor Koenig zu Gummersbach jetzt angekaufte Hackenberger Güther, mit allem Zubehör, Dienst- und Gerechtigkeiten, mit Bitte pro confirmatione.

Vorstehende Pfandverschreibung vom 1.ten dieses Monats über ein Capital von Sieben Tausend Reichsthaler in Brabander Kronthlr. zu 1 Rthlr. 53 Stbr. für Rechnung der Herrn der Einquartirungs-Deputation zu Gemarck. und zur Last des Königlich Preußischen Herrn Major v. Jechner, wird hiermit von Gerichts- und Obrigkeits wegen bestätigt, zugleich auch attestirt, daß selbige auf die darin zur Special-Hypothek verschriebene dem bemelten Herrn Major von Jechner jetzt laut bey dem hiesigen Gericht in Originalibus producirten Reichs-Documenten eigenthümlich zustehende beide in der hiesigen Grafschaft gelegene und mit keinen gerichtlichen Schulden beschwerte Hackenberger Güther p.: 100 % unseres Grund- und Hypothequenbuchs gehörig eingetragen werden, wirkend

Seite 101b

Unterschriften und begedruckten Gerichts-Insiegel.

Pollmann
Vogt

1801 den 26.ten May am Landgericht in Gummersbach.

Wittibe Peter **Selbachs** in der Freischlade praesent. Antrag cum Decreto vom 20.ten April 1801, Aczeptirt 12.ten May 1801 gegen Moriz **Schroeder** auf der Hecken, vermög welchem sie für 3 Rthlr. 59 ½ Stbr. auf Debitoren jetzig und künftige Haabschaft benebs Gereiden gerichtlichen Zuschlag gebethen.

Sigilletur.

1801 den 23.ten Juny am Landgericht in Gummersbach.

Herr Gottfried **Capito** in Daaden praesent. Handschein vom 12.ten Juny 1801 cum P.rtato den 16.ten

Seite 102a

den 16.ten dieses gegen Joh. Wilhelm **Stamm** in Eckenhagen, vermög welchem ihme bemelter Stamm schuldig 85 Rthlr. 3 ½ Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: seine gesamte Haabschaft jetzig und zukünftige, sie habe Nahmen wie sie und wo sie liegen wollen, insbesondere aber seine in der Herrschaft Gimborn-Neustadt auf dem Brüchen liegende vor kurzem anererbte Güther, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1801 den 10.ten November am Landgericht in Gummersbach.

Pastorath zur Neustadt, per Kirchmstr. Joh. Roettger praesent. Obligation vom 11.ten Februar 1800 gegen Wittibe Kirchmstr. Joh. Wilhelm **Schorre** in der Pernze, vermög welchem

Seite 102b

bemelte Wittibe Schorre an dieselbe schuldig 100 Rthlr. , wofür Debitorin zur Sicherheit gestellt:

- 1.) Auf der Höh, Wiese an Friedr. Sohn und Joh. Nohl, 3 Viertelsch. 7 Ruthen,
 - 2.) Die Wiese auf der Bordemer Wiese für dem Frümberge, an Adam Lenz und Erben Krusen;
 - 3.) Das Land oberm Garthen 7 Viertelsch. an Moriz Hoffmann,
- mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

1801 den 24.ten November am Landgericht in Gummersbach.

Jacob **Vedder** zur Bockemühl exhibirt Zuschlags-Bescheid vom 28.ten July 1800, cum Reproducto vom 24.ten Februar 1801 gegen Salomon **Roettger** daselbst, vermög welchem er für 200 Rthlr. p.m. nebst Kosten auf Debitoris Gereiden und Creszenti gerichtlichen Zuschlag gebethen.

Sigilletur.

Seite 103a

1801 den 8.ten December am Landgericht in Gummersbach.

Erben des verstorbenen Christian **Remmel** praesent. Handschein vom 4.ten dieses gegen Wittibe des verstorbenen Christian **Freyschlader** in der Perntze, vermög welchem ihme bemelte Wittibe Freyschlader schuldig die Summa ad 170 Rthlr. 30 Stbr. 12 Hlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: 1 Viertelsch. 8 Ruthen Wiese auf der Hofwiese, ferner 20 Viertelsch. Land in der Schladen, fort 4 ½ Viertelsch. Garthen hinterm Hause, wie nicht weniger auch sein Haus samt der Umlage. Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Sind Moriz **Bruchhaus** in der Perntze und Peter **Schekermann** in der Höh, zu Vormünder über die 3 unmündigen des Johannes Schekermann in der Perntze

Seite 103b

Perntze vorm Siepen angeordnet worden, haben die Vormundschaft auch sub Hypotheque Bonorum übernommen, und p.p. die gerichtliche Vormundschaft ausgeschworen.

Eodem.

Herr Assessor **Koenig** praesent. Handschein benebst Abrechnung vom 6.ten Februar 1799 gegen Halbmann Joh. Peter **Brelöhr** aufm Hackenberg, vermög welchem ihme bemelter Breloer schuldig 126 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt unterm 3.ten Mertz 1791 soviel von seinem Vermögen als zuTilgung obiger Summe von nöten, mit bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 104a

Eodem.

Herr Assessor **Koenig** praesent. Abrechnung und Handschein vom 7.ten April 1801 gegen Christian **Bever** in Wiedenest, vermög welchem ihme bemelter Bever schuldig 293 Rthlr. 35 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

So viel von seinen annehmlichsten Erbgründen als Gehöltze und Wiesen in der Bockemühl, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1802 den 5.ten Jenner am Landgericht in Gummersbach.

Wilhelm **Biesterfeld** praesent. Handschein vom 4.ten July 1801 gegen Francisce **Krantz**, jetzo auf der Attenbach, vermög welchem ihme bemelter Krantz schuldig 40 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: seine sämtlich Mo-et Immobiliar-Vermögen.

Mit Bitte pro confirmatione.

Seite 104b

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand praesent. Handschein vom 28.ten xbris (Dezember) 1801, cum producto de 11.ten 9 bris (November) 1801 gegen Christian **Ising** zu Bruchhausen, vermög welchem ihme bemelter Ising schuldig 189 Rthlr. 36 ¾ Stbr., wofür Debitor zur

Sicherheit gestellt: seine gekaufte Gründe und jetzig und sonstige Haabschaft, mit Bitte pro confirmatione.

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1800 gegen Joh. Hermann **Hennes** zur Hecke, vermög welchem bemelter Hennes an dieselbe schuldig 70 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

Seine Wiese in der Othen Wiese zu 10 Viertelsch., zwischen Peter Koch und Christoph Koester gelegen. Mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 105 a und b fehlen.

Seite 106a

1802 den 19.ten Jenner am Landgericht in Gummersbach.

Kirchen Vorstand ad S. Anna zur Bellmicke praesent. Obligation vom 5.ten Februar 1799 gegen Wittibe Kirchmeister **Graefen** auf der Wörde, vermög welchem bemelte Wittibe Graefe an dieselbe schuldig 41 Rthlr., wofür Debitorin zur Sicherheit gestellt:

Ihr Mo-et Immobilier-Vermögen mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1802 den 26.ten Jenner am Landgericht in Gummersbach.

sind Wilhelm **Kleverhoff** zur Alten Othen und Caspar **Rath** zur Perntze zu Vormünder über den unmündigen Wilhelm **Rath** in der Perntze angeordnet worden, haben die Vormundschaft auch sub Hypotheca Bonorum übernommen und p.p. den gewöhnlichen Eyd ausgeschworen.

Seite 106b

1802 den 2.ten Februar am Landgericht in Gummersbach.

Friedrich **Torley** zu Derschlag praesent. Obligation vom 16.ten 9bris (November) 1801 gegen Joh. Wilhelm **Ochel** in den Eichen, vermög welchem ihme bemelter Ochel schuldig in Capital : 150 Rthlr. und dabei damals an Farbe, Lohn und Zinsen 25 ¼ Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

Zum specialen Unterpfand den von der Wiedenester Kirche gekauften Bruch im Kampe, so itzo zur Wiesen angelegt, p.m. : 20 Viertelsch., weil auch obiges Capital mehrerentheils zu dessen Bezahlung verwendet, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Kirchmstr. Joh. Roettger praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1800 gegen Joh. **Nohl** in der Perntze, vermög welchem

Seite 107a

welchem bemelter Nohl an die **Kirche zu Wiedenest** schuldig: 400 Rthlr., von Joh. Wilh. Habernickel herkommend, wofür Debitor zur Sicherheit gestellt für Cap. Zinsen und Kosten:

- 1.) 6 Viertelsch. Wiese in der Hesterbicke,
- 2.) circa 8 Viertelsch. Wiese beim Haus,
- 3.) 5 Viertelsch. auf der Hofwiese,
- 4.) 13 Viertelsch. Land unten in der Hannemicke,
- 5.) noch 14 Viertelsch. Land oben in der Hannemicke,
- 6.) circa 2 Malter sch. Land hinter dem Hofe,
- 7.) 2 ½ Malter sch. Hachberg in der Englischhard (Engelschehardt).

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Kirche zu Wiedenest per Kirchmstr. Röttger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1800 gegen Anthon **Lepperhoff** in der Perntze, vermög welchem bemelter Lepperhoff an dieselbe schuldig 78 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestelt: für Capital, Zinsen und Kosten :

- 1.) 1 ½ Viertelsch. auf der Hofwiese,
- 2.) 12 Ruthen Garthen ober demselben,

Seite 107b

- 3.) 1 Viertelsch. Haushof,
- 4.) 33 Viertelsch. Land mit der Wüsteney in der Pustemicke,
- 5.) Noch in der Schlade 4 ½ Viertelsch. Land, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Kirche zu Wiedenest per Kirchmstr. Johann Röttger praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1800 gegen Joh. Wilhelm **Bruchaus** in der Perntze, vermög welchem bemelter Bruchhaus an dieselbe schuldig 40 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestelt für Capital, Zinsen und Kosten :

- 1.) 10 Viertelsch. Garthen oberm Eichenhofe,
- 2.) 10 Ruthen Hof unter dem Hause,
- 3.) 4 Viertelsch. Land unter der Eien,
- 4.) 4 Viertelsch. 2 Ruthen Land aufm Heehs ?, Sümmerscheid genannt.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 108a

Eodem.

Kirche zu Wiedenest per Kirchmstr. Joh. Roettger praesentirt Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1800 gegen Joh. Wilhelm **Weuste** in der Perntze, vermög welchem bemelter Weuste zur Sicherheit gestelt für Capital, Zinsen und Kosten :

- 1.) 21 Ruthen Wiese hinter dem Hofe,
- 2.) 4 Viertelsch. Land in der Hannemicke,
- 3.) 4 Viertelsch. Hochwald im Müllersberg,
- 4.) dann noch seine künftig zu erwartende elterliche Erbschaft mit Bewilligung seines Vatters laut Unterschrift.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Kirche zu Wiedenest per Kirchmstr. Moriz Branscheid praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1801 gegen Joh. Leopold **Schalenbach** in der Immicke, vermög welchem bemelter Schalenbach an dieselbe schuldig: 26 Rthlr., wofür Debitor zur

Seite 108b

zur Sicherheit gestelt, als Capital, Zinsen und Kosten:

- 1.) 6 ½ Ruthen Hof bei seinem Hause,
- 2.) 8 ½ Ruthen in der Stuten Wiese,
- 3.) 4 Viertelsch. Land am Zaunfelde,
- 4.) 3 Viertelsch. 4 Ruthen am Rodelande,
- 5.) 11 Ruthen Berg im Hasenhan,
- 6.) 4 Viertelsch. Hackehahn in der Hillerbicke (Hillespicke).

mit Bitte pro confirmatione.

Eodem.

Kirche zu Wiedenest per Kirchmstr. Joh. Roettger praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1800 gegen Joh. Friederich **Acher** vorm Sohle, vermög welchem Joh. Friederich Acher schuldig 50 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestelt:

6 Viertelsch., 4 ½ Ruthen Wiese auf der Hofwiese, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 109a

Eodem.

Kirche zu Wiedenest per Kirchmstr. Moriz Branscheid praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1801 gegen Johannes **Schalenbach** in der Immicke, vermög welchem bemelter Schalenbach an dieselbe schuldig 139 Rthlr. 19 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit für Capital, Zinsen und Kosten:

- 1.) 2 ½ Viertelsch. in der Sauren Wiese,
 - 2.) 1 ½ Viertelsch. in der Baltenberger Wiese,
 - 3.) 2 Maltersch. 11 Viertelsch. Land an der Kreuelhard,
 - 4.) 18 Viertelsch. Saatland über dem Hof,
 - 5.) 10 ¼ Ruthen Garthen über dem Hause,
- mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Kirche zu Wiedenest per Kirchmstr. Joh. Röttger praesent. Obligation vom 11.ten 9 bris (November) 1801 gegen Joh. Christ. **Inkemann** in der Pernze, vermög welchem bemelter Inkemann an dieselbe schuldig 75 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: für Capital, Zinsen und Kosten als

Seite 109b

- 1.) 4 Viertelsch. Wiese im Dümpel,
 - 2.) 5 Viertelsch. Wiese im Lichtenbruche,
 - 3.) 13 Viertelsch. 15 Ruthen Land am Steine.
- Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand per Kirchmstr. Moriz Branscheid praesent. Handschein vom 29.ten September 1799 gegen Joh. Christ. **Immicker** in der Immicke, vermög welchem bemelter Immicker an dieselbe schuldig 76 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt für Cap. Zinsen und Kosten : die Hofwiese 5 Viertelsch. 3 ½ Ruthe, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand per Kirchmstr. Branscheid praesent. Handschein vom 11.ten 9 bris (November) 1801 gegen Joh. Moriz **von der Linden** in der Immicke, vermög welchem bemelter Linde an dieselbe schuldig 48 Rthlr. und dieser

Seite 110a

dieser zur Sicherheit gestellt, für Capital, Zinsen und Kosten:

- 1.) 1 Viertelsch. 11 Ruthen Garthen unten im Garthen,
 - 2.) 23 Viertelsch. 5 Ruthen Berg und Hagen über dem Verbrante ?,
 - 3.) 6 Viertelsch. Berg im Wäldchen an der Eien,
 - 4.) 1 Viertelsch. 2 ¾ Ruthen Berg hinten theils Land, hinten im Wäldchen,
 - 5.) 2 Viertelsch. 15 Ruthen Berg oben auf der Eien,
 - 6.) 12 Viertelsch. 10 ½ Ruthen Berg ober der Fuhr im Kremersberg,
 - 7.) so viel von seines Schwieger Elterlichen Erbhofs als noch hierzu nothwendig.
- Mit Bitte pro confirmatione.

1802 den 9.ten Febr. ist Joh. **Nohl** zur Pernze zum Vormund über die 3 unmündigen Christ. Freyschladers sub Hypotheque Bonorum ge..... worden und p.p.

1802 den 17.ten Febr. ist Christ. **Bröcher** in der Immicke zum Vormund über die 3 unmündigen Bröcher sub Hypotheque Bonorum angenommen und p.p. vereidet worden.

1802 den 23.ten Februar in G.bach.

Corum

Dr. Judice **Pollmann**, A. Sub: **Pickhard jun.**,

Joh. Moriz **Selbach** von der Neuen Othen zum Curator der 2 minderjährigen Maria Catharina und Joh. Peter Selbach in der Freyschlade, sub Hypotheque Bonorum angenommen und p.p. vereidet worden.

Seite 110b

1802 den 2.ten Mertz am Landgericht in Gummersbach.

Christian **Bösinghausen** praesent. Obligation vom 16.ten Februar 1802 gegen Joh. Casp.

Koester aufm Dümpel, vermög welchem ihme bemelter Koester schuldig als

- | | |
|--|-------------|
| 1.) Ein Capital von 1795 d. 22.ten. Februar groß | 50 Rthlr. |
| 2.) Ein Capital von 1796 d. 22.ten Februar groß | 100 Rthlr., |

wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 1 Maltersch. 2 Viertelsch. Land im Mankeshagen,?
- 2.) 1 Maltersch. 14 Viertelsch. Land am Lindenstücke,
- 3.) noch 12 Viertelsch. Land vor der Hohrt ?,
- 4.) 2 Maltersch. 3 Viertelsch. vor der Hohrt in der Hohfuhr ?,
- 5.) 2 Maltersch. noch alda vor der Hohrt.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 111a

Eodem.

Peter Anthon **Zeppenfeld** in Olpe praesent. Handschein vom 1.ten Mertz 1802 gegen Wilh.

Stamm auf dem Brüchen, vermög welchem ihme bemelter Stamm schuldig 47 Rthlr. 5 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

Seine beste Ge- und Eingereide Mittel von obiger Summe gesamt 10 Rthlr. 36 Stbr., mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1802 den 9.ten Merz in G.bach haben Adam **Steinhaus** zur Bockemühl und Peter **Koester** am Knoll die Vormundschaft über die 4 Unmündigen des Moriz **Ochel** daselbst Sub Hypotheque Bonorum übernommen, auch den Vormünders Eyd p.p. ausgeschworen.

Seite 111b

1802 den 16.ten Mertz am Landgericht in Gummersbach.

Peter **Koester** und Adam **Steinhaus** als Vormünder der 4 Unmündigen Moriz **Ochel**

praesentieren Einkindschafts-Pactum vom 15.ten dieses gegen Moriz **Ochel** am Knollen, vermög welchem jedes Kind bei seiner Grosjährigkeit oder Verheirathung voraus ex Mahse zu genießen haben solle 40 Rthlr., macht zusammen 160 Rthlr., wofür Moriz Ochel sein Vermögen zur Sicherheit gestellt, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 112a

Eodem.

Kirchmstr. Johannes Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9 bris (November) 1801

gegen Wittibe seel. Peter **Hausmann** zur Attenbach, vermög welchem ihme bemelte Wittib Hausmann schuldig 70 Rthlr. mit Versprechen solche auf sein Begehren an die **Kirche zu**

Wiedenest zu bezahlen. Wofür Debitorin Hausmann zur Sicherheit gestellt:

- 1.) Zwey und Ein halb Maltersch. Land fürm Striksholze, und
- 2.) 3 Maltersch. 3 Viertelsch. Hagberg im Striksholtze (Strickersholz).

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Kirchmstr. Johannes Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9 bris (November) 1801 gegen Henrich **Remmel**, vermög welchem ihme bemelter Remmel schuldig 40 Rthlr., welche er an die **Kirche zu Wiedenest** zu bezahlen hat, wofür

Seite 112b

wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 3 Maltersch. 8 Viertelsch. Berges im Kleberwalde, so vorher der Peter Halbach und Kirchmstr. Röttger gekauft,
- 2.) 14 Viertelsch. Hagberg in der Twüstemicke (Twistenmicke) an besagten Röttger gelegen. Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Kirchmstr. Joh. Röttger praesent. Obligation vom 11.ten 9 bris (November) 1801 gegen Peter **Osbelkus** zur Attenbach, vermög welchem ihme bemelter Osbelkus durch eine Assignation von Engelbert Halbach schuldig worden 43 Rthlr., sodann noch neu Capital 11 Rthlr. 30 $\frac{3}{4}$ Stbr. so die Erben Lindemann aufm Zwersdahl schuldig von Kirchmstr. Leopold Hausmann, ferner noch beim Kirchmstr. Hausmann schuldig 1 Rthlr. 29 $\frac{1}{4}$ Stbr. , Summa in Capital 46 Rthlr. an

Seite 113a

die **Kirche zu Wiedenest** zu bezahlen. Wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 7 $\frac{1}{2}$ Viertelsch. Hagberg in der Sülemicke,
- 2.) 7 Viertelsch. 14 $\frac{1}{2}$ Ruthen Hackehahn fürm Stricksholtze,
- 3.) 7 $\frac{1}{2}$ Viertelsch. Hackehagen im Rempenhagen,
- 4.) 1 Maltersch. 13 Viertelsch. 4 Ruthen Land und Hackehagen hinterm Attemer,
- 5.) 5 $\frac{1}{2}$ Viertelsch. Hackehagen in der Sülemicke, in der Kirschbaumsschladen,
- 6.) Der Überrest an denen der Kirche vorhin verschriebenen Unterpfänden, so bei der Perntze gelegen.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Unmündige **Hausmann** und Sohn praesent. Handschein vom 19.ten Februar 1802 gegen Joh. Peter **Osbelkus**, vermög welchem ihme bemelter Osbelkus schuldig 17 Rthlr. 53 $\frac{3}{4}$ Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

Seite 113b

soviel von seiner besten Haabschaft als für diese Schuld nötig ist, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1800 gegen Joh. Christian **Finckenrath** zur Pernze, vermög welchem bemelter Finkenrath an dieselbe schuldig 70 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 4 Viertelsch. 4 Ruthen Hof überm Haus,
- 2.) 1 Viertelsch. 5 Ruthen Garthen an selbigen,
- 3.) 3 Viertelsch. Wiese hinter Nohls Hofwiese,
- 4.) 6 Viertelsch. 11 Ruthen Land auf dem Stockhagen, an Moriz Röttger gelegen.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 114a

1802 den 30.ten Mertz am Landgericht in Gummersbach.

Provisor Leopold **Haase** praesent. Handschein vom 9.ten 7 bris (September) 1801 gegen J. Ludwig **Broelemann** in Bruchhausen, vermög welchem ihme bemelter H. Broelemann schuldig 15 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestelt:

Seinen Kirchensizz auf dem Kohr in dem Frauenstuhl an der Kanzel, den 2.ten Sitz rechter Hand, sowie man zur Thür hineingehet, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1802 den 11.ten May am Landgericht in Gummersbach.

Scheffen **ihne** zur Ingtermühle praesent. Handschein vom 1.ten Merz d.J. gegen Joh. Peter **Wintersohl** zur Bellmicke, vermög welchem

Seite 114b

welchem ihme bemelter Wintersohl schuldig 79 Rthlr. 17 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestelt:

sein Haab und Güther, Gereide und Ungereide, alles ohne Ausnahme, so wohl die Immobiliar als Mobilar im Wallmodischen, mit Bitte pro confirmatione.

1802 den 25.ten May am Landgericht in Gummersbach.

Engelbert **Halbach** praesent. Antrag cum Decreto de 18.ten April 1802 et Reprod. 18.ten May 1802 gegen Johann **Schaekermann** in der Pernze, vermög welchem er für 300 Rthlr. auf die assimirten Gelder bey denen Biekerschen Vormündern, W. Cremer im Mühlhofe und W. Hiesfeld zu

Seite 115a

Wiedenest, wie auch auf des Schäckermanns Vermögen und Haabschaft gerichtlichen Zuschlag gebethen.

Sigilletur zu ordinseriren.

1802, den 17.ten August am Landgericht in Gummersbach.

Peter **Buchen** in Gerndorf praesent. Handschein vom 22.ten Febr. 1801 gegen Joh. Peter **Flick** in der Neuen Othen, aufm Herick (Heirick), vermög welchem ihme bemelter Flick schuldig die Summe von 120 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestelt:

- 1.) 18 Ruthen im Heyricker Garthen, langs Moriz Flick,
- 2.) 5 $\frac{1}{4}$ Ruthen Garthen auf der Ente langs Mahler,
- 3.) 2 Viertelsch. 13 $\frac{3}{4}$ Ruthen auf der Kleber Wiese langs Witt. Flicks,
- 4.) 36 Viertelsch. Saatland aufm Breitenacker,
- 5.) 8 Viertelsch. 8 Ruthen Land oben vor dem Steimel,

Seite 115b

6.) 6 Viertelsch. Hahn im Kornhahne langs Witt. Flick,

7.) 2 Viertelsch. Wiese in der Stockwiese langs Fried. Vollmerhaus gelegen.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1802 den 2.ten November am Landgericht in Gummersbach.

Wittibe des verlebten Vormund Moriz **Koester** praesent. Handschein vom 20.ten Jenner 1799 gegen Joh. Wilhelm **Flick** fürm Brelöhe, vermög welchem ihr bemelte Flick aus den Mitteln der Unmündigen des verstorbenen Caspar Koester, von ihrem verstorbenen Manne leihbar erhalten 12 Rthlr., wofür Debitor

Seite 116a

Debitor Flick zur Sicherheit gestellt so viel von seiner besten Haabschaft, soviel hier zu nötig, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Erben **Boesinghaus** zur Bracht praesent. Handschein vom 22.ten Februar 1801 gegen Joh. Wilhelm **Weuste** in der Pernze, vermög welchem ihme bemelter Weuste schuldig 100 Rthlr. wegen seiner verstorbenen Schwiegermutter, wofür derselbe zur Sicherheit gestellt: sein jetziges Vermögen, wie es Nahmen haben mag, auch sein noch zu verhoffendes Erbtheil seines Vatters.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 116b

1802 den 17.ten November in G.bach .

Corum

Dr. Judice **Pollmann**, Sub: **Nörrenberg et Pickhard jun.**,

Ist Joh. Peter **Kalteich** zu Boesinghausen zum Vormund über seinen minderjährigen Bruder Moriz Kalteich, cetatis 17 Jahre angeordnet worden, hat die Vormundschaft auch sub Hypotheque Bonarum übernommen und p.p. den gewöhnlichen Eyd ausgeschworen.

1802 den 14.ten December am Landgericht in Gummersbach.

Wiedenester Kirchen Vorstand durch Kirchmstr. Leopold Hausmann praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1802 gegen Wilhelm **Müller** aufm Hackenberg, vermög welchem bemelter Müller an dieselbe schuldig 130 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

1.) Vier Viertelscheid Garthen auf dem Sünger

Seite 117a

Sünger Kampe,

2.) zwei Viertelscheid Wiese am Hause,

3.) ein Viertelscheid Wiese in der Trommel Wiese, und

4.) Achtzehn Viertelscheid Land auf der Heyde, mit Bitte pro confirmatione für Hypoth.

Zinsen u. Kosten.

Sigilletur.

1802 den 28.ten December am Landgericht in Gummersbach.

Johann Peter **Seuthe** praesentirt Handschein vom 8.ten Mertz 1800 gegen Joh. Friederich **Bohle** zur Sundhelle, vermög welchem ihme bemelter Bohle schuldig 59 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

2 Viertelsch. 7 Ruthen unterm Hause im alten Garthen, noch

7 ½ Viertelsch. Wiese unten im Siepen, noch

1 ½ Maltersch. Land von seinem Hause an bis hinten an den Berg.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 117b

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand durch Kirchmstr. Johannes Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1801 gegen Johann Peter **Ochel** in der Perntze, vermög welchem bemelter Ochel an dieselbe schuldig 200 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit

1.) den von Leopold Krumme gekauften Garthen, oberm Winne 2 Viertelsch. 11 Ruthen,

2.) sein Erbloos daselbst 1 Viertelsch. 12 1/8 Ruthen,

3.) auf der Hofwiese das von Leopold Krumme gekaufte Loos 2 Viertelsch..

4.) sein Erbloos daselbst und wurde von Wilh. Brelöhr gewechselt,

- 5.) Auf der Klosterwiese 2 Viertelsch.,
- 6.) Die oberste Dinckwiese ? mit 8 Ruthen Wüstenei 5 Viertelsch. 10 $\frac{3}{4}$ Ruthen,
- 7.) In der untersten Dinckwiese 4 Viertelsch. 6 Ruthen,
- 8.) In der Schladen 15 Viertelsch. 10 $\frac{1}{4}$ Ruthen Land mit der Wüstenei,
- 9.) Hinterm Steine 7 Viertelsch. 15 $\frac{1}{4}$ Ruthen mit der Wildnis,
- 10.) Seinen Haus-Hof so theils gekauft und theils

Seite 118a

Theils geerbt p.m. 3 Viertelsch., mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Joh. Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1801 gegen Joh. Wilhelm **Hausmann** in der alten Othen, vermög welchem bemelter Hausmann an dieselbe schuldig 30 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- A.) 8 Viertelsch. Saatland an der Daubenschladen (Tauberschlade),
 - B.) 17 Viertelsch. Hachberg und daselbst an der Daubenschladen,
- mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchen-Vorstand per Kirchmstr. Joh. Roettger praesentirt Obligation vom 11. 9bris (November) 1801 gegen Schustermstr. Wilhelm **Ochel jun.**, in der Pernze, ver=

Seite 118b

Vermög welcher bemelter Ochel an dieselbe schuldig 112 Rthlr. und durch eine Anweisung von Kirchmstr. Johannes Roettger 8 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) Im Garthen oberm Winne 1 Viertelsch. 12 $\frac{1}{8}$ Ruthen,
- 2.) Im Schlader Garthen 2 Viertelsch. $\frac{1}{2}$ Ruthe,
- 3.) Auf der Hofwiese 2 Viertelsch. 1 Ruthe,
- 4.) Oben auf der Klosterwiese 3 Viertelsch. $\frac{3}{4}$ Ruthe,
- 5.) unten auf der Klosterwiese 2 Viertelsch.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand per Joh. Roettger als Kirchmstr. praesent. Obligation vom 13.ten Decbr. 1802 gegen Wilhelm **Hoemann** auf der Attenbach, vermög welcher bemelter Hoemann an dieselbe schuldig 40 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 4 Viertelsch. Garthen und Land oberm Hofe mit angelegener Wiese,

Seite 119a

- 2.) 2 Viertelsch. Garthen und Wiese hinter Halwen Hause,
- 3.) Ein Malterscheid, 5 Viertelscheid Land und Hackehagen am Langenhagen.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Joh. Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1802 gegen Joh. Leopold **Hausmann** in der Alten Othen, vermög welcher bemelter Hausmann an die Kirche schuldig 50 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) unter seinem Hause p.m. 20 Ruthen Wiese,
- 2.) unter der Straße 2 Viertelsch. Wiese,
- 3.) Im breiten Felde 7 Viertelsch. Saatland,
- 4.) Im Knolcher 10 Viertelsch. 12 Ruthen Hachberg.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 119b

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand per Kirchmstr. Joh. Röttger praesent. Obligation vom 11.ten 9 bris (November) 1801 gegen Joh. Moriz **Branscheid** in der Freischladen, vermög welchem bemelter Branscheid an die Kirche schuldig 100 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) seinen Garthen mit angelagner Wiese 2 Viertelsch.,
- 2.) Die Scheure Wiese mit der Hecke 1 ½ Viertelsch.,
- 3.) Die von Joh. Nohl gekaufte Wiese im Baumhofs 4 Viertelsch. 11 ¼ Ruthen,
- 4.) Das von besagtem Nohl gekaufte Land ober der Hofwiese 16 Viertelsch. 10 Ruthen,
- 5.) 5 Viertelsch. 8 Ruthen Land hinterm Garthen.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Joh. Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1802 gegen Joh. Henrich **Hausmann** in der Alten Othen, vermög welchem bemelter

Seite 120a

Hausmann an die bemelte Kirche schuldig 100 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit :

- 1.) In der Scheuer Wiese 9 Ruthen,
 - 2.) In der Finkenrather Wiese mit der Wüsteney und Bewachs 5 Viertelsch. 9 ½ Ruthen,
 - 3.) 8 Viertelsch. 13 ½ Ruthen Land über dieser Wiese im breiten Felde gelegen,
 - 4.) 4 Viertelsch. 14 ½ Ruthen ein an diesem Lande gelegenes Stück, so mit jungen Pflanzten versehen,
 - 5.) 2 Viertelsch. 4 Ruthen Haus Stück für der Ahspaar ? nebst 3 ½ Viertelsch. Saatland so daran gelegen.
- Ferner alda 3 ½ Viertelsch. Wiese. Noch 14 Viertelsch. 2 Ruthen Land am schmalen Felde mit dem daran gelegenen Hackehagen.
- Endlich 10 Viertelsch. 12 Ruthen Hachberg am Knöllchen.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 120b

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Joh. Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1802 gegen Wittibe Johannes Christian **Hausmann** in der Alten Othe, vermög welchem bemelte Wittibe Hausmann an die bemelte Kirche schuldig 30 Rthlr., wofür Debitorin zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 20 Ruthen Wiese in der Pustemicker Wiese ?,
- 2.) 9 Ruthen in der Scheuer Wiese,
- 3.) 12 Viertelsch. 12 Ruthen Land in der Hildebrands Schlade.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1803 den 18.ten Jenner in Gummersbach .

Joh. Adam **Kühr** auf dem Brüchen zum Vormund über die 3 Minderjährigen seel. Anthon **Bergs** daselbst zum Vormund angeordnet worden, hat die Vormundschaft auch nebst Hypothequen Bonorum übernommen und den gewöhnlichen Eyd ausgeschworen.

Seite 121a

1803 den 25.ten Jenner am Landgericht in Gummersbach.

Neustädtischer Kirchen Vorstand praesent. durch Kirchmstr. Branscheid Obligation vom 11.ten November 1802 gegen Wilhelm **Lenz** in der Pernze, vermög welchem bemelter Lenz an dieselbe schuldig 137 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestelt:

- 1.) 2 Viertelsch. 7 Ruthen Wiese auf der großen Wiese, langs Joh. Nohl,
- 2.) 2 Viertelsch. 7 ½ Ruthen auf der Boden Wiese,
- 3.) 3 Viertelsch. 4 ½ Ruthen in dem Dörr am Wiesgen langs Erben Caspar Freyschlader,
- 4.) 14 ½ Ruthen mit der Hofwiese langs Vorsteher Weuste,
- 5.) 4 Viertelsch. Land hinterm Garthen längst Erben Weber,
- 6.) 4 Viertelsch. 13 ¼ Ruthen Land auf Sechsfümerischen, (teils durchgestrichen)
- 7.) 9 Viertelsch. Land an der Rütchen langs Johannes Nohl,

Seite 121b

- 8.) 7 Viertelsch. 4 Ruthen Land vor der Klauert,
- 9.) 6 Viertelsch. 10 Ruthen Land in der Hahnemicke (Hannemicke) langs Christ.,
- 10.) 10 Viertelsch. Hochwald im Hohenhagen langs Adam Lenz.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Landmeßer Leopold **Hollmann** praesent. Handschein vom 12.ten Xbris (Dezember) 1802 gegen Wittibe Christoph **Volkenrath** aufm Hackenberg, vermög welchem ihme bemelte Wittibe Volkenrath schuldig 50 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestelt:

p.m.: 10 Viertelsch. Land aufm Singerkampe genannt, unter Christ. Hollmann und Christ. Freyschlader gelegen, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 122a

Eodem.

Herr Pastor **Glaser** praesent. Antrag cum Decreto de 28.ten xbris (Dezember) 1802 et Repr. 11.ten Jenner 1803 gegen Melchior **Rothstein** in der Becke, vermög welchem er für 5 Rthlr. auf Debitor Vermögen gerichtl. Zuschlag gebethen.

Sigilletur.

N.B. gehört in Lieberhausen und ist auch darin eingetragen.

1803 den 22.ten Merz am Landgericht in Gummersbach.

Erbgem. des Verlebten Herrn Kämmerer Joh. Died. **Altrauge** praesent. Obligation vom 18.ten 9bris (November) 1802 gegen Wittibe Anton **Greve** in der Wörde, vermög welchem bemelte Wittibe Greve an dieselben schuldig 260 Rthlr., wofür Debitorin zur

Seite 122b

zur Sicherheit gestelt für Capital, Zinsen und Kosten, ihr gegenwärtiges und zukünftiges gereide und ohngereide Vermögen sammt Sprüchen und Forderung, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1802 gegen Joh. Peter **Hiesfeld** in der Pernze, vermög welchem bemelter Hiesfeld an dieselbe schuldig 100 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestelt, wie auch für Zinsen und Kosten:

- 1.) 3 Viertelsch. 11 Ruthen Garthen aufm Kleve mit der Wüsteney,
- 2.) 3 Viertelsch. Wiese auf dem Brüsgen an Moriz Sohn,

Seite 123a

- 3.) 2 Viertelsch. ¾ Ruthen auf der obersten Klosterwiese,
- 4.) 9 Viertelsch. 8 ½ Ruthen Land auf der Handschlade unten her oberm Garthen,

5.) 10 Viertelsch. 12 ½ Ruthen noch oben her langs Moriz Sohn.
Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand praeent. Obligation vom 11.ten 9 bris (November) 1802 gegen Joh. Wilhelm **Brelöhr** in der Pernze, vermög welchem bemelter Brelöhr an dieselbe schuldig 165 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 1 Maltersch. 13 Viertelsch. Saatland vorm Frumberg, unten am Wege an Leopold Krumme und Peter Sohn,
- 2.) 3 Viertelsch. 11 Ruthen Garthen aufm Kleve,
- 3.) 3 Viertelsch. Wiese auf der Straßenwiese am Wasser,
- 4.) 2 Viertelsch. 2 Ruthen Wiese auf der Klosterwiese an Erben Sohn, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 123b

Eodem.

Kirchen-Vorstand zu Wiedenest praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1801 gegen Peter **Roetger** auf der Pustenbach, vermög welchem bemelter Roettger an dieselbe schuldig 50 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt, für Capital, Zinsen und Kosten:

4 Viertelsch. Wiesen in der Pustenbach an Christ. Leyer und 4 Viertelsch. Wiese in derselben Pustenbach an Scheffen Norrenberg, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1803 den 3.ten May am Landgericht in Gummersbach.

Wilhelm **Hütt** aufm Zwerstall praesent. Antrag cum Decreto de 22.ten Febr. 1803 et Reproduct. de

Seite 124a

de 15.ten Merz 1803 gegen Friedrich **Branscheid** auf dem Brüchen, vermög welchem er für 20 Rthlr. vermög Schein und noch 3 Rthlr. 46 Stbr. auf Debitoris sämtliches Vermögen gerichtlichen Zuschlag gebethen.

Sigilletur.

1803 den 17.ten May am Landgericht in Gummersbach.

Wilhelm **Biesterfeld** praesent. Zuschlags-Bescheid vom 11.ten May 1803 nachmittags um 2 Uhr gegen Franz **Kranz** auf dem Brüchen, vermög welchem er für 50 Pfund Baumwolle per Pfund 40 Stbr. auf Debitoris sämtlich jetzig und zukünftiges Vermögen pro quantitate Debiti gerichtlichen Zuschlag gebethen.

Debitor bezeugte eigenhändig obige Forderung schuldig zu

Seite 124b

zu seyn, welches zusammen machte 33 Rthlr. 20 Stbr., könnte auch die gerichtl.

Confirmation geschehen laßen laut Unterschrift 13.ten May 1803.

Sigilletur.

1803 den 31.ten May am Landgericht in Gummersbach.

Joh. Wilhelm **Ihne** in der Ingemerter Mühle praesent. Handschein vom 17.ten July 1801 et 13.ten May 1803 gegen Franciscus **Kranz jun.**, auf der Attenbach, vermög welchem ihm bemelter Kranz schuldig 44 Rthlr. 30 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt, als für Capital, Zinsen und Kosten, sein gänzliches Vermögen, sowohl jetzig als zukünftiges, ohne Ausnahme, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 125a

Eodem.

Christian **Biesterfeld** in Lieberhausen praesent. Handschein vom 1.ten 9bris (November) 1802 gegen Joh. Wilhelm **Schoett** aufm Hackenberg, vermög welchem bemelter Schött schuldig 54 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt sein jetzig und zukünftiges Vermögen und besonders sein noch zu verhoffendes Erbtheil seines Schwiegervatters.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1803 den 14.ten Juny am Landgericht in Gummersbach.

Engelbert **Halbach** praesent. Abrechnung vom 17.ten Jenner 1803 gegen Wittibe Peter **Koester** aufm Born, vermög welchem ihme bemelte Wittibe Koester schuldig 31 Rthlr. 7 Stbr., wofür dieselbe zur Sicherheit ihr sämtliches Vermögen, sich davon im Auszahlungs-

Seite 125b

fall für Kapital, Zinsen und Kosten bezahlt machen zu können.

Sigilletur.

1803 den 28.ten Juny am Landgericht in Gummersbach.

Wiedenester Kirchenvorstand durch Kirchmstr. Joh. Röttger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1802 gegen Joh. Friedrich **Weuste** in der Pernze, vermög welchem bemelter Weuste an dieselbe schuldig 50 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: 4 Viertelscheid 4 ½ Ruthen auf der Hofwiese, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Joh. Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1802 gegen Joh. Moriz **Weuste** in der Perntze, vermög

Seite 126a

Vermög welchem bemelter Weuste an dieselbe schuldig 100 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

1.) auf der Hofwiese 4 Viertelsch. 4 ½ Ruthen Wiese,

2.) 6 Viertelsch. Wiese vorm Frümerich, unten am Wasser gegen obige Wiese über..

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Landmeßer Joh. Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1802 gegen Joh. Christian **Isenberg** vorm Sohle, vermög welchem bemelter Isenberg an dieselbe schuldig 40 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

4 Viertelsch. Wiese vorm Sohle in der Jütz Wiese genannt, wie auch

3 ½ Viertelsch. Hagberg im Spreke hinten mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 126b

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Landmeßer Joh. Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1802 gegen Wittibe Caspar **Rath** in der Pernze, vermög welchem bemelte Wittibe Rath an dieselbe schuldig 75 Rthlr., wofür Debitorin zur Sicherheit gestellt :

2 ½ Viertelsch. Wiese im Dümpel,

7 Viertelsch. 6 Ruthen Land an der Handschlade (Hanslade),

5 Viertelsch. Land im Waldgen,

5 Viertelsch. Land über dem Garthen,

11 Viertelsch. Land und Wiese auf dem Eichhagen.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1810 den 1.ten Febr. beschein. der Sohn des Kirchmstr. Röttger und verlangt für den H. Debitoren die Auslöschung.

Delentui.

1803 den 26.ten July am Landgericht in Gummersbach.

Joh. Casp. **Ihne** zu Drolshagen praesent. Handschein vom 13.ten July 1802 gegen Joh. Christ. **Hausmann** in der Höhe, vermög welchem ihme Ihne der bemelte Hausmann

Seite 127a

mann gestehet schuldig zu seyn 150 Rthl., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt, für Capital, Zinsen und Kosten nötigenfalls sein gänztliches so wohl gegenwärtig als zukünftiges Vermögen, ohne Ausnahme, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1803 den 9.ten August am Landgericht in Gummersbach.

Kaufmann Herr Joh. Henrich **Koenig** praesentirte Obligation vom 1.ten Merz 1803 gegen Christian **Weuste** in Bruchhausen, vermög welchem Christian Biesterfeld an bemelten Weuste zu fordern 345 Rthl., 6 Strb. und Weuste dafür zur Sicherheit gestellt, von seinem besten Vermögen es bestehe worin es wolle, so viel als zur Befriedigung nötig ist

Seite 127b

nötig ist, welche Obligation ihme Herr Koenig unterm 1.ten April 1803 von bemeltem Christ. Biesterfeld mit allem Recht übertragen worden und um gerichtliche Confirmation gebethen.

Sigilletur.

Eodem.

Kirchenvorstand zur Belmicke praesentirte Obligation vom 25.ten July d.J. gegen Xaverius **Stracke** und Wilhelm **Hütt** als Bürgen, vermög welchem bemelter Stracke an dieselbe schuldig 40 Reichsthaler, wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) Das Hahnenfeld in Othen, an Maaß 18 Viertelsch.,
- 2.) 5 Viertelsch. am Gedenfeld,
- 3.) 6 Viertelsch. an der Otschard,
- 4.) 8 Ruthen Wiese unterm Hause,
- 5.) 3 Viertelsch. im alten Garthen,

Seite 128a

6.) 6 Viertelsch. Hachberg im Knölchen.

Zugleich hat sich auch der Wilhelm Hütt als Bürge mit unterschrieben und zwarn im Miszahlungsfall für vorstehendes Kapital, Zinsen und Kosten.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1803 den 4.ten October am Landgericht in Gummersbach.

Wiedenester Kirchenvorstand praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1802 gegen Joh. Moriz **Flick** in der Othen, vermög welchem bemelter Flick an dieselbe gestehet schuldig zu seyn 22 Rthl. und er dafür zur Sicherheit gestellt:

4. Viertelsch. Wiese vor dem Sohl, an Erben Vollmerhaus, wovon der Kirchen Vorstand sich nötigenfalls für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt machen kann.

Sigilletur.

Seite 128b

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand praesent. Obligation vom 11.ten November 1801 gegen Joh. Christian **Koester** zu Bruchhausen, vermög welchem bemelter Koester an dieselbe gestehet schuldig zu seyn 40 Rthl. und für dieselbe zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 2 ½ Viertelsch. Wiese unten in der Hesterbacher Wiese,
 - 2.) p.m. 2 ½ Viertelsch. Wiese oben in der Hesterbacher Wiese,
- mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1800 gegen Joh. Lorenz **Remmel** in der Wolfskammer, vermög welchem bemelter Remmel an die Wiedenester Kirche schuldig 55 Rthlr. und er Debitor dafür zur Sicherheit

Seite 129a

gestellt:

- 1.) auf dem Kalkstück 13 Viertelsch. 9 Ruthen Saatland,
 - 2.) Im Bruche unterm Weege 9 Viertelsch. 12 Ruthen dito,
 - 3.) Noch im Bruche oberm Weege 6 Viertelsch. 8 Ruthen
- um sich hieran nötigenfalls für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt machen zu können, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9 bris (November) 1799 gegen Joh. Christian **Branscheid** zur Bockemühl, vermög welchem bemelter Branscheid an dieselbe gestehet schuldig zu seyn 40 Rthlr. und er Debitor dafür zur Sicherheit gestellt:

5 Viertelsch. 14 Ruthen Wiese in der Knoller Wiese, in spec und in genere seine beste Haabschaft mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 129b

1803 den 18.ten October am Landgericht in Gummersbach.

Wiedenester Kirchen-Vorstand per Joh. Roettger als Kirchmstr. praesent. Obligation vom 6.ten October 1803 gegen Wittibe Joh. Wilhelm **Hornbruch** unter dem Bohren, vermög welchem bemelte Wittibe Hornbruch gestehet schuldig zu seyn 38 Rthlr. und dafür Debitorin zur Sicherheit für Capital, Zinsen und Kosten

- 1.) 17 Viertelsch. Saatland auf dem Hahdorn ?,
- 2.) noch ein Stück Garthens auf dem Borden gelegen.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Joh. Roettger praesentirte Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1800 gegen Joh. Peter **Remmel** vorm Brelöhe, vermög welchem bemelter

Seite 130a

Remmel an die Kirche gestehet schuldig zu seyn 135 Rthlr. und dafür zur Sicherheit gestellt, wie auch für Zinsen und Kosten:

- 1.) 5 Viertelsch. Wiese in der obersten Stummelen Wiese, so von Erben Hoeler gekauft,
 - 2.) 13 Viertelsch. Saatland am Zaunfelde, an Peter Ochel, und oben sein eigen Land anstößt, das unterste Loos,
 - 3.) 20 Viertelsch. Hagberg an zwei Stücken gelegen im Kalberhahne,
- mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand per Joh. Roettger praesent. Obligation vom 6.ten October 1803 gegen Joh. Henr. **Branscheid** auf dem Bohren, vermög welchem bemelter Branscheid an die Kirche gestehet schuldig zu seyn 20 Rthlr. und für das Capital, nebst Zinsen und

Seite 130b

und Kosten zur Sicherheit gestellt:

Oben vor dem Iwitschen 15 Viertelsch. Saatland, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand per Joh. Roettger praesent. Obligation vom 6.ten 8bris (September) 1803 gegen Joh. Peter **Hoemann** auf der Attenbach, vermög welchem bemelter Hoemann an die Kirche gestehet schuldig zu seyn 63 Rthlr., und dafür wie auch für allenfalsige Zinsen und Kosten zur Sicherheit gestellt:

Fünf Malterscheid Land, Wiese und Hackehagen, unter dem Attemer, welches er theils erblich, theils käuflich und nunmehr an einem Stücke liegen habe, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 131a

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand per Joh. Roettger praesent. Obligation vom 16.ten October 1803 gegen Joh. Wilhelm **Kleberhoff** in der alten Othe, vermög welchem er Kleberhoff an die Kirche gestehet schuldig zu seyn 100 Rthlr. und dafür zur Sicherheit gestellt, benebst allenfalsigen Zinsen und Kosten:

- 1.) den gekauften Berg auf der Hinschleien – 21 ½ Viertelscheid,
- 2.) 7 Viertelsch. Wiese im Pastorshahne ?,
- 3.) 3 Viertelsch. Wiese in der Buckenwiese ?,
- 4.) 10 Viertelsch. Land am Leichen.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand per Kirchmstr. Joh. Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1801 gegen Joh. Wilh. **Nörrenberg jun.**, auf der Pustebach, vermög welchem bemelter

Seite 131b

bemelter Noerrenberg an die Kirche Wiedenest schuldig zu seyn 50 Rthlr. und der Kirche so wohl für dies Capital, als allenfalsigen rückbleibenden Zinsen, auch Kosten zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 4 Viertelsch. Wiese in der Hesterbach,
- 2.) Ein Malterscheid Hagberg ober der Hesterbach von Wittibe Christ. Freyschlader gekauft, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Joh. Peter **Remmel** vorm Brelöh zum Vormund über den minderjährigen Peter **Koch** daselbst angeordnet worden, hat die Vormundschaft auch sub Hypotheque Bonorum übernommen und p.p. den gewöhnlichen Eyd ausgeschworen.

Seite 132a

1803 den 15.ten November am Landgericht in Gummersbach.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Landmeßer Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1801 cum Drto. 3.ten November 1803 gegen Joh. Peter **Schorre** in der Pernze, vermög welchem bemelter Schorre an dieselbe gestehet schuldig zu seyn 70 Rthlr., und er dafür zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 5 Viertelsch. Wiese aufm Bruche,
- 2.) 3 Viertelsch. Wiese vor dem Frümerich,
- 3.) 9 Viertelsch. 13 Ruthen Land vor der Klauert, über Vorsteher Weuste,

um sich daran im Auszahlungsfall für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt machen zu können, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Vorsteher **Kattwinkel** in Berrenberg praesent. Obligation vom 22.ten Febr. 1803 cum Psto. 29.ten Merz 1803 gegen Wilhelm **Engels** in der alten Othen, vermög welchem ihme bemelter

Seite 132b

bemelter Engels gestehet schuldig zu seyn 110 Rthlr, und dafür zur Sicherheit gestellt: Seine besten Güther sich daran bezahlt machen im Fall ihme die versprochenen 20 Karren Kohlen nicht abgeliefert wurden, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand durch Kirchmstr. Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9 bris (November) 1801 cum Pto. 3.ten dieses gegen Johann **Flick** in der Othen, vermög welchem bemelter Flick an die bemelte Kirche gestehet schuldig zu seyn 20 Rthrl. und für dieses Capital, so wohl als rückständige Zinsen und Kosten im Miszahlungsfall zur Sicherheit gestellt:

3 Viertelsch. und etliche Ruthen Garthen im breiten Ackers Garthen, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 133a

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand durch Kirchmeister Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1802, cum Present. 3.ten November 1803 gegen Joh. Caspar **Bruchhaus** vor dem Brelöh, vermög welchem bemelter Bruchhaus gestehet schuldig zu seyn 20 Rthlr. und dafür zur Sicherheit gestellt:

2 Viertelsch. 12 Ruthen Wiese bei der alten Othe an Wilh. Kleberhoff, dem sich daran im Miszahlungsfall für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt machen zu können.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand per Kirchmstr. Roettger praesent. Obligation vom 30.ten 8bris (September) 1803 cum Psto. 3.ten November 1803 gegen Joh. Caspar **Lenz** in der Othen, vermög bemelter Lenz an dieselbe schuldig

Seite 133b

schuldig 30 Rthlr. und dafür zur Sicherheit gestellt:

auf der Kleberwiese das oberste Loos laut Looszettel 2 Viertelsch. 13 $\frac{3}{4}$ Ruthen um sich im Miszahlungsfall daran für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt zu machen, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand durch Kirchmstr. Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1802 gegen Wilhelm **Finkenroth** in der Othen, vermög welchem er an die bemelte Kirche schuldig 54 Rthlr., und dafür zur Sicherheit gestellt:

1.) im breiten Ackers Garthen das hinterste Loos 36 $\frac{1}{2}$ Ruthen,

2.) auf Ohligsmühler Wiese 6 $\frac{7}{16}$ Ruthen,

3.) auf der Teichwiese 2 Viertelsch. 6 Ruthen,

4.) In der Wustemicke ? von dem Hachberg das vorderste Loos 12 Viertelsch. 7 Ruthen an Erben Kalteich

Seite 134a

5.) vor daselbst 6 Viertelsch. 3 ½ Ruthen Hachberg und unter diesem Berge 3 Viertelsch. Hackehagen.

Ferner gestehet bemelter Wilhelm Finkenrath an die Wiedenester Kirche schuldig zu seyn laut gestellter Obligation unterm 13.ten 9bris (November) 1803 ad 24 Rthlr., wofür er, unter in voriger Obligation beschriebenen und angenommenen Conditionen, weiter zur Sicherheit gestellt:

A.) In der Katerbicks (Katemicke) Wiese bei dem Bergwerk 20 ½ Ruthen,

B.) 2 Viertelsch. 12 ¾ Ruthen Land in der Katerbicke,

C.) auf der Ent 5 Viertelsch. 12 Ruthen Land,

um sich an vorbemelten Stücken für die Kapitalien, Zinsen und Kosten, nötigenfalls bezahlt machen zu können.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 134b

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand durch Kirchmstr. Roettger praesentirte Obligation vom 21.ten 8 bris (September) 1803, cum Psto. 26.ten October 1803 gegen Wilhelm **Flick** vorm Brelöhe, vermög welcher bemelter Flick an die Wiedenester Kirche gestehet schuldig zu seyn 112 Rthlr. wofür derselbe zur Sicherheit gestellt:

1.) Das bei Ankauf seines Hauses vorbehaltene Dominium des damahligen Verkäufers,

2.) seine gesamte von seiner Frauen herrührende Erbgüter: als

a.) im mittelsten Höfgen 6 ¾ Ruthen,

b.) 17 ¾ Ruthen Garthen auf dem Hanflande unter dem Weeg, ferner noch über dem Weeg 3 Ruthen,

An Wiesen:

c.) in der Hofwiese 15 Ruthen,

d.) der Überrest von der Bucken Wiese ? , in soweit solche den vormündigen Isenhard nicht verschrieben 2 Viertelsch. 6 ½ Ruthen,

e.) 1 Viertelsch. 8 Ruthen in der untersten Hahnbacher Wiese,

Seite 135a

f.) noch hieran unter dem Felde 14 Ruthen,

g.) In der Tuschenwiese 11 ¼ Ruthen,

An Land:

h.) über dem Hof 5 Viertelsch. 13 ¾ Ruthen,

j.) in der Pitschladen 14 Viertelsch. 13 Ruthen,

k.) in der Hillersbicke 5 Viertelsch. 13 Ruthen,

Hachberg:

l.) in der Hillerbicke 4 Viertelsch. 11 Ruthen,

m.) unten im Dornscheid 6 Viertelsch. 1 Ruthe,

Berge:

n.) im Heckerberge 3 Viertelsch. 10 Ruthen,

Hackehagen:

o.) Im düsteren Gründgen 4 Viertelsch. 2 Ruthen,

p.) noch alda über dem Hochwald 4 Viertelsch. 13 ½ Ruthen,

q.) überm Hofe 6 Viertelsch. 12 Ruthen,

r.) über dem Heckerberg 4 Viertelsch. 5 Ruthen,

um sich hieran im Miszahlungsfall für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt machen zu können.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 135b

1803 den 29.ten November am Landgericht in Gummersbach.
Kirchmstr. Franz **Stamm** praesent. Obligation vom 22.ten October 1803 gegen Peter Anton **Halbe** zur Attenbach, vermög welchem bemelter Halbe aus den Kirchenmitteln bekommt leihbar empfangen zu haben 26 Rthlr. 15 Strb., und dafür zur Sicherheit gestellt: Sein auf dem Brüchen liegende Güther so wohl in genere als specie um sich hieran im Miszahlungsfall bezahlt machen zu können, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand per Kirchmstr. Joh. Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1803 gegen Joh. Moriz **Weuste** in der Pernze, vermög

Seite 136a

vermög welchem bemelter Weuste an die Kirche gestehet schuldig zu seyn, die Summe von 80 Rthlr., und dafür zur Sicherheit gestellt:
30 Ruthen Wiese aufm Bruch, langs Moriz Hoffmann,
1 Viertelsch. 2 Ruthen Garthen im Kampgarten,
5 Viertelsch. 9 Ruthen Land in der Hannemicke,
Hinterm Garten 10 Viertelsch. 15 Ruthen Land
Im Höfgen Siefen 11 Viertelsch. 12 $\frac{3}{4}$ Ruthen Hochwald und Hachberg,
mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Henrich **Baumhoff** in der Bockemühle praesent. Handschein vom 18.ten 9bris (November) 1803 gegen Joh. Henrich **Schroeder** jetzt in der Othen, vermög welchem bemelter Schroeder ihme schuldig 27 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt seine beste Haabschaft auch Willkühr wie auch das noch angereide mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 136b

1803 den 6.ten December am Landgericht in Gummersbach.
Ist Leopold **Hausmann** in der alten Othen zum Vormund über den unmündigen Christian **Hausmann** daselbst angeordnet worden, hat die Vormundschaft auch sub Hypotheque Bonorum übernommen und p.p. den gewöhnlichen Eyd ausgeschworen.

1803 den 13.ten December am Landgericht in Gummersbach.
Neustädter Kirchenvorstand prasent. Obligation vom ? gegen Gebrüdern **Bruckhaus** in der Pernze, vermög welchem bemelte Gebrüder Bruckhaus an die Neustädter Kirche gestehen schuldig zu seyn 300 Rthlr. und dafür zur Sicherheit gestellt :

Seite 137a

- 1.) das einem jeden von ihnen anerfallene $\frac{1}{5}$ Theil vom Wohnhause, halben Backhaus und dem Haushofe,
- 2.) 1 Viertelsch. 7 $\frac{1}{8}$ Ruthen Garthen am Windhagen,
- 3.) 1 Viertelsch. 13 $\frac{3}{8}$ Ruthen Wiese in der Diermicke,
- 4.) 3 Viertelsch. 9 $\frac{1}{4}$ Ruthen Land am Windhagen,
- 5.) 6 Viertelsch. 4 Ruthen Kalberhof ? vor dem Dümpel,
- 6.) 6 Viertelsch. Land aufm Frümberg,
- 7.) 6 Viertelsch. 14 $\frac{3}{4}$ Ruthen Hochwald am Nocken,
- 8.) 9 Viertelsch. 3 $\frac{7}{8}$ Ruthen Hachberg an der Hard,
- 9.) 7 Viertelsch. 11 $\frac{1}{2}$ Ruthen ebenda selbst,
- 10.) 20 $\frac{4}{5}$ Ruthen am Windhagen mit jungen Pflanzen,
- 11.) 6 Viertelsch. 1 $\frac{1}{4}$ Ruthen Hackehagen am Buchhagen,

- 12.) 1 Viertelsch. 7 1/8 Ruthen Garthen am Windhagen,
- 13.) 1 Viertelsch. 13 3/8 Ruthen Wiese in der Diermicke,
- 14.) 4 Viertelsch. 15 3/4 Ruthen Land am Windhagen,
- 15.) 5 Viertelsch. 5 7/8 Ruthen Land über Wimpelbicke,
- 16.) 6 Viertelsch. 10 1/4 Ruthen Land aufm Frümberge,
- 17.) 8 Viertelsch. 3 3/4 Ruthen Hochwald am Kaltenborn,
- 18.) 9 Viertelsch. 3 7/8 Ruthen Hachberg und Hackeblech an der Hard,
- 19.) 7 Viertelsch. 11 1/2 Ruthen unterm Erbestuck,
- 20.) 20 4/5 Ruthen Land an jungen Pflanzen überm Windhagen,
- 21.) Der Hackehagen an der Engelshard am Kirchenberge 5 Viertelsch.
- 22.) 15 1/2 Ruthen Garthen auf dem Kleve,
- 23.) 1 Viertelsch. Wiese in der Wimpelbicke,
- 24.) 5 Viertelsch. Land in der Wimpelbicke,
- 25.) 7 Viertelsch. 4 Ruthen Land am Windhagen,

Seite 137b

- 26.) 6 Viertelsch. Land an dem Frümberg,
 - 27.) 5 Viertelsch. 11 3/4 Ruthen Hochwald am Kaltenborn,
 - 28.) 2 Viertelsch. 8 Ruthen Hochwald am Nocken,
 - 29.) 9 Viertelsch. 3 7/8 Ruthen Hachberg und Hackehagen an der Hard,
 - 30.) 7 Viertelsch. 11 1/2 Ruthen vorm Erbestücke,
 - 31.) Vor den jungen Pflanzen am Windhagen 20 4/5 Ruthen,
 - 32.) 5 Viertelsch. 1 1/2 Ruthen Hackehagen am Petersberg,
- mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Neustädter Kirchenvorstand praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1803 gegen Adam **Lenz** in der Pernze, vermög welchem bemelter Lenz an die besagte Kirche gestehet schuldig zu seyn 200 Rthl., und dafür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 3 Viertelsch. 10 1/4 Ruthen Wiese vorm Frümberg,
- 2.) 8 1/2 Ruthen im Kampgarthen,
- 3.) 4 Viertelsch. 8 Ruthen in der Hahnemicker Wiese
- 4.) 2 Viertelsch. 11 Ruthen auf der Pfügen Wiese ?,

Seite 138a

- 5.) 8 Viertelsch. 7 Ruthen Land unten im
- 6.) 3 Viertelsch. 12 Ruthen Land aufm Kamp,
- 7.) 12 Viertelsch. 8 Ruthen Land aufm Hedchen,
- 8.) 11 Viertelsch. 12 Ruthen am Schelenholtz.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Neustädter Kirchenvorstand praesent. Obligation vom 11.ten November 1803 gegen Moriz **Weuste**, vermög welchem bemelter Weuste an dieselbe schuldig 160 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 3 Viertelsch. 11 Ruthen in der Hahnemicker Wiese,
- 2.) 8 Viertelsch. 3 Ruthen Land im Deichfelde ? (Dickfelde),
- 3.) 14 Viertelsch. Land aufm Stockhagen,
- 4.) Der Eichenkamp zur Hälfte mit den Eichbäumen.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 138b

1803 den 27.ten December am Landgericht in Gummersbach.

H. Bürgermeister **Viebahn** in Neustadt praesent. Handschein vom 10.ten 9bris (November) 1803 gegen Wittwe Peter **Hausmann** zur Attenbach, vermög welchem ihme bemelte Wittibe Hausmann schuldig 90 Rthlr. und an Zinsen 15 Rthlr. 20 Stbr, wofür die bemelte Wittibe zur Sicherheit gestellt:

p.m. 49 Viertelsch. Land und Hackehagen im Rempenhagen, oder Sülemicker Felde, an Peter Osbelkus und deßen Stiefkinder wie auch 2 Viertelsch. Hackehagen hinten im Rempenhagen, um sich hieran im Misszahlungsfall für Kapital, Zinsen und Kosten bezahlt zu machen. Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Kirchenvorstand zu Wiedenest praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1803 gegen Leopold **Ringsdorff** in der alten Othe, vermög

Seite 139a

vermög welchem bemelter Ringsdorf an dieselbe gestehet schuldig zu seyn 86 Rthlr. und dafür zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 5 Viertelsch. Wiese in der Stuten Wiese ?,
- 2.) 9 Viertelsch. Land vorm Hofe,
- 3.) 8 Viertelsch. Land am Leichen,
- 4.) 12 Viertelsch. Land am Dreyort,
- 5.) 3 Viertelsch. 11 Ruthen Land an der Löwe ?,
- 6.) den Überrest an den Armen Pfänden.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand durch Landmeßer Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1803 gegen Joh. Wilhelm **Dickhaus** am Knollen, vermög welchem der anbemelte Dickhaus an dieselbe geständlich schuldig 50 Rthlr., wofür er zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 4 Viertelsch. 4 Ruthen Wiesen in der Sülemicker Wiese,
- 2.) 17 Viertelsch. Hachberg und Hackehagen oberhalbiger mal in Halbscheid gelegen,

Seite 139b

- 3.) 7 Viertelsch. Hagberg am Knollen,
 - 4.) 7 Viertelsch. Hagberg am Hünebeule,
- bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand durch Kirchmstr. Landmesser Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1803 gegen Christian **Hiesfeld** als Vormund über die unmündigen Provisor Wilhelm **Bieker** zur Pernze, vermög welchem bemelter Hiesfeld an dieselbe schuldig 48 Rthlr. und dafür zur Sicherheit gestellt:

7 Viertelsch. Wiese auf der Hofwiese, welche den Unmündigen zugehörig um sich hieran im Misszahlungsfall für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt machen zu können, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 140a

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Landmeßer Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9 bris (November) 1803 gegen Gerhard **Haase** zur Immicke, vermög welchem bemelter Haase an dieselbe gestehet schuldig zu seyn 62 Rthlr. und dafür zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 6. Viertelsch. 9 ½ Ruthen Land oberm Hofe,
 - 2.) 4 Viertelsch. Land oberm Hofe,
 - 3.) 1 Viertelsch. 1 Ruthe Wiese in der Sauerwiese,
 - 4.) 1 Viertelsch. Wiese in der Battemicke,
 - 5.) 2 Viertelsch. Wiese auf der Öhlwiese;
- um sich hiervon nötigenfalls für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt machen zu können.
Mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1803 gegen Joh. Wilhelm **Haas** in der Immicke,

Seite 140b

vermög welcher besagter Haas an dieselbe schuldig 33 Rthlr., wofür er zur Sicherheit gestellt:

- 1 Maltersch. Land oberm Hofe,
 - 2.) 5 Viertelsch. 6 Ruthen Land am Röhrhane,
- um daran im Miszahlungsfall sich bezahlt machen zu können.
Mit Bitte pro confirmatione.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand durch Landmeßer Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1803 gegen Wilhelm **Immicker** zur Immicke, vermög welcher vorbemelter Immicker geständlich schuldig 64 Rthlr. und hinfür zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 1 ½ Viertelsch. Wiese an der Hofwiese,
 - 2.) 11 Viertelsch. Land in der Dellen oberm Hofe,
 - 3.) 2 Viertelsch. Wiese auf der Öhlwiese,
- sich hieran im Nichtbezahlungsfall erhohlen zu können.
Mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 141a

1804 den 10.ten Jenner am Landgericht in Gummersbach.
Landmeßer Leopold **Hollmann** praesent. Handschein vom 4.ten December 1803 gegen Christian **Freyschlader** aufm Hackenberg, vermög welchem ihme bemelter Freyschlader gestehet schuldig zu seyn 40 Rthlr. und dafür zur Sicherheit gestellt:
p.m. 4 Viertelsch. Land an dem Singerkampe zwischen Herrn Major von Jechner und Wittwe Christoph Volkenroth gelegen und
p.m. 2 Viertelsch. Garthen alda ober Wittib Volkenroth,
sich hieran in Miszahlungsfall für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt machen zu können.
Mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 141b

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorsteher praesent. Obligation vom 11.ten November 1803 gegen Joh. Moriz **Sohn** in der Pernze, vermög welcher bemelte Sohn an dieselbe schuldig 100 Rthlr. und dafür zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 16 Viertelsch. 12 ½ Ruthen Land in der Wimpelbicke, mit der Wüsteney an 2 Stück gelegen,
- 2.) 29 Ruthen Wiese unter diesem Lande gelegen,
- 3.) 4 Viertelsch. 14 ½ Ruthen Wiese auf der Paulswiese,
- 4.) 1 Viertelsch. 14 ½ Ruthen auf der Klosterwiese,
- 5.) 1 ¼ Maltersch. Hachberg am Wüsten (weusten)Dümpel oder Fohrt.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1765 und 6. 7bris (September) 1803 gegen Joh. Peter **Koch** vorm Brelöhe und Peter **Remmel** als Vormund, vermög

Seite 142a

vermög welcher bemelte Peter Remmel und unmündiger Peter Koch schuldig an die Kirche sind 12 Rthlr. 15 Alb. und dafür zur Sicherheit gestellt:

2 ½ Viertelsch. Wiese in der Tüschewiese, um sich hieran nöthigenfalls für Kapital, Zinsen und Kosten bezahlt machen zu können.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand durch Kirchmstr. Johannes Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1803 gegen Johann Henrich **Branscheid** auf dem Bohren, vermög welcher bemelter Branscheid an dieselbe gestehet schuldig zu seyn 52 Rthlr. und dafür zur Sicherheit gestellt:

1.) 6 ½ Viertelsch. Wiese in dem Frömmerskampe,

2.) 2 Viertelsch. Wiese auf dem Bordem, und

3.) den Überrest von den der Kirche vorher verschriebenen Unterpfänden, sich hieran nötigenfalls für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt machen zu können.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 142b

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Joh. Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1803 gegen Johannes **Wille jun.**, zu Bruchhausen, vermög deren besagter Wille der Kirchen schuldig ist 90 Rthlr. und stellte Debitor dafür zur Sicherheit:

1.) 6 Viertelsch. auf der Hütte Wiese,

2.) 1 Malterscheid Land aufm großen Felde,

woran sich bemelte Kirch nötigenfalls für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt machen können, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Joh. Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1803 gegen Johannes **Nohl** in der Pernze, vermög welcher bemelter Nohl an dieselbe gestehet schuldig zu seyn 100 Rthlr. und dafür zur Sicherheit gestellt:

1.) 7 ¼ Viertelsch. in der Stotwiese, und

2.) 4 ½ Viertelsch. in der Rüsche wiese,

um sich hieran nötigenfalls bezahlt machen zu können, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 143a

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Joh. Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1803 gegen Johann Moriz **Roettger** in der Pernze, vermög derselben bemelte Roettger an die besagte Kirche schuldig zu seyn gestehet 55 Rthlr. und dafür zur Sicherheit gestellt:

1.) 3 ½ Viertelsch. Wiese in der Hannemicke,

2.) 2 Viertelsch. 2 Ruthen auf der Hofwiese,

3.) 2 Viertelsch. auf der Peuze Wiese ?, und
4.) 6 Viertelsch. Land im Kampe,
um sich hieran nötigenfalls für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt machen zu können, mit
Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Joh. Roettger praesent. Obligation vom
11.ten 9bris (November) 1803 gegen Johannes **Branscheid** zu Bruchhausen, vermög
welchen besagter Branscheid an dieselbe gestehet schuldig zu seyn 20 Rthlr. 10 Alb. und
hierfür zur Sicherheit gestellt:

13 Viertelsch. Saatland vor dem Iwitschen,
um sich hieran für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt machen zu können., mit Bitte pro
confirmatione.

Sigilletur.

Seite 143b

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Joh. Roettger praesent. Obligation vom
11.ten 9bris (November) 1803 gegen Johannes **Schorre** in der Pernze, vermög welchem
bemelter Schorre an dieselbe gestehet schuldig zu seyn 180 Rthlr. und hierfür zur Sicherheit
gestellt:

- 1.) 1 Viertelsch. 2 Ruthe Garthen ober der Schulen, zwischen Erben Vorsteher Haas,
 - 2.) 5 Viertelsch. 15 ½ Ruthe Wiese aufm Bruche,
 - 3.) 1 Viertelsch. 12 4/5 Ruthe Wiese auf der Stotwiese ?,
 - 4.) 1 Viertelsch. 10 Ruthe Wiese im Rüsche ?,
 - 5.) 2 Viertelsch. 14 ¼ Ruthe Wiese auf der Hofwiese,
 - 6.) 7 Viertelsch. ¼ Ruthe Land vorm Lützenberge ?,
 - 7.) noch allda 6 Viertelsch. Land,
 - 8.) auf dem dünnen Stücke 8 Viertelsch. ¼ Ruthe Land,
 - 9.) 6 Viertelsch. Land vor der Klauert,
 - 10.) 7 Viertelsch. Hochwald im Hohlen Siefen,
 - 11.) 13 Viertelsch. 7 Ruthen Hochwald und Hachberg am Scheelen Holtze,
- um sich hieran für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt machen zu können.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 144a

1804 den 7.ten Februar am Landgericht in Gummersbach.

Wiedenester Kirchenvorstand praesent. per Kirchmstr. Roettger Obligation vom 11.ten
November 1803 gegen Wilhelm **Hausmann** in der alten Othen, vermög welchem bemelte
Hausmann an bemelten Kirchen Vorstand gestehet schuldig zu seyn 30 Rthlr., und dafür zur
Sicherheit gestellt:

- 1.) 10 Ruthen Wiese für sein Debit. Haus,
 - 2.) 13 Ruthen Wiese in der Stuttenwiese ?,
 - 3.) 8 Viertelsch. Saatland an der Dauberschlade (Tauberschlade), welches an die 8
Viertelsch. welche vorher der Kirchen verschrieben anschießt,
 - 5.) 8 Viertelsch. 8 Ruthen Berg am Dornscheid,
- um sich hieran für Capital, Zinsen und Kosten nötigenfalls bezahlt machen zu können,
mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 144b

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand per Kirchmstr. Joh. Roettger praesent. Obligation vom 11.ten November 1803 gegen Joh. Christ. **Hausmann** in der Höh, vermög welchem bemelter Hausmann an die Kirche schuldig 55 Rthlr. und dafür zur Sicherheit gestellt: Sein und seiner Frauen zukünftige Erbschaft, um sich daran im Miszahlungsfall für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt zu machen, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Joh. Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1803 gegen Christ. **Lenz** in der Pernze, vermög der anbelmte Lenz an die Kirche schuldig 100 Rthlr. und Debitor dafür zur Sicherheit gestellt:

Seite 145a

1.) 4 Viertelsch. 1 Ruthe Wiese unterm Hofe,
2.) 3 Viertelsch. auf der Stockwiese,
3.) 7 Viertelsch. im dünnen Wiesgen,
4.) 1 Viertelsch. Garten oberm Bruche,
um sich hieran nötigenfals für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt zu machen.
Mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Eodem.

Ist Christian **Weyland** zur Sundhellen zum Vormund über die unmündige Wilhelmina **Bockemühl** zur Sundhellen angeordnet worden, hat die Vormundschaft auch sub Hypotheque Bonorum übernommen und p.p. den gewöhnlichen Eyd ausgeschwohren.

Seite 145b

1804 den 21.ten Februar am Landgericht in Gummersbach.

Wiedenester Kirchenvorstand praesent. Obligation vom 10.ten Jenner 1804 gegen Wittibe Adam **Steinhaus** zu Bruchhausen, vermög welchem bemelte Wittwe Steinhaus an dieselbe gestehet schuldig zu seyn 300 Rthlr., und sie dafür zur Sicherheit gestellt:

1.) p.m. 4 Viertelsch. Wiese am Haus,
2.) 13 $\frac{1}{4}$ Ruthen im großen Garthen,
3.) 1 Viertelsch. 2 Ruthen noch alda das oberste Stück,
4.) 1 Viertelsch. 2 $\frac{5}{8}$ Ruthen im Höfgen,
5.) 8 $\frac{3}{8}$ Ruthen noch alda,
6.) 2 Viertelsch. 11 $\frac{1}{4}$ Ruthen Wiese auf der Hüttewiese,
7.) 1 Viertelsch. 7 $\frac{1}{2}$ Ruthen Wiese auf dem Schlöten,
8.) 2 Viertelsch. 8 Ruthen Wiese vorne auf dem Schlöten,
9.) 15 Viertelsch. 15 $\frac{1}{4}$ Ruthen Land auf dem großen Felde,

Seite 146a

10.) 7 Viertelsch. 7 Ruthen Land auf dem Schlöten,
11.) 8 Viertelsch. 13 Ruthen Land hinten im Hornbruche,
12.) 7 Viertelsch. 8 Ruthen vorne allda,
13.) 4 Viertelsch. 8 Ruthen Land auf der Birkenschlade,
14.) 4 Viertelsch. 12 Ruthen oben vorm Iwitschen,
15.) 5 Viertelsch. 11 Ruthen Berg auf der Birkenschlade,
16.) 5 Viertelsch. 8 Ruthen auf dem Üferchen,
17.) 3 Viertelsch. 11 Ruthen am Lingelscheid,
18.) 12 Viertelsch. 13 Ruthen Hachberg am Knollen,
19.) 9 Viertelsch. am Jettholze,
20.) 2 Viertelsch. 11 Ruthen noch alda, der Dreiert ?,
21.) 21 Viertelsch. 1 $\frac{1}{8}$ Ruthe Berg auf der Hinschleyen ?;
22.) 3 Viertelsch. 6 $\frac{1}{4}$ Ruthe in der Ulschlade (Eulenschlade) ?,

23.) 2 Viertelsch. 2 7/8 Ruthe im Waldchen,
24.) 6 Viertelsch. 15 ½ Ruthe Hackehagen auf dem neuen Terhagen ?,
25.) 7 Viertelsch. 8 Ruthen Hachberg am Jettholze, vom Knollen herstossend,
um sich hieran nötigenfals für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt machen zu können.
Mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 146b

1804 den 6.ten Merz am Landgericht in Gummersbach.
Joh. Engelbert **Halbach** zur Perntze praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November)
1803 gegen Joh. Moriz **Hausmann** zur Hecke, vermög welchem ihme bemelter Hausmann
schuldig 58 Rthlr. 37 Stbr. und dafür zur Sicherheit gestellt:
p.m. 3 Malterscheid Landes hinter der Orthellen gelegen, sich hieran für Capital, Zinsen und
Kosten bezahlt machen zu können, und wann solches hinter der vorgehen nicht hinreichend,
so selbige fernere zu Beschreibung und Bezahlung um seine 12 Viertelsch. Landes auf der
Orthellen wie nicht weniger, wenn dies noch nicht hinreichend seie, über das Vermögen, es
bestehe worinn es wolle, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 147a

Eodem.

Christian **Biesterfeld** praesent. Handschein vom 1.ten Jenner 1804 gegen Joh. Christ.
Hausmann in der Höhe, vermög welchem ihme bemelter Hausmann schuldig 26 Rthlr. 16 ½
Stbr. und dafür zur Sicherheit gestellt:
An seinen beyden Vermögen, und besonders noch zu hoffendes schwiegereltherliches Erb,
so viel hierzu nötig um sich daran nötigenfals für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt machen
zu können.
Mit Bitte pro confirmatione.

Eodem.

Henrich **Jonahs** praesent. Antrag cum Decreto vom 6.ten Xbris (Dezember) 1803 morgens
um 9 Uhr et Reprod. 1.ten Febr. 1804 gegen Wittwe Adam **Steinhaus** zu Bruchhausen,
vermög welchem

Seite 147b

er für seine Forderung zu 21 Rthlr. 50 Stbr. 8 Hlr. auf der Debitorin jetzig und künftige
Haabschaft gerichtlichen Zuschlag gebethen.
Sigilletur.

1804 den 20.ten Merz am Landgericht in Gummersbach.

Neustädter Kirchen Vorstand praesent. Obligation vom 11.ten November 1803 gegen
Caspar **Bruckhaus** vorm Brelöh, vermög welchem bemelter Bruchhaus wegen Christ.
Kremer schuldig an die Kirche 100 Rthlr. und dafür zur Sicherheit gestellt:

- a.) 24 Viertelsch. Land auf der Hohfuhr,
 - b.) 1 Maltersch. Land am Dornscheid,
 - c.) 11 Ruthen Wiese auf der Kälberwiese,
- sich hieran nötigenfals bezahlt machen zu können, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 148a

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand praesent. Obligation vom 11.ten November 1803 gegen
Christian **Inkemann** in der Pernze, vermög welchem bemelter Inkemann an dieselbe
gestehet schuldig zu seyn 80 Rthlr. 30 Str. und dafür zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 4 Viertelsch. Wiese im Dümpel,
 - 2.) 5 Viertelsch. Wiese im Lichtenbruche,
 - 3.) den von Wittwe Steinhaus gekauften Garthen aufm Kleve,
 - 4.) Vorm Frümberge 2 ½ Viertelsch. Garthen an 2 Stücken gelegen, um sich hieran nötigenfalls für Kapital, Zinsen und Kosten bezahlt machen zu können.
- Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1803 gegen Johannes **Haase** aufm Dümpel,

Seite 148b

Vermög welchem bemelter Haase an dieselbe schuldig 96 Rthlr. und dafür zur Sicherheit gestellt:

- 1.) auf der Korte Wiese ? 5 Viertelsch. 2 Ruthen,
 - 2.) Zwei Malterscheid Saatland ober und neben dem Garthen, welche beide Stücke ihm bei der Erbtheilung anfallen, mit Bitte pro confirmatione.
- Sigilletur.

1804 den 8.ten May am Landgericht in Gummersbach.

Erben H. Kämmerer **Alterauge** zu Drolshagen praesent. durch Debitor Friederich **Weuste** zur Pernze selbst, Schuldannahme und Pfandverschreibung vom 6.ten xbris (Dezember) 1803 cum Pto. de 21.ten Merz 1804, vermög welchem bemelter Friederich

Seite 149a

Weuste bekennt und beurkundet, daß er unterm heutigen Tag dato von seinem verlebten Vater J. Peter Weuste bey dem seel. Herrn Kämmerer Alterauge den 20.ten November 1781 und 14.ten November 1788 lehnbar per zwei Kapitalien jedes zu 100 Rthlr., als seine eigene Schuld übernommen, seine Miterben davon ganz frei und los geben und er dafür nunmehr ganz allein verhaftet seyn wolle. Er verpflichtet sich zugleich von diesen Capitalien die desfalls festgesetzten und davon versprochenen Zinsen jährlichen von Martini des verflorbenen Jahres an, mit 5 % an besagte Erben zu entrichten. Da die Miterben des Friederich Weuste außer dem allenfallsigen Zinsenrückstand bis an Martini

Seite 149b

des verflorbenen Jahres 1802 durch gegenwärtige Schuldannahme von aller weiteren Verbindlichkeit frey und los gegeben sind, die Erben des gedachten H. Kämmerers Alterauge aber wegen ihren Kapitalforderungen sowohl als wegen der sich davon jährlich ergebenden Zinsen auch fernerhin gesichert seyn mögen, so bleibt diesem auch nur das Verpfändungsrecht an den jenigen Theilen, welche der Friederich Weuste aus dem von seinem verlebten Vater hinterlaßenem Gute theils geerbt, theils von seinem Miterben angekauft hat, mit allen Vorrechten, Vorbehalten, sondern er verpfändet auch nochmalen sein sämtliches beweglich und unbewegliches, gegenwärtig und zukünftiges Vermögen und gibt

Seite 150a

gibt den Erben der bemelten H. Kämmerers Alterauge die Sorge, Macht und Gewalt, sich hieraus auf dem Weege der bereitfertigsten Hilfe im Mißzahlungsfalle nach eigener Wahl und Willkühr bezahlt zu machen, und gegenwärtige Schuldannahme nebst Pfandverschreibung auf seine Kosten und ohne sein Beyseyn gerichtlich bestättigen zu laßen, Urkund Unterschrift.
Mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

1804 den 22.ten May am Landgericht in Gummersbach.

Salmon **Vedder** in der Pustemicke praesent. Versatzbrief vom 18.ten May 1804 gegen Moriz **Weuste** in der Pernze, vermög

Seite 150b

vermög welchem er bemeltem Weuste geliehen 24 Rthlr. 42 Stbr. und dafür ihm Vedder sein Stück Saatland ad 5 Viertelsch. 12 Ruthen vor der Klauert dagegen auf 6 Jahre in Versatz gethan, und würden in dieser Zeit die 24 Rthlr. 42 Stbr. wieder erlegt werden, der Weuste sein Land wieder obrück bekommt, wie aber diese Gelder nach den bestimmten Jahren nicht wieder erlegt werden würden, Er Vedder das bemelte Stück Land zu seinem Eigenthum erblich behalten solle, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 151a

Eodem.

Joh. Christ. **Pickhard** in Altena praesent. Handschein vom 20.ten Jenner 1799 gegen Johannes **Nohl** in der Pernze, vermög welchem ihme bemelter Nohl schuldig 250 Rthlr. in französischen Kronthlr. zu 1 11/12 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: sein sämtliches Vermögen gereide und ungereide, sich hieran im Miszahlungsfall für Capital, Zinsen und Kosten willkührlich bezahlt zu machen, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand per Kirchmstr. Joh. Röttger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1802 gegen Joh. Christian **Haas** aufm Dümpel, vermög welchem

Seite 151b

welchem bemelter Haas an dieselbe schuldig 36 Rthlr. 15 Stbr. und dafür zur Sicherheit gestellt:

2 Malterscheid Land auf der Mark, um sich hieran nötigenfals für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt machen zu können, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Johannes Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1803 gegen Prov. Joh. Moriz **Flick** in der Geschleyen, vermög welchem bemelter Flick an dieselbe gestehet schuldig zu seyn 20 Rthlr. und dafür zu Sicherheit gestellt:

2 ½ Viertelsch. in der Geschleyer Hofwiese, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 152a

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Joh. Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9 bris (November) 1800 gegen Scheffe Joh. Wilhelm **Noerrenberg** zu, vermög welcher bemelter Noerrenberg an dieselbe schuldig 30 Rthlr. und dafür zur Sicherheit gestellt:

1 Malterscheid Saatland für derher, um sich hieran nötigenfals für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt machen zu können, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Joh. Rötger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris 1802 gegen Johannes **Haas** aufm Dümpel, vermög welchem bemelter Haas an dieselbe gestehet schuldig zu seyn

Seite 152b

schuldig zu seyn 27 Rthlr. 45 Stbr. und dafür zur Sicherheit gestellt:
1 ½ Malterscheid Land auf der Mark, um nötigenfalls hieran die Befriedigung für Capital,
Zinsen und Kosten sichern zu können, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1804 den 3.ten July am Landgericht in Gummersbach.

Landmesser Leopold **Hollmann** praesent. Handschein vom 1.ten July d. J. gegen Christian
Weyland zur Sundhelle, vermög welchem ihme bemelter Weyland schuldig 36 Rthlr. und
setzte Debitor dafür zur Sicherheit:

So viel von seinem jetzigen und zukünftigen Vermögen als erforderlich, für Capital, Zinsen und
Kosten mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 153a

1804 den 31.ten July am Landgericht in Gummersbach.

Landmesser Joh. **Roettger** praesentirt Handschein vom 2.ten July 1804 gegen Wilhelm
Stamm auf dem Brüchen, vermög welchem ihme bemelter Stamm schuldig 38 Rthlr. 38 ¼
Stbr. wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

Sein Stück Land vor der Höhrts und Stück Land in der Schlade, in so weit er solches von
Joseph Berg acquirirt, und ferner an seinen Früchten willkührlich sich hieran bezahlt machen
zu können.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1804 den 14.ten August am Landgericht in Gummersbach.

Kirchmstr. Wilhelm **Reusch** praesentirt Handschein vom 15.ten Juny 1804 gegen Christian
Weyland zur Sundhelle, vermög

Seite 153b

vermög welchem ihme bemelter Weyland gestehet schuldig zu seyn 14 Rthlr., wegen seiner
Stiefmutter Leopold Bockemühl und er Debitor dafür zur Sicherheit gestellt:

So viel von seinem jetzigen und künftigen Vermögen als hierzu erforderlich, sich hieran
nötigenfalls für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt machen zu können, mit Bitte pro
confirmatione.

Sigilletur.

1804 den 16.ten October am Landgericht in Gummersbach.

Neustädter Kirchenvorstand per Kirchmstr. Reusch praesent. Handschein oder Obligation
vom 26.ten August 1804 gegen Friederich **Acher** vorm Sohle, vermög welchem

Seite 154a

welchem bemelter Acher an dieselbe schuldig 50 Rthlr. und Debitor dafür zur Sicherheit
gestellt:

- a.) 1 Viertelsch. 6 ½ Ruthen im Höfchen, welches zur Wiese gebraucht wird,
 - b.) 1 Viertelsch. 6 ½ Ruthen daselbst mit Bewachs längs dem Garthen,
 - c.) 7 Ruthen Garthen mit Bewachs,
 - d.) 2 Viertelsch. 9 ½ Ruthen in der Kornhager Wiese,
 - e.) 6 Viertelsch. 11 ¾ Ruthen Land im Kornhagen,
 - f.) 6 Viertelsch. 3 Ruthen Land über dem Höfgen und über dem Tümpchen,
- zusammen 1 Malterscheid 2 Viertelscheid 5 Ruthen, sich hieran nötigenfalls für Capital,
Zinsen und Kosten bezahlt machen zu können.

Sigilletur.

Seite 154b

1805 den 22.ten Jenner am Landgericht in Gummersbach.
Leopold **Roettger** praesent. Handschein vom 13.ten Jenner 1805 gegen Joh. Christian **Lenz** in der Pernze, vermög welchem ihme bemelter Lenz schuldig 300 Rthlr., und dafür Debitor zur Sicherheit gestellt:
Sein sämtlich mo- et immobilar-Vermögen, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 155a

Vorsteher **Roettger** praesent. Antrag cum Decreto de 2.ten Jenner 1805 et Reproducto de 8.ten Jenner d.J. gegen Theil. **Freyhoff** in der Pernze, vermög welchem er für 13 Rthlr. mit Debitoren gereide und theil gerichtlichen Zuschlag gebethen.
Sigilletur.

Eodem.

Neustädter Kirchenvorstand praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1804 gegen Christian **Branscheid** aufm Hackenberg, vermög welchem bemelter Branscheid an dieselbe schuldig 50 Rthlr. und Debitor dafür zur Sicherheit gestellt:
6 Viertelsch. Garthen über dem Hause und Haushof gelegen, mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 155b

1805 den 19.ten Februar am Landgericht in Gummersbach.
Joh. Fried. **Torley** in Ober-Derschlag praesent. Handschein vom 8.ten August 1798 gegen Joh. Christ. **Bever** zur Bockemühl, vermög welchem ihme bemelter Bever schuldig 100 Rthlr. und hierfür zur Sicherheit gestellt: seine Haabschaft sie mög Nahmen haben, wie sie wolle, um sich hieran nötigenfals für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt machen zu können.
Mit Bitte pro confirmatione.

Seite 156a

1805 den 12.ten Merz in G.bach.
Joh. Peter **Sohn** in der Pernze zum Vormund über die drey unmündigen des verstorbenen Wilhelm **Sohn** zur Pernze angeordnet worden, hat die Vormundschaft auch sub Hypotheca Bonorum übernommen und p.p. den Vormundschafts Eyd ausgeschworen.
1805 den 20.ten Merz am Landgericht in Gummersbach.
Raths-H. Wilhelm **Dreibholz** praesent. Zuschlagsbescheid vom 6.ten Febr. 1805 cum Reprod. de 28.ten Febr. 1805 gegen Salomon **Roetger** in der Bockemühle, vermög

Seite 156b

vermög welchem er für 12 Rthlr. 55 Stbr. auf Debitoris Erbschaft bei seinem Schwiegervatter Jacob Vedder und sonst. gerichtlichen Zuschlag gebethen.
Sigilletur.

1805 den 4.ten Juny am Landgericht in Gummersbach.

Kirchenvorstand in Wiedenest per Kirchmstr. Joh. Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1802 gegen Wittibe Engelbert **Kampf** in der Freyschlade, vermög welchem bemelte Wittibe Kampf an dieselbe schuldig 120 Rthlr. und dafür zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 6 Viertelsch. in der Brücher Wiese,
- 2.) 7 ½ Ruthen in der Scheuren Wiese,
- 3.) 1 Viertelsch. auf der Hofwiese,
- 4.) noch daselbst 2 Viertelsch. 1 Ruthe,

5.) 2 Viertelsch. 7 Ruthen Garten ober der Wiese,

Seite 157a

6.) 6 Viertelsch. 15 ½ Ruthen Wiese im Baumhof, sowie Joh. Nohl zu,

7.) Den Überrest von dem den hiesigen Armen verschriebenen 9 Maltersch. Landes in der Dellen.

Mit Bitte pro confirmatione.

Wird confirmirt und dem Hypothequebuch eingetragen worden.

Pollmann

Vogtey - Commissar

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Joh. Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1800 gegen Caspar **Hoehmann** in der Geschleyen, vermög welcher bemelter Hoehmann an dieselbe schuldig 36 Rthlr. und Debitor dafür zur Sicherheit gestellt:

1.) 7 Viertelsch. Land oben am Steinacker, über Provis. Flick,

2.) unten am Steinacker mit der Fuhr 9 Viertelsch. Land,

3.) oben am neuen Felde 11 Viertelsch. Land,

4.) 2 Viertelsch. über der Scheuer im Garthen nächst Wittib Heinrich Flicks Garthen.

Seite 157b

Zugleich unterschreibt und bürgt der Provisor Joh. Moriz Flick mit seiner Haabschaft für obiges Capital, wenn obige Unterpfände nicht hinreichend für Capital, Zinsen und Kosten seyn sollten.

Mit Bitte pro confirmatione.

Wird confirmirt und dem Hypothequen-Buch einzutragen verordnet.

Pollmann

Vogtey - Commissar

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand per Kirchmstr. Joh. Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1804 gegen Joh. Christoph **Rath** vorm Brelöh, vermög welchem bemelter Rath an dieselbe schuldig 108 Rthlr. und Debitor dafür zur Sicherheit gestellt:

1.) Im Garthen vorm Frümberg 6 Ruthen,

2.) Für dem Garthen, alda 6 Ruthen Hanfblech ? ,

3.) Im Dümpel 2 Viertelsch. 1 ¾ Ruthen Wiese,
An Länderey

4.) Oberm Garthen 2 Viertelsch. 3 Ruthen,

Seite 158a

5.) unten vorm Frümberg 2 Viertelsch. 10 ¾ Ruthen,

6.) Auf dem Frümberge 5 Viertelsch.

7.) In der Schalemicke 5 Viertelsch.

8.) unter Erbestücke 6 Viertelsch. 7 Ruthen.

An Bergstücke.

9.) Im Frümberge 4 ½ Viertelsch. Hochwald,

10.) Im Windhagen 2 Viertelsch. 12 Ruthen Laubberg,

11.) Am Petersberg p.m. 1 Maltersch. Hachberg und Hackehagen

12.) Im Wüsten Dümpel p.m. 8 Viertelsch. Berg und Hackehagen,

13.) Noch alda 3 Viertelsch. Hackehagen,

14.) Auf der Mark 6 Viertelsch. 4 Ruthen Hackehagen,

15.) Im Rehorn 6 Viertelsch. Hackehagen.

Hierbei seine Erbschaft vorm Brelöh.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur

Pollmann Vogtey-Commissar

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Joh. Roettger praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1804 gegen Joh. Christoph **Ochel** in der Pernze, in den Eichen genannt, vermög welchem bemelter Ochel an dieselbe schuldig

Seite 158b

schuldig, 80 Rthlr. und hierfür zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 2 Viertelsch. Wiese unter seinem Hause, von Prov. Habernickel gewechselt,
- 2.) Drey Viertelsch. Berg hinter der Burg ? ,
- 3.) Ferner alda 7 Viertelsch. 12 Ruthen mit etwas Hackehagen,
- 4.) 2 Maltersch. Berg am Nöckelchen ? ,
- 5.) Noch ferner neben diesem Berge im Diecke ? p.m. 3 Viertelsch. Wiese, von Wilhelm Freyschlader gewechselt, um sich hieran nötigenfalls für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt machen zu können.

Sigilletur.

Pollmann
Vogtey-Commissar

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Joh. Roettger praesent. Obligation vom 22.ten Merz 1803 gegen Joh. Wilh. **Engels** in der alten Othe, vermög welcher bemelter Engels an dieselbe schuldig 40 Rthlr., und Debitor dafür zur Sicherheit gestellt:
Die von seiner

Seite 159a

Seiner Schwester gekaufte Wiesen-Loose als 14 Ruthen unter seinem Haus, und 2 Viertelsch. 2 Ruthen auf der Hofwiese, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Pollmann
Vogtey – Kommissar

1805 den 13.ten August am Landgericht in Gummersbach.

Wiedenester Kirchenvorstand praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1803 gegen Johann Moriz **von der Linde**, vermög welchem bemelter Linde an dieselbe schuldig 39 Rthlr. 42 ¼ Stbr. wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) In der Hackewiese 21 1/8 Ruthe Wiese,
 - 2.) In der Battemicke 13 Ruthen und
 - 3.) noch daselbst 2 Viertelsch. 14 Ruthen Wiese,
 - 4.) In der Kreuelhard 12 Viertelsch. 9 ½ Ruthen Land,
- um sich hieran in unverhofften Miszahlungsfall hieran für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt zu machen.

Sigilletur.

Seite 159b.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1803 gegen Joh. Leopold **Schalenbach** zur Immicke, vermög welchem bemelter Schalenbach an dieselbe schuldig 90 Rthlr. und Debitor dafür zur Sicherheit gestellt:

- 1.) im Garthen an der Kreuelhard 5 ½ Ruthen,
- 2.) Im Höfgen an Wittibe Köster 4 1/8 Ruthen,
- 3.) In der Hackewiese 1 Viertelsch. 3 Ruthen,
- 4.) In der Battemicker Wiesen 1 Viertelsch. 13 ½ Ruthen,
- 5.) In der Baldenberger Wiese 21 ½ Ruthen,
- 6.) 6 Viertelsch. 4 Ruthen Land an der Kreuelhard,
- 7.) 3 Viertelsch. Land unterm Berge am Eichhagen,

8.) Noch alda bei der Buchen 2 Viertelsch. 15 ½ Ruthen,
9.) Auf dem Hahnfelde 3 Viertelsch. ¼ Ruthen,
10.) auf dem Paffenfelde ? 3 Viertelsch. 12 Ruthen,
11.) auf dem Rodelande ? 4 Viertelsch. 4 ½ Ruthen,
12.) Im Wäldgen 13 Ruthen Hochwald,
13.) 12 Viertelsch. 6 Ruthen Hachberg im Schlädgen ?;
14.) Bey der Buchen 2 Viertelsch. 8 5/4 Ruthen Berg.
Mit Bitte pro confirmatione.
Sigilletur.

Seite 160a

1805 den 26.ten November am Landgericht in Gummersbach.

Wilhelm **Reusch** zur Neustadt praesent. Handschein vom 15.ten Febr. 1803 gegen Wilhelm **Höhmann** zur Geschleyen, vermög welchem ihme bemelter Höhmann schuldig wegen für ihn an Middelhoff bezahlten 35 Rthlr. und noch laut Abrechnung 30 Rthlr. ½ Stbr. wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: sein schwiegereltherliches Vermögen, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wilhelm **Reusch** zur Neustadt praesent. Handschein vom 17.ten 1803 gegen Christian **Lenz** zur Pernze, vermög welchem ihme bemelter

Seite 160b

Lenz schuldig 82 Rthlr. 36 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: seine beste immobiliar mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1806 den 7.ten Jenner am Landgericht in Gummersbach.

Reidemeister Christ. Peter **Dörrenberg** praesent. Zuschlag cum Decreto 23.ten 7bris (September) 1805 cum Reprod. 10.ten December 1805 gegen Wittwe Friederich Wilhelm **Koester** aufm Hackenberg, vermög welchem er für 400 Rthlr. auf Debitoren Vermögen gerichtlichen Zuschlag gebethen.

Sigilletur.

Seite 161a

Eodem.

Johann Peter **Roettger** als Vormund der Minorinnen **Koester** praesent. Handschein vom 11.ten November 1805 gegen Joh. Peter **Rommel** vor dem Brelöh, vermög welchem ihme bemelter Rommel wegen bemelte Minorinnen schuldig 42 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 4 Viertelsch. 12 Ruthen Garthen, der Stuppengarthen ? genannt,
- 2.) 1 Viertelsch. 4 ¼ Ruthen Wiese auf der Kelberwiese mit dem Ufer,
- 3.) 10 Viertelsch. Land im Singerfeld,

um sich hieran nötigenfalls für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt machen zu können.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 161b

Eodem.

Wittibe des verlebten Vormünders über ihre erstere Ehe Friederich **Vollmerhaus** praesent. Handschein vom 12.ten Jenner 1805 gegen Wilhelm **Hoehmann** zur Attenbach, vermög welchem bemelter Hoehmann an dieselbe schuldig 22 Rthlr. 32 Stbr. und hat dafür zur Sicherheit gestellt:

So viel von seiner besten Haabschaft als zu obiger Schuld benebst Zinsen und Kosten von nöten, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand per Kirchmstr. Roettger praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1803 gegen Joh. Wilhelm **Schalenbach** zur Immicke, vermög bemelter Schalenbach an den Kirchenvorstand gestehet

Seite 162a

gestehet schuldig zu seyn 38 Rthlr. 42 ¼ Stbr, wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

- 1.) In der Tiefenschladen Wiese an Christian Immicker 2 Viertelsch. 5 Ruthen,
 - 2.) 14 Viertelsch. Land an der Kreuelhard,
- mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1805 gegen Anton **Fuchs** zu Bruchhausen, vermög deßen besagter Fuchs an dieselbe schuldig zu seyn gestehet 24 Rthlr. auch dafür zur Sicherheit gestellt:

2 Viertelscheid Hofes ober seines Debitoren Hauses, von seinem Schwager Christ. Branscheid gekauft, sodann 5 Viertelscheid 6 Ruthen Saatland obern Garthen.

mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 162b

Eodem.

Wiedenester Kirchenvorstand praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1805 gegen Joh. Wilhelm **Freyschlader** in der Pernze, vermög deren der besagte Freyschlader an dieselbe schuldig wegen eines von Prov. Habernickel gekauften Stück Landes in der Schladen a 7 Viertelsch. 2 Ruthen zu 40 Rthlr., für welche Debitor zur Sicherheit gestellt, außer diesem vorbemelten Stück Landes, auch seinen Hof und Garthen beim Haus p.m. 5 Viertelscheid.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1806 den 8.ten Jenner in Gummersbach.

H. Erbgenos. des Herrn Pastor **Meurer** seel. in Lüdenscheid praesent. Obligation vom 1.ten April 1805 gegen Friederich **Acher** vürm Sohl in Wiedenest, vermög

Seite 163a

Vermög welchem ihme bemelter Acher, wegen seines Schwager Caspar Grüber schuldig und zu zahlen übernommen die Summe von 70 Rthlr. und rückständige Zinsen zu 14 Rthlr. und Debitor Acher hierfür zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 2 Viertelsch. 4 Ruthen Wiese im Specksiepen, mit 1 Viertelsch. Wüsteney,
- 2.) nach daran 7 Viertelsch. 12 Ruthen Land,
- 3.) ober diesen her 7 Viertelsch. Hachberg,
- 4.) noch 3 Viertelsch. Hochwald im Specksiefen,
- 5.) 4 Viertelsch. 10 ¾ Ruthen Hochwald im Specksiefen,
- 6.) daran 8 Viertelsch. 4 Ruthen Hachberg,
- 7.) Mitten im Specksiefen 9 Viertelsch.,
- 8.) unten im Specksiefen 2 Viertelsch. 12 Ruthen.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Ist Peter **Flick** in der Othen zum Vormund über die unmündigen **Hoehmann** angeordnet worden, hat die Vormundschaft auch sub Hypotheque Bonorum übernommen und p.p. den Eyd ausgeschworen.

Seite 163b

1806 den 4.ten Februar am Landgericht in Gummersbach.

Anton **Kubbe** praesent. Handschein vom 27.ten Jenner 1806 cum praes. 28.ten Jenner gegen Joh. Wilh. **Scheich** aufm Hackenberg, vermög welchem ihme bemelter Scheich wegen für ihn übernommene Bürgschaft wegen Christoph **Volkenroth** 72 Rthlr. zur Sicherheit gestellt. sein jetzig und zukünftiges mo- et immobiliar-Vermögen, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Henrich **Jonahs** praesent. Antrag cum Decreto vom 5.ten xbris (Dezember) 1805 cum, Reprod. 16.ten Juny 1806 gegen Leopold **Wolflast** zu Dümlinghausen, und bathe für 5 Rthlr. auf Debitor jetzig und zukünftiges Vermögen gerichtl. Zuschlag.

Sigilletur.

Seite 164a

Eodem.

Friederich **Hausmann** praesent. Antrag cum Decreto de 6.ten xbris (Dezember) 1805 cum Reprod. de 16.ten Jenner d.J. gegen Leopold **Wolflast** und bathe für 30 Rthlr. 17 Stbr. wegen Pacht, auf die Debitoris jetzig und zukünftiges Vermögen gerichtl. Zuschlag gebethen.

Sigilletur.

1806 den 18.ten Februar am Landgericht in Gummersbach.
Unmündige Christian **Finkenrath** praesent. Handschein vom 10.ten Febr. 1806 gegen Wilhelm **Piense** in der Pernze, vermög ihnen bemelter Piense schuldig 19 Rthlr. 46 ½ Stbr. und dafür Debitor zur Sicherheit gestellt: sein Erbtheil als Miterbe, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 164b

Eodem.

Wilh. **Biesterfeld** praesentirt Handschein vom 17.ten Febr. 1806 gegen Caspar **Kranz** auf dem Brüchen, vermög welchem ihm der Kranz schuldig 75 Rthlr. und Debitor dafür zur Sicherheit gestellt: sein sämtlich geyde und ungerede Vermögen.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1806 den 4.ten Merz am Landgericht in Gummersbach.

Wilhelm **Biesterfeld** in Lieberhausen praesent. Obligation vom 24.ten August 1805 gegen Johannes **Haas** auf dem Dümpel, vermög welchem bemelter Haas ihm Wilhelm Biesterfeld schuldig 200 Rthlr. und Debitor Haas dafür zur Sicherheit gestellt:

Seite 165a

Soviel von seinem besten Vermögen, als nötigenfalls für Capital, Zinsen und Kosten nötig, und Biesterfeld dieselbe an ihn Herrn Koenig mit allem Recht übertragen.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Joh. Wilh. **Biesterfeld** in Lieberhausen praesent. Handschein vom 10.ten Jenner 1805 gegen Christian **Weyland** zur Sundhelle, vermög welchem ihme bemelter Weyland schuldig 120 Rthlr. und Debitor dafür zur Sicherheit gestellt: sein jetzig und künftiges Vermögen, sich hieran im Miszahlungsfall bezahlt zu machen.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 165b

Eodem.

Wilhelm **Biesterfeld** in Lieberhausen praesent. Handschein vom 24.ten xbris (Dezember) 1805 gegen Joh. Peter **Ochel** vorm Dümpel, vermög dessen Debitor Ochel ihm gestehet schuldig zu seyn 50 Rthlr. und dafür zur Sicherheit gestellt: so viel von seinem besten Vermögen, es bestehe worinn es wolle, um sich hieran nötigenfalls für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt zu machen.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Wilhelm **Biesterfeld** in Lieberhausen praesent. Handschein vom 24.ten August 1805 gegen Joh. **Nohl** in der Pernze, vermög dessen Debitor Nohl ihme schuldig 150 Rthlr. und dafür zur Sicherheit gestellt: so viel von seinem besten Vermögen, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 166a

1806 den 18.ten Merz am Landgericht in Gummersbach.

Landmesser **Hollmann** als Curator für Christian **Reusch** praesent. Handschein vom 22.ten Febr. d.J. gegen Joh. Peter **Volkenroth** aufm Hackenberg, vermög welcher ihme bemelter Volkenroth schuldig 50 Rthlr. und dafür zur Sicherheit gestellt:

1.) 1 Viertelsch. 6 Ruthen Garthen im Süngerkamper Garthen unter Christian Heitmann gelegen,

2.) 1 Viertelsch. 12 Ruthen Wiese in der Gutswiese, langs Casp. Hollmann gelegen.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Kirchmstr. Johannes **Roettger** praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1803 gegen Joh. Christian **Hausmann** in der Pernze, vermög welchem bemelter Hausmann

Seite 166b

ihme schuldig 30 Rthlr. und dafür zur Sicherheit gestellt:

1.) Vier Viertelsch. 12 Ruthen Wiese in der Diermicke,

2.) seine unterste Wiese im Dümpel 3 Viertelsch. 7 ½ Ruthen.

Mit Bitte pro confirmatione.

1806 den 22.ten April in Gummersbach.

Ist Landmesser **Hollmann** aufm Hackenberg zum Vormund über die 6 unmündigen der verstorbenen Wittiben Joh. **Bohle** angeordnet worden, hat auch die Vormundschaft sub Hypotheque Bonorum übernommen.

Eodem ist Peter **Halbach** zur Neustadt zum Vormund über die 2 unmündigen des verstorbenen Christ. **Halbach** zur Bockemühl

Seite 167a

Bockemühl angeordnet worden, hat die Vormundschaft auch sub Hypotheque Bonorum übernommen und p.p. den gewöhnlichen Eyd abgelegt.

1806 den 27.ten May am Gericht in Gummersbach.

Ist Wilhelm **Selbach** zur Altenothen zum Vormund über die 2 unmündigen des Friederich Wilhelm **Vollmerhaus** daselbst angeordnet worden, hat die Vormundschaft auch sub Hypotheque Bonorum und p.p. den Vormündereyd ausgeschworen.

1806 den 22.ten July am Gericht in Gummersbach.

Adam **Kübbe** zum Hackenberg praesent. Zuschlags-Bescheid gegen Peter Joh. **Schmidt** daselbst, vom

Seite 167b

vom 21.ten. July 1806, vermög welchem er vermög Kauf-Contract schuldig 95 Rthlr. auf des Debitoris jetzig und zukünftige Haabschaft gerichtlichen Zuschlag gebethen, auch praesent. er Bescheinigung vom heutigen dato, daß er die Eintragung ins Hypothekenbuch zufrieden seye.

Sigilletur.

1806 den 5.ten August am Gericht in Gummersbach.

Wittibe Johann Peter **Frowein** aufm Hackenberg praesent. Antrag cum Decreto vom 22.ten July 1806 gegen ihren Eidam Peter Johannes **Schmidt** daselbst, vermög welchem sie auf des Debitoris Schmidts sämtliche Mobilien, Feld und Garthen-Früchte, gerichtlichen

Seite 168a

gerichtlichen Zuschlag gebethen. Zugleich hat Debitor auch unterm 25.ten July 1806 diese Forderung anerkannt und die Versiegelung vorzunehmen geschehen lassen können, unterschrieben.

Confirmetus.

1806 den 19.ten August am Gericht in Gummersbach.

Wilhelm Arnold **Johann** von Wermelskirchen praesent. Obligation vom 10.ten Merz 1806 gegen Peter Johann **Schmidt** a. Hackenberg, vermög welchem ihme bemelter Schmidt geständlich schuldig 56 Rthlr. und Debitor dafür zur Sicherheit gestellt: sein jetzig und zukünftiges Vermögen oder seine sämtliche Waaren und Haabschaft ohne Unterschied und Ausnahme.

Mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 168b

1806 den 2.ten September in Gummersbach.

Ist Moriz **Vedder** aufm Hackenberg zum Vormund über die 2 unmündigen Peter **Fette** zur Steinenbrück zum Vormund angeordnet worden, hat die Vormundschaft auch Hypotheque Bonorum übernommen und den gewöhnlichen Eyd ausgeschworen.

1806 den 7.ten October am Gericht in Gummersbach.

Frau Wittwe **Burbach** hierselbst praesente Antrag cum Decreto vom 13.ten August 1806, 8 Uhr cum Reprod. 27.ten August 1806 gegen den geflüchteten Chirurg **Weyland**, vermög welchem sie für ihre an dem Weyland habende Forderung für circa 100 Rthlr. auf Debitoren

Seite 169a

auf des Debitoren jetzig und künftiges Vermögen gerichtlichen Zuschlag gebethen.

Wird confirmirt und dem Hypothekenbuch einzutragen verordnet.

Eodem.

Erben Wittwe Johann **Hoemann** zur Neustadt praesent. Antrag cum Decreto de 12.ten August 1806 et Reprod. 19.ten August 1806 gegen H. Chirurg **Weyland** in der Bockemühl, vermög dessen sie für ihre an dem Weyland habende Forderung zu 5 Rthlr. 4 Stbr. benebst ihrem Dominiums-Recht, auf dessen sämtliches Vermögen pro quantitate Debiti gerichtlichen Zuschlag gebethen.

Wird confirmirt.

Seite 169b

Eodem.

Johannes **Haase** zum Dümpel praesent. Antrag cum Decreto vom 13.ten August 1806 et Reproducto de 2.ten 7 bris (September) 1806 gegen den Chirurgen **Weyland** zur Pernze, vermög welchem er für seine an den Weyland habende Forderung zu p.m. 20 Rthlr. und wegen einer Taschenuhr 9 Rthlr. auf dessen Effecten, so als auch dessen elterlichen Erbschaft und etwas sonsten überkommenden Vermögens pro quantitate Debiti gerichtlichen Zuschlag gebethen.

Wird confirmirt.

Eodem.

Xaverius **Kleusberg** auf dem Brüchen zum Vormund der 4 unmündigen des verstorbenen Joseph **Berg** angeordnet worden, hat die Vormundschaft auch sub Hypotheque Bonorum übernommen und den gewöhnlichen Eyd ausgeschworen.

Seite 170a

1806 den 28.ten October in G.bach.

Ist Wilhelm **Müller** aufm Hackenberg zum Vormund über den Unmündigen seel. Leopold **Martel** in Müllenbacher Dahl, angeordnet worden, hat die Vormundschaft auch sub Hypotheque Bonorum übernommen und den gewöhnlichen Eyd ausgeschworen.

1806 den 17.ten December in Gummersbach.

Kirchmstr. Franz **Stamm** praesent. Obligation vom 19.ten Febr. d.J. gegen Anton **Berg** auf dem Brüchen, vermög welchem bemelter Berg von der Bellmicker Kirchen-Renthen von ihm empfangen und leihbar erhalten 50 Rthlr. und Debitor hierfür zur Sicherheit gestellt

Seite 170b

so viel von seinem Vermögen als hierzu nötig, auch haben sich Gebrüder Rick auf dem Brüchen verpfändet für den Schuldner, mit ihrem Vermögen so viel hierzu nötig.

Mit Bitte pro confirmatione.

Wird confirmirt.

1807 den 20.ten Jenner in Gummersbach.

Neustädter Kirchenvorstand praesent. Handschein vom 11.ten November 1806 gegen Wittibe Christoph **Hortmann** aufm Hackenberg, vermög welchem oben bemelte Wittwe Hortmann an die Kirche zur Neustadt schuldig 31 Rthlr. und Debitor dafür zur

Seite 171a

zur Sicherheit gestellt:

20 Viertelsch. Saatland in der Steinschleie, zwischen Kirchmstr. Branscheid und Christoph Volkenroth, um sich hieran im Miszahlungsfall für Capital, Zinsen und Kosten bezahlt machen zu können.

Mit Bitte pro confirmatione.

Confirmetur.

Eodem.

Neustädter Kirchenvorstand praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1806 gegen Christian **Branscheid** aufm Hackenberg, vermög nebenbemelter Branscheid an dieselbe gestehet schuldig zu seyn 41 Rthlr. und dieser dafür zur Sicherheit gestellt:

1.) 5 Viertelsch. Wiese in der Rengse, genannt Bilches Wiese und

2.) 6 Viertelsch. Wiese und Land in der Siferschleide ?,

mit Bitte pro confirmatione.

Confirmetur.

Seite 171b

Eodem.

Neustädter Kirchenvorstand praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1806 gegen Anthon **Fohs** zu Bruchhausen, vermög welchem der oben bemelte Vohs an dieselbe schuldig 50 Rthlr. und Debitor Vohs hierfür zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 2 ½ Viertelsch. Wiese in der Krämerswiese an Erben Joh. Köster,
- 2.) 13 ¼ Viertelsch. Ruth. Wiese in der Krämerswiese, zwischen Branscheid und Köster,
- 3.) 1 Viertelsch. 13 1/8 Ruthen Wiese in der Heisterbecke zwischen Röhger und Peter Hohn.

Mit Bitte pro confirmatione.
Confirmetur.

Seite 172a

1807 den 27.ten Jenner in Gummersbach.

Ist Christian **Freyschlader** aufm Hackenberg zum Vormund über die 3 Unmündigen des Leopold **Freyschlader** daselbst angeordnet worden, hat die Vormundschaft auch net Hypotheque Bonorum übernommen und p.p. den gewöhnlichen Eyd ausgeschworen.

1807 den 24.ten Februar in G.bach.

Ist Adam **Stahl** zur Pernze auf dem Bohren zum Vormund über die 3 Unmündigen des verstorbenen Peter **Branscheid** im Mühlhofe angeordnet worden, hat die Vormundschaft auch sub Hypotheque Bonorum übernommen und p.p. den vormundlichen Eyd ausgeschworen.

Seite 172b

1807 den 3.ten Merz am Gericht in Gummersbach.

Landmeßer **Hollmann** als Curatus des H. Christian **Reusch** praesent. Obligation vom 25.ten Febr. 1805 gegen Johann Christian **Branscheid** auf Hackenberg, vermög welchem bemelter Branscheid an dieselbe schuldig 60 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

In spec. 5 Viertelsch. Wiese am Rengeser Wasserstrohm, die Ortgabewiese ? genannt.

Mit Bitte pro confirmatione.
Confirmetur.

Eodem.

Kirchenvorstand zur Belmicke der Kirche St. Anna praesent. Handschein vom 22.ten Febr. d.J. gegen Xaverius **Stracke** zur Altenothe, vermög welchem bemelter an dieselbe schuldig

Seite 173a

20 Rthlr., wofür Debitor Stracke zur Sicherheit gestellt: so viel von seinen besten gereiden und ungereiden, als hierzu nötig, mit Bitte pro confirmatione.

Confirmetur.

1807 den 10.ten Merz in G.bach.

Ist Moriz **Weuste** zur Pernze zum Vormund über den unmündigen Peter **Branscheid** zu Berrenberg angeordnet worden, hat die Vormundschaft sub Hypotheque Bonorum übernommen und den Vormünder Eyd ausgeschworen.

1807 den 27.ten May am Gericht in Gummersbach.

Kirchmstr. Wilh. **Reusch** praesent. Handschein vom 15.ten Juny 1804 gegen Leopold **Bockemühl** zur Sundhelle, vermög welchem

Seite 173b

ihme bemelter Bockemühl schuldig bis zum 22.ten Febr. 1803 nächst Abzug der 74 Rthlr., so er an Christian **Weyland** ahsginirt. So er noch rechtmäßig schuldig 100 Rthlr., so theils vor die Erben seel. Fried. Bohlen zu bezahlen übernommen und theils von ihm selbst erhalten habe und Debitor dafür zur Sicherheit gestellt: so viel von seinem Vermögen, als erforderlich. Mit bltte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Rathsherr Wilh. **Reusch** zur Neustadt praesent. Zuschlags-Bescheid vom 19.ten Merz 1807 cum Reproducto de 13.ten April 1807 gegen Wittibe Moriz **Freyschlader** zum Hackenberg, vermög welchem er für 30 Rthlr. 44 Stbr. auf der Debitorin Vermögen

Seite 174a

Vermögen gerichtlichen Zuschlag gebethen.

Confirmetur.

Eodem.

Rathsherr Wilh. **Reusch** zur Neustadt praesent. Zuschlags-Bescheid vom 19.ten Merz 1807 cum Reprod. de 13.ten April 1807 gegen Wittwe **Koester** und deren Sohn Peter **Koester** zur Immicke, vermög welchem er für 39 Rthlr. 29 Stbr. 25 ¼ H. auf allenfall des Käufers Peter **Koester** elterliches Erbtheil quantitate Debiti gerichtlichen Zuschlag gebethen.

Confirmetur.

Eodem.

Wilhelm **Boesinghaus** present. Zuschlags-Bescheid vom 18.ten Merz 1807 cum Reprod. de 18.ten April 1807 gegen Wittibe Moriz **Freyschlader** aufm Hackenberg, vermög welchem er für

Seite 174b

seine Forderung zu 40 Rthl. auf der Debitorin jetzig und zukünftige Haabschaft gerichtlichen Zuschlag gebethen.

Confirmetur.

Eodem.

Christian **Kraemer** im Mühlhofe praesent. Handschein vom 11.ten Merz gegen Christian **Branscheid** aufm Hackenberg, vermög welchem ihme bemelter Branscheid schuldig wegen einer abgekauften Kuhe 22 Rthlr., wegen von Christ. Leyenbach abgekauften Kuhe 23 Rthlr. und für Anna Maria Ospelkus zu bezahlen 4 Rthlr. 30 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: 1 und ½ Maltersch. Saatland überm Hackenberg aufm Süngerkampe an Peter Branscheid anstoßend.

Mit Bitte pro confirmatione.

Confirmetur.

Seite 175a

1807 den 18.ten August am Gericht in Gummersbach.

Johannes **Budde** zu Dümlinghausen praesent. Handschein vom 8.ten December 1806 gegen Christ. **Stoffel** aufm Hackenberg, vermög welchem ihme bemelter Stoffel schuldig 24 Rthlr. und 1 Jahr Zinsen und wegen eines Monitorii gegen Debitor 10 ½ Stbr. und Debitor dafür zur Sicherheit gestellt: seine Herausgabe, welche er noch an seiner Stiefmutter Wittvern Stoffels zu gut hat, sodann auch sein zukünftiges Erbtheil von seiner Stiefmutter Wittvern Stoffels es bestehe in gereiden oder ungereiden, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1807 den 17.ten November am Gericht in Gummersbach.

Leopold **Hollmann** aufm Hackenberg praesent. Handschein vom 11.ten April 1807 gegen Christ. **Weyland** zur Sundhelle, vermög welchem ihme bemelter Christ. Weyland für seinen Schwiegervatter Leopold **Bockemühl** zu zahlen übernommen 100 Rthlr., und bemelter Weyland hierfür zur Sicherheit gestellt: so viel von seinem jetzig und zukünftigen Vermögen in spece seine schwiegereltherliche Erbschaft, sie bestehe und liege wo sie wolle.

Mit bltte pro confirmatione.

Confirmetur.

Seite 175b

1807 den 28.ten December in G.bach.

Ist Joh. Peter **Ochel** vorm Brelöh zum Vormund über den unmündigen Christ. **Wahlefeld** zur Leyenbach angeordnet worden, hat die Vormundschaft auch sub Hypotheque Bonorum übernommen und den gewöhnlichen Eyd ausgeschworen.

1808 den 13.ten Jenner am Gericht in Gummersbach.

Neustädter Kirchen-Vorstand praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1806 gegen unmündigen Christian **Wahlefeld** zur Leienbach, vermög welchem bemelter Christ. Wahlefeld oder anstatt deßen Vormund Joh. Christ. **Branscheid** ein Kirchen-Capital von 100 Rthlr. leihbar erhalten, und dafür zur Sicherheit gestellt:

- 1.) 40 Ruthen Wiese in der obersten Wüste zur Wiese,
- 2.) 1 Morgen 18 ½ Ruthen Land über dem Hofe,
- 3.) 2 Morgen 18 ½ Ruthen Land hinter dem Garthen in der Leienbach, mit Bitte pro confirmatione.

Confirmetur.

Seite 176a

Eodem.

Ist Joh. Wilh. **Lenz** in der Pernze zum Vormund über die unmündigen Caspar **Lenz** in der Othen sub Hypotheque Bonorum angeordnet und p.p. vereidet worden.

1808 den 9.ten Februar am Gericht in Gummersbach.

Landmeßer Leopold **Hollmann** aufm Hackenberg praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1807 gegen Friedrich **Ising** daselbst, vermög welchem ihme bemelter Ising schuldig 50 Rthlr. wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: so viel von seinem jetzig und zukünftigen Vermögen, es bestehe worin es wolle und wo es liege, mit Bitte pro confirmatione.

Confirmetur.

Eodem.

Landmeßer Leopold **Hollmann** aufm Hackenberg praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1807 gegen Peter **Frowein**, vermög welchem ihme bemelter Frowein schuldig 20 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt, so viel von seinem besten Vermögen als hierzu nötig ist, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1808 den 23.ten Febr. am Gericht in Gummersbach.

Neustädter Kirchen Vorstand praesent. Handschein vom 11.ten 9bris (November) 1807 gegen Peter **Hausmann** zur Geschleye, vermög welchem bemelter Hausmann der Kirche schuldig 100 Rthlr., und dafür zur Sicherheit gestellt:

Seite 176b

gestellt:

- 24 Viertelsch. Saatland im Tiefenschlade ?,
 - 10 Viertelsch. Saatland daneben,
 - 12 Viertelsch. Saatland in der Heitschlade,
 - 2 Viertelsch. Wiese in der Bruchwiese,
- mit Bitte pro confirmatione.

Confirmetur.

Eodem.

Wilhelm **Reusch** in der Neustadt praesent. Handschein vom 18.ten December 1807 gegen Christoph **Ochel** zur Pernze, vermög welchem ihme der Ochel schuldig wegen Kohlen Vorschuß 320 Rthlr., und ihm im Nichtlieferungsfall zur Sicherheit gestellt: sein gesamtes Gehölz und auch sein übriges Vermögen, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1808 den 8.ten Merz in Gummersbach am Gericht.

H. **Altrauge** in Drolshagen praesent. Handschein vom 30.ten April 1800 cum praes. 4ten April 1800 pro confirmatione gegen Salomon **Röttger** zur Bockemühl und Engelbert Röttger als Bürge, vermög welchem ihme bemelter Salomon Röttger schuldig 100 Rthlr. in Capital und 23 ½ Zinsen, wofür die Erben des verlebten Engelbert Röttger, welcher Bürge geworden, so viel von seiner jetzig und zukünftigen Haabschaft zur Sicherheit gestellt, mit Bitte pro confirmatione.
Confirmetur.

Seite 177a

Eodem.

Ist Peter **Roettger** vorm Brelöh zum Vormund über die unmündige Wilhelmina **Nörrenberg** zur Pustenbach angeordnet worden, derselbe hat die Vormundschaft auch sub Hypotheque Bonorum übernommen und den Vormundschafts-Eyd geschworen.

1808, den 31.ten May am Gericht in G.bach.

Landmeßer **Hollmann** aufm Hackenberg praesent. Handschein vom 27.ten Febr. 1808 gegen Wilhelm **Schett** daselbst, vermög welchem ihme bemelter Schett schuldig 30 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

Mit Vollmacht sein in Arbeit neu erbautes Haus nebst der dazu bestimmten Haus und Hoflage, sodann auch seine schwiegerelsterliche Erbporzion, welche Verschreibung der Schwiegervatter Christ. Freyschlader acceptirt, mit Bitte pro confirmatione.

Confirmetur.

1808 den 28.ten Juny am Gericht in Gummersbach.

Erben Johannes **Koester** in Bruchhausen praesent. Obligation vom 6.ten Juny 1808 cum praeteto den 22.ten Juny 1808 gegen Christian **Müller** in der Freyschlade, vermög

Seite 177b

welchem ihme bemelter Müller schuldig 130 Rthlr. und Debitor dafür zur Sicherheit gestellt: Sein gesamtes so wohl mo-als immobiliar-Vermögen, mit Bitte pro confirmatione.

Confirmatur.

1808 den 4.ten July in Gummersbach.

Ist Johannes **Wille** zu Bruchhausen und Leopold **Wille** zum Bruche ? zu Vormünder über die 2 unmündigen Moriz **Bruchhaus** zur Altenothen sub Hypotheca Bonorum angeordnet und p.p. vereidet worden.

1808 den 12.ten July in Gummersbach.

sind Vorsteher Peter **Weuste** vor der Wolfsschlade und Peter **Hiesfeld** in der Pernze zu Vormünder über die 3 Unmündigen Christian **Weusten** zu Bruchhausen sub Hypotheca Bonorum angeordnet und vereidet worden.

1808 den 4.ten October am Gericht Gummersbach.

H. Fried. Wilh. **Broelemann** praesent. Zuschlags-Bescheid vom 23.ten July 1808 vormittags 11 Uhr cum Reprod. 17.ten August 1808 gegen Wilhelm Salomon **Röttger** zur Bockemühl, und bathe für seine Forderung ad 8 Rthlr. 7 Stbr. auf der Debitoren jetzig und zukünftiges Vermögen gerichtlichen Zuschlag gebethen.

Confirmetur.

Seite 178a

Ist Christoph **Koester** in Bruchhausen über den unmündigen Caspar Theodor **Koester** daselbst sub Hypotheca Bonorum angeordnet und p.p. vereidet worden.

1808 den 22.ten November in Gummersbach.

Ist Friederich **Röttger** in Bruchhausen zum Vormund über den Unmündigen Gottlieb **Koester** daselbst sub Hypotheca Bonorum angeordnet und p.p. vereidet worden.

Eodem.

Ist Wilh. **Flick** zur Neuenothen zum Vormund über die unmündigen seel. Wilh. **Flick** daselbst sub Hypotheca Bonorum angeordnet und p.p. vereidet worden.

1808 den 29.ten November am Gericht G.bach.

Neustädter Kirchen Vorstand praesent. Handschein vom 11.ten 7bris (September) 1808 gegen Wilhelm **Schoett** aufm Hackenberg, vermög welchem er an bemelten Kirchenvorstand schuldig in Capital 70 Rthlr. und diese der Schoett von Kirchmstr. Reusch baar erhalten. Debitor stellt hierfür zur Sicherheit:

Sein gegenwärtiges und zukünftig erlangendes Vermögen, es bestehe, worin es wolle, und Insbesondere sein neu erbautes Haus aufm Hackenberg, mit dem Grund und Haushofe 1 Viertelsch. 8 4/5 Ruthen und die auf dieselbe in Brandversicherungsanstalt genommenen ?

Seite 178b

von 200 Rthlr. sub V. 24b mit Bitte pro confirmatione.

Confirmetur.

1809, den 3.ten Jenner in Gummersbach.

Ist Peter Anton **Halbe** zur Attemicke zum Vormund über die 3 Unmündigen des Franz **Stamm** auf dem Brüchen sub Hypotheca Bonorum angeordnet und p.p. vereidet worden.

1809 den 3.ten Januar ist Christ. **Branscheid** zur Bockemühl zum Vormund über die Unmündigen Salomon **Röttger** sub Hypotheca Bonorum angeordnet und vereidet worden.

1809 den 7.ten Februar am Gericht in G.bach.

Leopold **Hollmann** praesent. Obligation vom 11.ten 9bris (November) 1808 gegen Peter Johan **Frowein** aufm Hackenberg, vermög welchem ihme bemelter Frowein schuldig 60 Rthlr. und Debitor dafür zur Sicherheit gestellt:

Alle seine mo-et immobiliar-Vermögen wie auch sein Antheil so ihm von seiner Mutter künftig noch zukommt. Mit Bltte pro confirmatione.

Sigilletur.

1809 den 22.ten Februar in Gummersbach.

Wilhelm **Ochel** praesent. Zuschlag vom 19.ten July 1808 cum Reprod. dato de 5.ten August 1808 gegen Wittiben Salomon **Roettger** zur Bockemühl, vermög welchem für 15 Rthlr. 6 Stbr. nebst Zinsen auf der Debitorin sub portion pragnantitete Debiti gerichtlichen Zuschlag gebethen.

Confirmetur.

Seite 179a

1809 den 7.ten Merz am Gericht in Gummersbach.

Die Stiefkinder des Leopold **Freyschlader** von seiner zweiten und jetzigen Frau praesent. Handschein vom 2.ten Febr. 1809 gegen Leopold **Freyschlader** aufm Hackenberg, vermög er sein laut Pactum eine Vorabgabe schuldig von 60 Rthlr., wofür derselbe zur Sicherheit gestellt:

Einige Stücke auf dem Hackenberg als 21 Ruthen Garthen aufm Ühlchen, per Ruthe 1 Rthlr. 15 Stbr. macht 26 Rthlr. 15 Stbr, sodann 15 Ruthen in der Gutswiese p.v. Ruthe 2 Rthlr. = 30 Rthlr. und 4 Viertelsch. Land auf der Enst (Ennest)? zu 1/2 Rthlr. = 1 Rthlr. macht 4 Rthlr.

Mit bltte pro confirmatione.

Confirmetur.

Eodem.

Christ. **Müller** modo Gebrüder **Koester** zu Bruchhausen praesent. Handschein vom 12.ten Jenner 1809 gegen Joh. Christian **Weyland** zur Freyschladen, vermög welchem bemelter Weyland an dieselbe schuldig wegen eines erhaltenen Pferdes 100 Rthlr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: sein jetz habendes als zukünftiges mo-et immobiliar-Vermögen mit Bitte pro confirmatione.

Confirmetur.

Seite 179b

Eodem.

Peter **Isenhard** praesent. Antrag zum Zuschlag mit Decreto de 15.ten Febr. 1808, cum Reprod. de 11.ten Febr. 1809 gegen Christian **Ising** zu Bruchhausen, vermög welchem er für 20 Rthlr. auf des Debitoris jetzig und künftige Habschaft, besonders dessen Kaufschillinge und zukünftige Erbschaft gerichtl. Zuschlag gebethen.

Confirmetur.

1809 den 9.ten May in Gummersbach.

Ist Adam **Kubbe** aufm Hackenberg zum Vormund über die 3 Unmündigen des verstorbenen Joh. Christ. **Kubbe** in Derschlag sub Hypotheca Bonorum angeordnet und p.p. vereidet worden.

1809 den 3.ten May in Gummersbach.

Ist Scheffen Wilh. **Nörrenberg** zum Vormund über die 2 Unmündigen des Johannes **Koester** zu Bruchhausen sub Hypotheca Bonorum angeordnet und vereidet worden.

Eodem.

Ist Albert **Hubberts** zur Würde zum Vormund über die 4 Unmündigen Ludwig **Broelemann** sub Hypotheca Bonorum angeordnet und vereidet worden.

1809 den 16.ten May in Gummersbach.

Ist Friederich **Hard** in der Höh zum Vormund über die 3 Unmündigen Henrich **Jedinghagen** daselbst sub Hypotheca Bonorum angeordnet und vereidet worden.

Seite 180a

1809 den 4.ten July am Gericht in Gummersbach.

Leopold **Hausmann** in Dümlinghausen praesent. Handschein vom 31.ten May 1809 gegen Peter **Bruchhaus** zur Altenothe, vermög welchem ihme bemelter Bruchhaus schuldig 13 Rthlr. 15 Stbr. und Debitor hierfür zur Sicherheit gestellt: sein gantzes Mo-et immobiliar-Vermögen, in spec. aber hiervon 3 Viertelsch. auf der Hofwiese um sich hieran für die 13 Rthlr. 15 Stbr. Capital, ebenso auch für Zinsen und Kosten bezahlt zu machen.

Mit Bitte pro confirmatione.

Confirmetur.

Eodem.

Erben Herrn **Altrauge** zu Drolshagen praesent. Obligation vom 6.ten Juny d.J. durch Vorsteher Weuste gegen Moriz **Scheckermann** zum Dümpel, vermög welchem ihnen bemelter Scheckermann schuldig 500 Rthlr. in Cronthaler zu 1 Rthlr. 54 Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt: sein sämtlich beweg- und unbewegliches gegenwärtig als zukünftiges Vermögen samt Sprüchen und Forderungen, mit Bitte pro confirmatione.

Confirmetur.

Eodem.

Ist des Conscribirten Joh. Peter Wilhelm **Freyschlader**, Sohn des Christian **Freyschlader** aufm Hackenberg, sein gegenwärtig, sowohl als zukünftiges beweglich und unbewegliches Vermögen für die Summa von 500 Rthlr. in Kraft eines gerichtlichen Unterpfandes in Beschlag gelegt.

1809 den 10.ten August wurde das Zuschlagsgesuch auf das Vermögen der Eltern in und in Subsripdum angeordnet ?.

Eodem.

Ist des Conscrisbirten Moriz **Freyschlader**, Sohn der Wittiben Moriz **Freyschlader** aufm Hackenberg, sein gegenwärtig als zukünftiges Vermögen beweglich als unbewegliches, für die Summa zu 500 Rthlr., die Kraft eines gerichtlichen Unterpfandes inHyp. gelegt.

1809 den 10.ten August wurde auch der Zuschlagsgesuch auf das Vermögen der Eltern über die Subsidi..... eingetragen.

Seite 180b

1809 den 18.ten July am Gericht in Gummersbach.

Erben des H. Pastor **Meuer** in Lüdenscheid praesent. Handschein und Übertrag vom 8.ten Merz 1808 gegen Eheleute Moriz **von der Linden** zur Immicke, wegen Joh. **Schalenbach**,

vermög welchem bemelter von der Linde und Ehefrau wegen ihres Vatters ihnen schuldig gewesen 100 Rthlr. und Debit. dafür zur Sicherheit gestellt sein immobilar-Vermögen, in spec. bestehend:

- 1.) an der Kreuelhard ? 18 ½ Ruthen Garthen tax. 3 Rthlr. 55 Stb.,
- 2.) von den jungen Pflanzen daselbst zu 3 Rthlr.,
- 3.) Auf der Öelmühl 9 3/8 Ruthen Wiese, 3 Rthlr. 30 Stbr.,
- 4.) Am Nährshan ? 2 Viertelsch. Land zu 10 Rthlr. 5 Stbr.,
- 5.) am Zaunfelde 2 Viertelsch. 12 Ruthen 8 Rthlr. 15 Stbr.,
- 6.) Im Wäldgen der Kreuelhard 3 Viertelsch. 1 Rthlr. 40 Stbr.,
- 7.) Im Schlödgen 11 Viertelsch. 11 Ruthen Büsch 35 Rthlr. 3 Stbr.,
- 8.) Im Hackehahn daran 2 Viertelsch. 2 Rthlr.,
- 8.) Oberm Hof am Eichhahn 3 Viertelsch. 11 Ruthen, 8 Rthlr. 25 Stbr.,
- 9.) am Müllersberg 13 Viertelsch. 3 Ruthen, 2 Rthlr. 18 Stbr.,
- 10.) Fürm Schlödgen 3 Viertelsch.,
- 11.) auf der Hofwiese 9 5/8 Ruthen, 18 Rthlr.,
- 12.) Im Garthen 5 ¼ Ruthen, 2 Rthlr. 30 Stbr.,
- 13.) Oberm Hof 3 Viertelsch. 14 Ruthen Land, 15 Rthlr.
- 14.) In der Battemicker Wiese
- 15.) das Haus samt Hofraum 150 Rthlr.

Sollten dieselben nicht hinreichend sein, sich Creditoren ihren Erbsch. am gantzen elterlichen Vermögen. Vermög der ausgestellten Obligation von Joh. Schalenbach vorbehalten.

Bathen pro confirmatione

Confirmetur.

1809 den 25.ten July in Gummersbach.

Ist des desertirten Soldaten Joh. Caspar Wilhelm **Flick**, Sohn des Peter Flick vorm Brelöhe, sein jetzig und zukünftiges Vermögen für 500 Rthlr. in kraftt eines gerichtlichen Unterpfandes mit gerichtlichem Zuschlag belegt.

Eodem.

Ist des Deserteur Christian **Röttger**, Sohn der Wittwen Moriz **Roettger** zur Pernze sein jetzig und zukünftiges Mo-et Immobilier-Vermögen in kraftt eines gerichtlichen Unterpfandes mit gerichtlichem Zuschlag belegt, für 500 Rthlr.

Seite 181a

1809 den 16.ten August am Gericht G.bach.

Christian **Finkenroth** in Eckenhagen praesent. Zuschlags-Bescheid vom 3.ten July 1809 cum Reprod. de 25.ten July 1809 gegen Johannes **Schekermann** zu Bruchhausen, vermög welchem er für seine Forderung zu 140 Rthlr. mit Vorbehalt seines Dominianden verkauften Pferd, auf des Debitoris sämtlich und jetziges und zukünftiges Vermögen gerichtlichen Zuschlag gebethen.

Confirmetur.

1809 den 17.ten August in Gummersbach.

Ist des Conscribirten Johann Peter **Biecker** aus der Pernze sein Vermögen, es bestehe worin es wolle, für eine Summe von 500 Rthlr. und gerichtlichen Zuschlag belegt.

1809 den 29.ten August am Gericht in Gummersbach.

Ist Wilhelm **Engels**, in der alten Othen zum Vormund über die Unmündigen **Maria Magdalena Flick** zur Neuenothen sub Hypotheca Bonorum angeordnet und p.p. vereidet worden.

Eodem.

Leopold **Bockemühl** zu Berrenberg praesentirte Zuschlags-Bescheid vom 22.ten August 1809 gegen Friederich **Bockemühl** zur Sundhelle, vermög welchem ihme bemelter Friedr. Bockemühl schuldig p.m. 20 Rthlr. und wegen seiner zur Pacht so viel daselbst 100 Rthlr. auf des Debitoris sämtlich gegenwärtig und zukünftige Haabschaft, besonders auf die Früchten und gereiden gerichtlichen Zuschlag gebethen,

Seite 181b

auch hat Debitor bescheinigt, daß er mit der Confirmation zufrieden.

Confirmetur.

Eodem.

Christian **Krämer** zum Mühlhofe praesent. Handschein vom 16.ten August 1809 gegen Xaverius **Stracke** in der Altenothe, vermög welchem ihme bemelter Stracke schuldig 27 Rthlr. und Debitor hierfür zur Sicherheit gestellt: 34 Ruthen Wiesen in der Twistemicke langs Christ. Finkenrath, und 5 Viertelsch. Land in dem Hähnen ?, langs eben demselben, im Fall diese Unterpfände nicht hinreichend, sein übrig bestes Vermögen.

Mit Bitte pro confirmatione.

Confirmetur.

Eodem.

Christian **Cremer** praesent. Handschein vom 12.ten Febr. 1808 gegen Christoph **Lepperhoff** im Mühlhofe, vermög welchem ihme Lepperhoff schuldig 72 Rthlr. 39 ½ Stbr., wofür Debitor zur Sicherheit gestellt:

1.) 24 Viertelsch. Saatland oberm Mühlhofe auf dem Kleberhofe genannt,

2.) 2 Maltersch. abgehauene Büsche imgeswalde,

3.) Einen Ort Hackehagen unter der Orthellen, stößt daselbst an Kremers Land, an Maaß wie derselbe befindlich ist.

Mit Bitte pro confirmatione.

Confirmatur.

1809 den 17.ten October in G.bach.

Ist Gottlieb Hausmann zur Attenbach zum Vormund über die Unmündigen Wollmann zu Lieberhausen sub Hypotheca Bonorum angeordnet und p.p. vereidet worden.

Seite 182a

1809 den 14.ten November in Gummersbach.

Neustädter Kirchen Vorstand praesent. für den Vormund der Unmündigen **Wahlefeld** u. Joh. Peter Ochels die unmündigen **Ochels** Obligation vom 11.ten 7bris (September) 1809 gegen die Unmündigen **Wahlefeld** zur Leyenbach, vermög welchem bemelte unmündigen der Kirche schuldig 150 Rthlr. und dafür Debitor zur Sicherheit gestellt:

1.) Das Wohnhaus in der Leyenbach, welches im Jahr 1809 zu 91 Rthlr. in das

Brandkataster eingetragen,

2.) Der dran gelegene Haushof an Maaß laut Tax 112 Ruthen mit aufstehendem Bewachs.

Mit bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

1809 den 28.ten November in Gummersbach.

Ist Peter **Flick** in der Othen zum Vormund über die 6 Unmündigen des verstorbenen Peter **Acher** vorm Sohl sub Hypotheca bonorum angeordnet und p.p. vereidet worden.

1809 den 12.ten December am Gericht in Gummersbach.

Leopold **Hollmann** aufm Hackenberg praesent. Handschein vom 11.ten 9 bris (November)

1809 gegen Wittwe Joh. Peter **Frowein** daselbst, vermög welchem ihme bemelte Wittwe Frowein schuldig 20 Rthlr. und Debitorin dafür zur

Sicherheit gestellt:

So von ihrem Stück Land aufm Süngerkampe genannt, unten her langs Christoph Volkenroth, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Seite 182b

Eodem.

Vorstand der Neustädtischen Pastorath praesent. Handschein vom 11.ten 9 bris (November) 1809 gegen Johannes **Nohl** in der Pernze, vermög welchem bemelter Nohl an dieselbe schuldig 45 Rthlr. und Debitor dafür zur Sicherheit gestellt:

6 Viertelsch. Wiese in der Hannemicker Wiese,
mit Bitte pro confirmatione.

Cofirmetur.

1809 den 27.ten December am Gericht in G.bach.

Frau Wittwe seel. H. Bürgermstr. **Bonzel** als Vormund der in der Minorinner Lisette **Fincke** praesent. Handschein vom 10.ten xbris (Dezember) 1809 gegen Johannes **Wille** zu Bruchhausen und dessen Ehefrau, vermög welchem bemelter Wille an dieselbe schuldig 100 Rthlr. und Debitor dafür zur Sicherheit gestellt: sein jetzig und zukünftiges Vermögen samt Früchten und Forderungen, mit Bitte pro confirmatione.

Confirmetur.

Eodem.

Wiedenester Kirchen Vorstand praesent. Obligation vom 27.ten xbris (Dezember) d.J. gegen Wittiber Peter **Hausmann** zur Attenbach, vermög welcher bemelter Hausmann an dieselbe schuldig 90 Rthlr., schreibe Neunzig Reichsthaler und Debitor hierfür zur Sicherheit gestellt: sein beweglich und unbewegliches Vermögen, mit Bitte pro confirmatione.

Sigilletur.

Eodem.

Seite 183a

Eodem den 27.ten xbris (Dezember) 1809.

Wiedenester Kirchenvorstand praesent. Obligation vom 23.ten 9bris (November) 1809 gegen Christian **Hausmann** zur Pernze, vermög welcher der Hausmann an dieselbe schuldig 100 Rthlr., und Debitor dafür zur Sicherheit gestellt: so viel von seinem Vermögen als hierzu nötig, mit Bitte pro confirmatione.

Confirmetur.

Seite 184

Heute am untengesetzten Tage erschien vor Endes benannten hirzu besonders ersuchten Notar und unterschriebenen Zeugen die Wittwe des verlebten Anton **Greve** zur Würde im Kirchspiel Widenest und erklärte öffentlich daß sie

1.) aus der hier angehefteten unter 4.ten November 1777 am Landgericht zu Gummersbach gerichtlich zu bestättigen Schuldbekänntnis und Pfandverschreibung an die Erben des verlebten Herrn Kämmerer **Altrauge** dahier verschulde die Summe von hundert Reichsthaler Capitalschuld.

2.) Aus derselben Schuldbekänntnis und Pfandverschreibung an H. Franz Christian **Finke** dahier ebenfalls die Hauptstuhls-Summe von hundert Reichsthaler.

Da nun aber diese Schuld von dem H. Franz Christian Finke an den H. Bgmstr. J. Peter Bonzel cidirt wurde, diese hingegen solche wiederum dieselbe unterm 19.ten July 1800 an die vorgedachten Erben des verlebten H. Kämmerers J: Did: Altrauge mit allen Rechten und Vorrechten cedirte, so verschuldet nunmehr aus den bemelten hier angehefteten Schuldbekänntnis

Seite 185

nis an die besagten Erben H. Kämmerers Alterauge die Hauptstuhls-Summe von zweyhundert Reichstahler.

3.) Aus einer unterm 6.ten Januar 1786 von ihrem verlebten Ehemanne Anton Greve gethätigten Übernahme noch einen besonderen Hauptstuhl von sechzig Reichsthaler, welche letzteren sein Bruder Jakobus Greve verschuldete, gedachter Anton Greve aber zu bezahlen sich verbindlich gemacht, und seinen bemelten Bruder davon losgegeben hat; wovon die Urschrift im Rechenbuche Nr. 2 fol. 155 zu finden ist.

4.) An berechneten Zinsen von den unter die vorhergehenden Zifferen 1,2,3, beschriebene Capitalschulden, nach Abzug dessen was sie hierauf theils bezahlt, theils durch Fahren verdient hat, einen Rückstand von drey und fünfzig Reichsthaler fünf und dreyssig Stüber.

Ziehet man die Sub 1,2 und 3, benannte Hauptstuhls-Summe zusammen, so ergibt sich eine Summe von zweyhundert-

Seite 186

dert und sechszig Reichsthaler Capitalschuld, welche also vorgedachte Wittwe Anton Greve nebst den sub 4, beschriebenen Zinsenrückstande von drey und fünfzig Rthlr. 35 Stüber an die bemelte Erben des verlebten H. Kämmerers Joh. Diederich Alterauge nunmehr in allem verschuldet.

Die Wittwe des verlebten Anton Greve erkennt nochmalen die volle Richtigkeit, der vorbeschriebenen Schuldposten an, sie erkläret öffentlich, daß sie nunmehr die Hauptstuhls-Summe von zwey Hundert und sechszig Rchsthlr., und drey und fünfzig Rchstrl. Fünf und dreyssig Stüber an bishirhin berechneten Zinsen an die Erben des bemelten H. Kämmerers Alterauge wahrhaft und aufrichtig verschulde; Sie thut deßfalls auf alle mögliche Einrede Verzicht, und verbindet sich jährlich die landesübliche Zinsen von den bemelten 260 Rchsthlr. jährlich zu entrichten.

Da das Wiederholen einer älteren Schuld keine neue Schuld gemacht ist, so bleibt die hier angeheftete gerichtlich bestätigte Urkunde nicht nur in ihrer vollen Kraft und

Seite 187

und den Erben des verlebten H. J. Did. Alterauge zum willkührlichen Gebrauche vorbehalten; sondern die Wittwe Anton Greve verpfändet auch nochmalen für vorgeschriebene Hauptstuhlssumme von zweyhundert und sechzig Rchsthlr. sowohl, als für den bemelten Zinsrückstand von drey und fünfzig Reichsthaler fünf und dreyssig Stüber, wie auch für alle fernere auflaufende Zinsen und Kosten ihr gegenwärtiges und zukünftiges gereides und ungereides Vermögen sammt Sprüche und Forderungen cum etausula constituti possessorii, um sich hieraus im Mißzahlungsfalle nach eigener Wahl und Willkühre auf dem Weege der breitesten Hülfe zu erholen.

Wie nun aber die gedachten Erben des verlebten H. Kämmerers Alterauge noch mit einem gerichtlichen Vorrechte, wegen der sub Ziffer 3. beschriebenen sechszig Reichsthaler versehen sind und diese daher wie schon sich auch diesertwegen sowohl noch mehr

Seite 188

mehr zu sichern, als auch ferner wegen den Sub 4. benanntem Zinsenrückstande, gedachte Wittwe Anton Greve aber auch hier unter ihre Wünsche für gerecht und billig ansieht, so giebt sie auch diesen noch die besondere Vollmacht die gerichtliche Bestätigung auch ohne ihre Beyseyn, und auf ihre Kosten gehörend nachzusuchen.

Verzichtet die Wittwe Anton Greve auf alle wider diese Schuldbekänntnis und Pfandverschreibung zu Statten kommenden Einreden und rechtliche Wohlthaten, insbesondere auf die Einrede des Betrugs, der List, des Zwanges, nicht richtigen oder richtig berechneter Schuld oder wie sie sonst zur Entkräftung dieses nur in Rechten könnten eronnen und ausfindig gemacht werden.

Zur Urkunde der Wahrheit wurde vorstehende Schuldbekänntnis und Pfandverschreibung nach erfolgter deutlicher Vorlesung von der Wittwe Anton Greve in das hirzu besonders ersuchten Notar und Zeugen Gegenwart eigenhändig unterzeichnet

Seite 189

unterzeichnet und beziehungsweise besiegelt.

So geschehen Drolshagen am 18. ten November 1802

+ Handzeichen der Schreibens unerfahrenen
Angela Feldmann,
Wittwe Anton Greve
Joseph Bröcher als Zeuge

Jura Notar 1 Rchthlr. 10 Stbr.
Charta 18 Stbr.

J.F. Fettegast als Zeuge
In fidem praemissorum
et pro agnitione manum
et signi subscripsit et sub
signavit.
J. Ambros Stachelscheid
Nots. legal

abgeschrieben im Jahr 2002
Willi Kamp

Acher	59, 86, 91, 104
Alterauge	18, 84, 105, 106
Altrau	3, 12
Altrauge	16, 67, 99, 102, 105
Armen	15, 28, 77, 88
Baltes	8, 11, 16
Baumhoff	53, 75
Becker	16, 17, 18
Bellmicker Kapellen	25
Bellmicker Kirchen Vorstand	36
Bemberg	29
Berg ..13, 16, 18, 25, 28, 35, 36, 53, 54, 59, 60, 64, 81, 82, 86, 88, 95	
Berghauhs	11
Bergs	66
Bever2, 3, 15, 18, 19, 26, 27, 28, 29, 31, 33, 35, 56, 87	
Bieker	43, 51, 78
Biesterfeld	46, 56, 68, 70, 83, 92, 93
Binse	37
Blechhard	36
Bockemühl ..14, 18, 23, 26, 28, 29, 33, 35, 36, 41, 43, 44, 53, 56, 60, 71, 82, 86, 87, 94, 95, 97, 98, 99, 100, 101, 103	
Boesinghaus	45, 63, 97
Bohle	50, 64, 94
Bontzel	44
Bonzel	105
Bösinghauhs	9
Bösinghaus	31, 33
Bösinghausen	60
Bösinghauß	21
Branscheid ..3, 5, 6, 16, 18, 19, 21, 31, 35, 37, 39, 44, 45, 52, 58, 59, 65, 66, 68, 71, 72, 79, 80, 87, 91, 96, 97, 98, 101	
Brelöher	27
Brelöhr	27, 34, 56, 64, 67
Bröcher	60, 107
Broeleman	39, 40, 41, 42
Broelemann	8, 39, 62, 100, 102
Bröleman	33, 35, 39, 40, 41
Brölemann	8, 19, 33, 50
Brücher	6, 25, 32, 44, 52, 53
Bruchhauhs	2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 11, 12
Bruchhaus ..2, 4, 13, 14, 16, 24, 26, 29, 31, 34, 45, 56, 58, 73, 83, 100, 102	
Bruchhauß	4, 17, 23, 24
Brüchher	6
Bruckhaus	76, 83
Brüning	24, 54
Bubentzers	4, 5, 13
Buchen	63
Büchen	41, 42
Budde	22, 23, 36, 98
Budden	21, 22, 23
Burbach	2, 8, 9, 12, 16, 47, 54, 95
Capito	55
Cattwinkel	48
Cöppinghausen	12
Cremer	11, 12, 104
Davidt	18
Dickhaus	78
Doußau	18
Dreibholz	87
Engels	39, 40, 43, 48, 54, 73, 89, 103
Feltman	32
Fette	7, 12, 95
Fincke	10, 105
Finckenrodt	9, 15
Finke	36, 46, 105
Finkenrath	51, 62, 74, 92, 104
Finkenroth	74, 103
Flick 5, 9, 21, 33, 39, 40, 41, 63, 70, 73, 74, 85, 88, 92, 100, 103, 104	
Fohs	96
Freischlader ..9, 15, 20, 21, 23, 24, 26, 30, 34, 42, 46	
Freyhoff	87
Freyschlader ..3, 4, 7, 8, 14, 16, 17, 23, 33, 34, 38, 39, 42, 46, 56, 66, 67, 73, 79, 89, 91, 96, 97, 100, 101, 102	
Freyschladers	4, 60
Frowein	54, 94, 99, 101, 104
Fuhrer	13
Führer	14, 15
Funke	45, 47, 48
Gedinghagen	43, 51
Glaser	67
Graefen	57
Greve	16, 25, 67, 105, 106, 107
Haas	78, 81, 85, 93
Haase	13, 18, 20, 62, 78, 83, 84, 95
Haeger	35
Halbach5, 6, 7, 8, 12, 13, 14, 17, 18, 23, 27, 29, 38, 61, 62, 69, 82, 94	
Halbe	44, 46, 75, 101
Halver	31
Hard	32, 58, 76, 102
Hase	42
Hauser	3
Hausman	27, 28, 31, 38, 48, 53
Hausmann ...12, 19, 21, 31, 45, 49, 50, 51, 52, 61, 62, 64, 65, 66, 70, 76, 77, 81, 82, 83, 92, 93, 99, 102, 104, 105	
Heuser	8, 10, 11, 14
Hiesfeld	22, 23, 34, 43, 63, 67, 78, 100
Hisfeld	20
Hoehmann	88, 91, 92
Hoeller	46
Hoemann	65, 72, 95
Hoestermann	48
Hoffacker	38
Hoffmann	3, 42, 56, 75
Höhmnn	9, 90
Höller	21
Hollman	28, 37, 40
Hollmann 28, 40, 67, 79, 86, 93, 94, 97, 98, 99, 100, 101, 104	
Hornbruch	2, 5, 8, 71
Hortman	29, 34, 40

Hortmann	7, 40, 96
Horttmann	7
Hubberts	102
Hund	36
Hütt	12, 44, 68, 70
Hutte	11, 12
Hütte	25, 80
Hütten	16, 41, 49
Ihne	47, 62, 68, 70
Immicker	7, 14, 59, 79, 91
Inkemann	59, 83
Isenberg	69
Isenhard	75, 101
Ising	8, 9, 11, 12, 18, 44, 57, 99, 101
Jechner	10, 11, 13, 14, 29, 54, 55, 79
Jedinghagen	3, 7, 9, 34, 43, 102
Johann	2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 16, 18, 19, 27, 51, 58, 62, 64, 73, 79, 80, 89, 90, 94, 95, 97, 103
Jonahs	83, 92
Jonas	22, 26
Kalteich	48, 63, 74
Kampf	87
Kapellen zur Bellmicke	25
Kattwinkel	50, 73
Kaufmann	8, 18, 70
Keller	8, 11, 18, 47, 48, 54
Kirche zu Wiedenest	17, 57, 58, 59, 61
Kirchen Vorstand ad S. Anna	57
Kirchen Vorstand zu Wiedenest	51
Kirchenvorstand zur Belmicke	70, 97
Kirchenvorstand zur Neustadt	44
Kirchhof	33
Kleberhof	22
Kleberhoff	22, 39, 72, 73
Kleferhoff	6
Klein	40, 48
Kleusberg	25, 33, 95
Kleverhoff	6, 39, 57
Koch	18, 19, 57, 73, 79
Koenig	9, 10, 13, 14, 27, 31, 39, 46, 47, 54, 55, 56, 70, 93
Koester	36, 39, 40, 50, 54, 57, 60, 61, 63, 69, 71, 90, 97, 100, 101, 102
Köller	13
König	19, 21, 25, 26, 28, 29, 30, 34, 35, 37
Köster	2, 4, 5, 12, 14, 16, 17, 19, 23, 24, 33, 36, 90, 96
Kraemer	98
Krähmer	21
Krämer	18, 21, 27, 104
Krantz	12, 13, 33, 45, 56
Kranz	25, 33, 36, 45, 46, 68, 92
Kremer	43, 83
Krumme	19, 64, 68
Kruse	31, 33, 45, 46, 47, 48
Kubbe	92, 102
Kübbe	94
Kühr	66
Lentz	9, 42
Lenz	55, 66, 67, 74, 77, 81, 87, 90, 99
Lepperhoff	43, 58, 104
Lindemans	22, 28
Linken	32
Martel	50, 95
Meuer	37, 39, 40, 103
Meurer	43, 44, 91
Möller	26, 30
Möllers	14
Müllensiefen	36
Müller	4, 11, 24, 35, 43, 45, 54, 64, 95, 100, 101
Neuhaus	15, 31
Neuhoff	13, 29
Neustädter Kirchen Vorstand	41, 83, 99, 100, 104
Neustädter Kirchenvorstand	26, 41, 43, 46, 76, 77, 86, 87, 96
Neustädter Kirchen-Vorstand	37, 98
Neustädter Pastorath	53
Neustädter Rectorats Vorstand	29
Neustädtischer Kirchen Vorstand	66
Neustädtischer Kirchenvorstand	54
Nöckel	14, 16, 37
Noerrenberg	72, 85
Nohl	6, 8, 52, 55, 57, 60, 65, 66, 80, 85, 88, 93, 105
Nolte	10, 12, 13
Nörrenberg	29, 32, 63, 72, 99, 102
Ochel	3, 4, 5, 8, 14, 15, 19, 20, 21, 23, 24, 25, 26, 30, 31, 33, 34, 35, 38, 48, 49, 51, 54, 57, 61, 64, 65, 72, 89, 93, 98, 99, 101
Ochell	34
Osbelkus	61, 62, 77
Ospelkus	34, 41, 42, 48, 49, 98
Ospelkuß	18
Osperkuß	19
Pickhard	16, 47, 54, 60, 63, 85
Pielhau	22
Piene	92
Pilhau	35
Pollman	14, 16, 29
Pollmann	2, 8, 9, 12, 13, 47, 54, 55, 60, 63, 88, 89
Pulvermacher	24
Putter	11
Rath	19, 20, 21, 30, 57, 69, 88
Remmel	2, 3, 15, 40, 49, 56, 61, 71, 72, 73, 79, 90
Reusch	14, 16, 86, 90, 93, 97, 99, 100
Reuter	30
Rick	27, 36, 95
Ringsdorff	11, 77
Roetger	68, 78, 87
Roettger	39, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 52, 55, 56, 57, 58, 59, 61, 64, 65, 66, 68, 69, 71, 72, 73, 74, 75, 78, 79, 80, 81, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 93, 99, 101, 103
Rötger	17, 35, 41, 53, 85
Rothstein	67
Röttger	4, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 27, 28, 29, 33, 34, 35, 36, 37, 43, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 58, 59, 61, 62, 65, 69, 70, 85, 99, 100, 101, 103
Schaefer	45
Schaehle	44

Schaekermann	62
Schalenbach	40, 50, 52, 58, 59, 89, 91, 103
Scheckermann	5, 47, 102
Scheele	32, 36
Scheich	92
Schekermann	56, 103
Schele	44
Schmidt	36, 38, 94
Schoett	68, 100
Schorre	4, 12, 15, 44, 54, 55, 73, 81
Schroeder	36, 37, 42, 54, 55, 75
Schütte	7
Schweinsberg	31
Selbach	36, 45, 52, 60, 94
Selbachs	52, 55
Seute	22
Seuthe	64
Siebel	54
Sohn	12, 28, 30, 31, 38, 48, 55, 62, 67, 68, 70, 79, 87, 97, 102, 103
Sores	40
Stahl	39, 96
Stamm	16, 25, 31, 36, 55, 60, 75, 86, 95, 101
Steinen	16
Steinhauhs	3
Steinhaus	35, 60, 61, 82, 83
Steller	24
Stoffel	98
Stracke	37, 40, 43, 70, 97, 104
Straus	25, 36
Strauß	31
Thomas	41
Torley	3, 8, 23, 26, 28, 33, 57, 87
Torleys	4
Valberts	27, 41
Valperts	42
Vedder	5, 41, 56, 84, 85, 87, 95
Viebahn	15, 17, 21, 22, 26, 41, 47, 77
Vogel	37
Volckenradt	54
Volckenrodt	8, 11
Volkenrath	40, 67
Volkenrod	8, 10
Volkenroth	79, 92, 93, 96, 105
Vollkenroth	25
Vollmerhaus	30, 63, 70, 91, 94
von der Linde	89, 103
von der Linden	59, 103
von Kessel	29, 32
von Keßel	33
Wahlefeld	26, 27, 32, 98, 104
Weiland	26, 27
Weuste	2, 20, 37, 38, 42, 48, 49, 52, 54, 58, 63, 66, 69, 70, 73, 75, 77, 84, 85, 97, 100, 102
Wever	8, 10
Weyer	8, 9, 12, 26, 54
Weyland	2, 8, 9, 12, 82, 86, 93, 95, 97, 98, 101
Wiedenester Kirchen Vorstand	28, 49, 50, 51, 52, 53, 57, 59, 64, 65, 71, 72, 73, 74, 75, 81, 85, 88, 105
Wiedenester Kirchenvorstand	34, 49, 51, 52, 62, 64, 65, 66, 67, 69, 70, 71, 73, 74, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 85, 88, 89, 91, 105
Wiedenester Kirchen-Vorstand	15, 65, 71
Wille	6, 11, 16, 28, 31, 37, 51, 80, 100, 105
Willen	6
Wintersohl	62
Wolfslast	12, 16, 46, 92
Wüste	42, 51
Zander	19
Zeppenfeld	60